

---

# Prof. Dr. Dr. Alexander Brink



## Kontaktdaten

### **Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik**

Universität Bayreuth, Institut für Philosophie  
Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth  
T: +49 921 55 4122  
F: +49 921 55 2109  
H: [www.pe.uni-bayreuth.de](http://www.pe.uni-bayreuth.de) | [www.unternehmensethik.org](http://www.unternehmensethik.org)  
E: [alexander.brink \(at\) uni-bayreuth.de](mailto:alexander.brink@uni-bayreuth.de)

### **Partner**

concern GmbH  
Berrenrather Straße 340, 50937 Köln  
T: +49 221 63060 6300  
F: +49 221 63060 6309  
H: [www.concern.de](http://www.concern.de)  
E: [alexander.brink \(at\) concern.de](mailto:alexander.brink@concern.de)

## Sekretariat

Claudia Ficht  
T: +49 921 55 4148  
E: [Claudia.Ficht \(at\) uni-bayreuth.de](mailto:Claudia.Ficht@uni-bayreuth.de)

# Zusammenfassung

---

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, geb. 1970 in Düsseldorf, ist Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Bayreuth. Er ist Gründer und Partner der concern GmbH, eine auf Corporate Governance, Responsibility und Sustainability spezialisierte Unternehmensberatung mit Sitz in Köln und Bayreuth.

Alexander Brink hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften (Dipl.-Ökonom) und Philosophie (Magister Artium) der Ruhr-Universität Bochum. Er promovierte im Anschluss innerhalb von drei Jahren in beiden Fachrichtungen (Dr. phil. und Dr. rer. pol.). Forschungen im Rahmen eines mehrjährigen Projektes zur Gerechtigkeit – gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft – und an der amerikanischen Yale University in New Haven schlossen sich an. Im Jahre 2002 wurde er als einer der ersten Juniorprofessoren in Bayern an die Universität Bayreuth berufen. Als Juniorprofessor für angewandte Ethik baute er dort das Bachelor- und Master-Programm Philosophy & Economics im Fachbereich Philosophie der Kulturwissenschaftlichen Fakultät mit auf. Seit 2008 ist er dort Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Unternehmensethik. Als Gastprofessor für Corporate Governance & Philosophy lehrte er darüber hinaus sechs Jahre am Reinhard-Mohn-Institut (RMI) der Universität Witten/Herdecke, zuvor zwei Jahre am dortigen Institut für Corporate Governance (ICG).

Seit 2010 ist er zusätzlich Dozent an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel im Rahmen eines Promotionsprogramms zur Qualifizierung von Führungskräften in Unternehmen der Sozialwirtschaft und in der Kirche. Ebenso unterrichtet er seit zehn Jahren als Dozent im Masterprogramm Family Entrepreneurship der Zeppelin Universität. Von 2013 bis 2019 war er wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik in Berlin. Seit 2021 leitet er das Institut für Ethik und Management in Bayreuth.

Alexander Brink hat rund 20 Bücher und über 300 Beiträge publiziert. Er ist Mitherausgeber der internationalen Schriftenreihe Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (Springer) und der Reihe Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement (Nomos). Ferner sitzt er im Editorial Board der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (Nomos). Als Experte begutachtet er rund ein Dutzend international führender Fachzeitschriften. In der Forschung und Lehre widmet er sich den aktuellen Themen an der Schnittstelle von Management und Ethik, insbesondere forscht und lehrt er in den Profildfeldern Corporate Governance, Digialethik, Nachhaltigkeit, Sozialwirtschaft, Sustainable Finance und Wertepositionierung.

Praktische Erfahrungen sammelte Alexander Brink bereits früh in den Ressorts Unternehmensentwicklung, Konzernstrategie, Controlling, Finanzen und Vertrieb bei der Mannesmann AG, der SKW Trostberg AG und der Degussa AG u.a. in Düsseldorf, New York und Sydney. Seit ca. 10 Jahren begleitet er neben seiner wissenschaftlichen Forschung als Unternehmensberater und Partner Konzerne, Familienunternehmen, Verbände und Stiftungen im nationalen und internationalen Kontext (vgl. auch [https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander\\_Brink](https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Brink)).

## AKTUELLE POSITIONEN

- Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Fachbereich Philosophie an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth (seit 2008)
- Partner der concern GmbH, Firmensitz: Köln und Bayreuth (seit 2010)
- Leiter des Instituts für Ethik und Management, Universität Bayreuth (seit 2021)
- Dozent im PhD-Program Diakoniewissenschaft, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonienManagement, Bielefeld (seit 2010)
- Dozent im Executive Master for Family Entrepreneurship, Zeppelin Universität Friedrichshafen (seit 2011)

## VORHERIGE POSITIONEN

- Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik, Berlin (2013 bis 2019)
- Gastprofessor für Corporate Governance & Philosophy, Reinhard-Mohn-Institut der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Privaten Universität Witten/Herdecke (2008 bis 2016)
- Gastprofessor für Corporate Governance & Philosophy, Institut für Corporate Governance der Privaten Universität Witten/Herdecke (2007 bis 2008)
- Juniorprofessur für Angewandte Ethik, Fachbereich Philosophie der Kulturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Bayreuth (positive Zwischenevaluation nach drei Jahren) (2002 bis 2008)
- Post-Doktoranden-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Graduiertenkolleg „Kriterien der Gerechtigkeit in Ökonomie, Sozialpolitik und Sozialethik“, Ruhr-Universität Bochum, Sprecher: Professor Dr. C. Frey (2001/2002)
- Degussa AG, Düsseldorf, Unternehmensentwicklung (2001/2002) (Doktorandenstelle)
- Promotion in den Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.), Lehrstuhl für Volkswirtschaft und Philosophie

der Universität Witten/Herdecke (Professor Dr. B. P. Priddat, Prof. Dr. D. Schiereck und Prof. Dr. S. Schaltegger), Thema: Value-Based-Responsibility: Ein wertorientiertes Integrationskonzept als gesellschaftspolitisch verantwortbare Metastrategie aus unternehmensethischer Perspektive, Prädikat: magna cum laude (2001)

- SKW Trostberg AG, Trostberg, Konzernstrategie (2000/2001) (Doktorandenstelle)
- Promotion in der Philosophie (Dr. phil.), Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum, (Professor Dr. H.-M. Sass und Professor Dr. G. König), Thema: Ethik und Unternehmensführung: Das holistische Shareholder-Value-Konzept als regulative Idee eines ethisch legitimierten strategischen Top-Managements, Prädikat: magna cum laude (1999)
- Magister Artium, Abschluss der Philosophie, der Psychologie und der Betriebswirtschaftslehre, Ruhr-Universität Bochum, Prädikat: sehr gut (1998)
- SKW Trostberg AG, Trostberg, Konzernstrategie (1997/1998)
- Yale University, New Haven (USA), Forschungsaufenthalt (1997)
- Mannesmann Corporation, New York (USA), Finanzen und Vertrieb (1997)
- Diplom-Ökonom, Abschluss der Wirtschaftswissenschaft (Schwerpunkt Sozialpsychologie, Planung und Organisation), Ruhr-Universität Bochum, Prädikatsexamen (1996)
- Mannesmann Demag Material Handling Pty. Ltd., Sydney (Australien), Rechnungswesen und Controlling (1994)
- Mannesmann Demag Fördertechnik AG, Wetter, Betriebsabrechnung (1992)
- Nebentätigkeit als Altenpfleger, Altenpflegeheim Lutherhaus, Witten (1990 bis 2002)
- Zivildienst: Betreuung und Pflege von stationären Schwerstpflegefällen, Altenpflegeheim Lutherhaus, Witten (1989/1990)
- Abitur am Albert-Martmöller-Gymnasium, Witten, Abiturschnitt: 1.5 (1989)

# Schriftenverzeichnis

---

## HIRSCHINDEX

[https://scholar.google.de/citations?user=c\\_Cb\\_TQAAAAJ&hl=de](https://scholar.google.de/citations?user=c_Cb_TQAAAAJ&hl=de)

## MONOGRAPHIEN

Philosophie des Managements. Überlegungen zu einer normativen Theorie der Unternehmung, Reihe: Institutionelle und Evolutorische Ökonomik, Bd. 36, Marburg: Metropolis (2011)

VBR – Value-Based-Responsibility: Theoretischer Ansatz zur Integration ethischer Aspekte in die wertorientierte Unternehmensführung, München, Mering: Hampp (2002)

Holistisches Shareholder-Value-Management. Eine regulative Idee für globales Management in ethischer Verantwortung, München, Mering: Hampp (2000)

## SAMMELBÄNDE

Werte, Ökonomie und Ethik, Re.Think Series Vol. XIII, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Diakoneo) (2022) (in Vorbereitung)

Wert in der Sozialwirtschaft, Re.Think Series Vol. XII, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Diakoneo) (2021) (in Vorbereitung)

Corporate Governance in the Mobility Sector, Re.Think Series Vol. XI, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Daimler AG (2021) (im Erscheinen)

Future of Bus Mobility, Re.Think Series Vol. X, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Daimler AG (2021) (im Erscheinen)

Next Generation Buses, Re.Think Series Vol. IX, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Daimler AG (2021) (im Erscheinen)

Value Positioning in the Automotive Sector, Re.Think Series Vol. VIII, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Daimler AG (2021) (im Erscheinen)

Sustainability in the Automotive Sector, Re.Think Series Vol. VII, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Daimler AG (2021) (im Erscheinen)

Corporate Responsibility in the Telecom Sector, Re.Think Series Vol. VI, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit verschiedenen Telekommunikationsunternehmen) (2021) (im Erscheinen)

Humanitarian Leadership, Re.Think Series Vol. V, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz) (2021) (im Erscheinen)

Wirtschafts- und Unternehmensethik, Heidelberg: Springer (gemeinsam mit T. Beschorner, M. C. Hübscher, B. Hollstein und O. J. Schumann) (2020)

Lehren aus Corona. Impulse aus der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit B. Hollstein, M. C. Hübscher und C. Neuhäuser) (2020)

Ethics and Finance, Re.Think Series Vol. IV, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Deutschen Bank AG) (2016)

The Corporate Network, Re.Think Series Vol. II, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der NOKIA AG) (2014)

Investing Society, Re.Think Series Vol. III, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Unternehmensberatung Das Integral) (2013)

Corporate Governance and Business Ethics, Series: Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (SEEP), Vol. 39, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer (2011)

Unternehmensethik. Forschungsperspektiven zur Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft, Reihe: Ethik und Ökonomik, Bd. 4, Marburg: Metropolis (gemeinsam mit O. J. Schumann und T. Beschorner) (2010)

The Organisation, Re.Think Series Vol. I, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der NOKIA AG) (2010)

Leadership in sozialen Organisationen, Reihe: Soziale Investitionen, Bd. 2, Wiesbaden: VS Verlag (gemeinsam mit J. Eurich) (2009)

Gerechtigkeit im Gesundheitswesen, Reihe: Sozialpolitische Schriften, SPS 88, Berlin: Duncker & Humblot (gemeinsam mit J. Eurich, J.; Hädrich, A.; Langer und P. Schröder) (2006)

Differentialethik – Anwendungen in Medizin, Wirtschaft und Politik, Reihe: Ethik in der Praxis, Bd. 2, Münster, London: Lit (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (2006)

Anreiz versus Tugend? Merkmale moderner Unternehmensethik, Reihe: Strategisches Management, Bd. 21, Hamburg: Dr. Kovac (gemeinsam mit J. Eurich und C. Giersch) (2005)

Ethisches Management: Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt (gemeinsam mit V. A. Tiberius) (2005)

Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral. Führungs- und Handlungskontexte, Wiesbaden: VS Verlag (gemeinsam mit J. Eurich, J. Hädrich, A. Langer und P. Schröder) (2005)

Unternehmensethik in turbulenten Zeiten. Wirtschaftsführer über Ethik im Management, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt (gemeinsam mit O. Karitzki) (2004)

Weltanschauliche Offenheit in der Bioethik, Reihe: Erfahrung und Denken, Bd. 94, Berlin: Duncker & Humblot (gemeinsam mit E. Baumann, A. T. May, P. Schröder und C. Schutzeichel) (2004)

Wirtschaftsethik als kritische Sozialwissenschaft, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt (gemeinsam mit O. J. Schumann und M. Breuer) (2003)

## **BUCH- UND ZEITSCHRIFTENREIHEN**

Herausgeber der Reihe Junge Wissenschaft für CSR und Nachhaltigkeit, CSR news, Velbert (gemeinsam mit H. Bolsinger, A. Brink, T. Oswald, M. Schmidt und T.-J. Smith) (seit 2021)

Herausgeber der Schriftenreihe Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Baden-Baden: Nomos, bisher 7 Bände erschienen (gemeinsam mit M. Benad, M. Büscher, B. Hofmann, U. Krolzik und D. Starnitzke), <http://www.nomos-shop.de/reihenpopup.aspx?reihe=521> (seit 2013)



Herausgeber der Schriftenreihe Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (SEEP), Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer bisher 58 Bände erschienen (gemeinsam mit J. D. Rendtorff) (Beirat: J. M. Buchanan, C. Cowton, R. T. De George, T. Donaldson, J. Elster, A. Etzioni, M. Haase, P. van Parijs und J. Wieland), [www.springer.com/series/2881](http://www.springer.com/series/2881) (Beirat 2007 bis 2011, Herausgeber seit 2012)

Herausgeber der Schriftenreihe für Wirtschafts- und Unternehmensethik (sfwu), München, Mering: Hampp, bisher 23 Bände erschienen (gemeinsam mit T. Beschorner, M. Schmidt, W. Schmidt und O. J. Schumann) (2005 bis 2012)

Herausgeber der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), Journal for Business, Economics & Ethics, München, Baden-Baden: Nomos (bis 2016 Mering: Hampp) (gemeinsam mit T. Beschorner, M. Breuer [ausgeschieden], B. Hollstein, M. C. Hübscher und O. J. Schumann [ausgeschieden]), <http://www.zfwu.nomos.de> (seit 2000)

## **ZEITSCHRIFTEN**

Meaningful Work, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 23(3), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit C. Neuhäuser und D. Sindermann) (2022) (in Vorbereitung)

Sustainable Finance, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 23(2), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit M. C. Hübscher) (2022) (in Vorbereitung)

Wirtschaftsethik im Diskurs: Kulturalistische Wirtschaftsethik, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 22(3), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit C. Neuhäuser, B. Hollstein und M. C. Hübscher) (2021) (in Vorbereitung)

Wirtschaftsethische Topologie VII, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 21(1), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit B. Hollstein und M. C. Hübscher) (2020)

Ökonomie und Gemeinwohl, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 20(3), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit H. Welzer und L. Heidbrink) (2019)

Wirtschaftsethik und Digitalisierung, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 20(2), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit M. C. Hübscher und C. Neuhäuser) (2019)

Wirtschaftsethische Topologie VI, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 20(1), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit B. Hollstein und M. C. Hübscher) (2019)

Corporate Responsibility und Gesundheit, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 18(3), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit L. Heidbrink) (2017)

Wirtschaftsethische Topologie V – Reflexion und Exploration, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 18(1), Baden-Baden: Nomos (gemeinsam mit B. Hollstein) (2017)

Unternehmenssteuerung und Werte, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 17(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit M. Morner und L. Heidbrink) (2016)

CSR zwischen Greenwashing und ethischer Reflexion, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 16(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit M. S. Aßländer) (2015)

Behavioral Business Ethics, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 15(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann und G. Minnameier) (2014)

Positionen des wissenschaftlichen Nachwuchses, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 15(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann und M. Wörsdörfer) (2014)

Menschenbild und Ökonomie, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 14(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit M. Morner, L. Heidbrink und U. an der Heiden) (2013)

Corporate Governance in Nonprofit-Organisationen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 13(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2012)

Grundprobleme der Wirtschaftsethik, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 11(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit T. Beschorner) (2010)

Religion und Ökonomie, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 11(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit P. Seele) (2010)

Kritische Perspektiven der Wirtschaftsethik, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 10(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2009)

Ethics Education, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 10(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit M. Haase, O. J. Schumann und M. S. Aßländer) (2009)

Internationale Perspektiven, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 10(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2009)

Corporate Governance and Business Ethics, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 9(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit B. P. Priddat) (2008)

Betriebswirtschaftslehre und Ethik, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit M. S. Aßländer und T. Beschorner) (2007)

Ausgewählte Forschungsgebiete, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2007)

Leadership in Sozialen Institutionen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 7(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)

Wirtschaftsethik und Kapitalmarkt, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 6(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit G. A. Scherer) (2005)

Stakeholdermanagement und Ethik, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 5(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit T. Beschorner) (2004)

Ökonomie und Gerechtigkeit, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 4(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2003)

## **DISKUSSIONSPAPIER-REIHEN**

Herausgeber und Schriftleitung Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth, 21 Diskussionspapiere (gemeinsam mit M. Braham, R. Hegselmann, B. Herz, M. Leschke und R. Schüßler) (2004 bis 2012)

## ARTIKEL IN REFERIERTEN FACHZEITSCHRIFTEN

CSR-Berichterstattung in Europa, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 17(1), 177–197 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C] (gemeinsam mit F. Schwers und mit einem Korreferat von T. Loew) (2016)

Die ILO-Standards zum Schutz von Arbeitnehmerrechten. Ein Begründungsversuch mit Hilfe der kantischen Position von Norman E. Bowie, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 13(2), 118–140 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C] (gemeinsam mit D. Bäumlisberger) (2012)

Unternehmensethik und psychologische Verträge, in: Die Betriebswirtschaft (DBW), 72(1), 81–92 [Wien06: A, VHB08: C, VHB03: B] (2012)

Spezifische Investitionen als Legitimationsgrundlage für Stakeholderansprüche, in: Die Unternehmung (DU), 65(1), 50–68 (2011)

Lokale Gerechtigkeit und Governanceethik, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 11(3), 322–341 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C, JQ3:C] (2010)

Enlightened Corporate Governance: Specific Investments by Employees as Legitimation for Residual Claims, in: Journal of Business Ethics (JBE), 93(4), 641–651 [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3:B] (2010)

Private Equity und Hedge Fonds im Kreuzfeuer der Kritik: Eine Bewertung aus ökonomischer und ethischer Perspektive, in: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik (ZfWP), 58(3), 277–308 (gemeinsam mit F. Zölls) (2009)

Corporate Philanthropy aus strategischer Perspektive, in: Die Unternehmung (DU), 63(1), 75–100 (2009)

Ethische Dilemmasituationen in der Pflege. Eine Analyse aus Perspektive der Neuen Institutionenökonomik, in: Pflege & Gesellschaft. Zeitschrift für Pflegewissenschaft, 14(2), 155–177 (gemeinsam mit A. Langer, P. Schroeder und J. Eurich) (2009)

Hirschman's Rhetoric of Reaction: U.S. and German Insights in Business Ethics, in: Journal of Business Ethics (JBE), 89(1), 109–122 [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3: B] (2009)

The Agency Problem and Medical Acting: An Example of Applying Economic Theory to Medical Ethics, in: Medicine, Health Care and Philosophy: A European Journal (Med Healthc Philos), 12(1), 99–108 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2009)

Recognition Based upon the Vitality Criterion: A Key to Sustainable Economic Success, in: Journal of Business Ethics (JBE), 67(2), 155–164 (gemeinsam mit J. Eurich) [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3:B] (2006)

Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“ – Kritik an der Wirtschafts- und Unternehmensethik und Empfehlungen für die angewandte Wissenschaft und das Management, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 7(3), 340–353 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C] (2006)

Management und Dharma. Eine Führungsphilosophie für Manager? in: Ethica 14(1), 13–33 (gemeinsam mit P. F. Saeverin) (2006)

Vom Eigennutz zur Sinnsuche. Anmerkungen zum Modell des homo oeconomicus und Aspekte seiner Weiterentwicklung, in: Glaube und Lernen (GLern), 21(1), 58–71 (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)

Zur freiwilligen Selbstverpflichtung des Rechtsanwalts: Eine institutionenökonomische Analyse, in: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), 59(5), 4–13 (Beilage) (gemeinsam mit J. Sauter) (2006)

Expertengespräche über gesellschaftspolitische Verantwortung und Shareholder-Value: Wertorientierung verlangt Führung und Steuerung, in: Personalführung, (12), 24–34 (gemeinsam mit K. F. Puell) (2005)

Anerkennung als Voraussetzung gesellschaftlicher und unternehmerischer Teilhabe, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 4(3), 325–344 (gemeinsam mit J. Eurich) [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C, JQ3:C] (2003)

Fusions-Management – Wie man bei Unternehmenszusammenschlüssen ethisch handeln kann, in: Die Unternehmung (DU), 57(2), 135–152 (gemeinsam mit O. Karitzki) (2003)

How Can We Act Morally in Merger Processes? A Stimulation Based on Implicit Contracts, in: Journal of Business Ethics (JBE), 43(1/2), 137–152 (gemeinsam mit O. Karitzki) [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3:B] (2003)

Dönhoff on Business Ethics oder wie die Gräfin das Management „zivilisiert“ hätte, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 3(2), 247–256 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C, JQ3:C] (2002)

Ethische Implikationen der Ökonomisierung in der Medizin. Das Arzt-Patient-Verhältnis aus Sicht der doppelten Prinzipal-Agent-Theorie, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik (ZEE), 47(1), 21–32 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2002)

## ARTIKEL IN NICHT-REFERIERTEN ZEITSCHRIFTEN

Corporate Digital Responsibility. Menschenzentrierung heißt Verbraucherzentrierung, in: Spektrum. Das Wissenschaftsmagazin der Universität Bayreuth, 17(1) (gemeinsam mit F. Esselmann) (2021) (im Erscheinen)

CDR-Studie 2019. Digitalverantwortung als Chance, in: Ökologisches Wirtschaften, 35(2), 11–13 (gemeinsam mit F. Esselmann) (2020)

Beratungspraxis: Die Corona-Krise ist ein Fairness-Test für Banken, in: bank und markt, 49(5), 9 (2020)

Das mandatorische Dreieck als Grundlage einer fairen Beratung, in: bank und markt, 49(3), 28 (2020)

Nachhaltigkeit als Wert, in: bank und markt, 49(3), 26–31 (gemeinsam mit M. Groß-Engelmann) (2020)

Renaissance einer Tradition, in: 10 Jahre Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonienManagement – eine Zwischenbilanz, 16–19 (2019)

Der Blue Ocean der Werte: Werte als neue Währung, in: REthinking: Finance, 1(2), 68–72 (gemeinsam mit M. Groß-Engelmann) (2019)

Wettbewerb der Werte, in: Wimo | Frankenpost: <https://spark.adobe.com/page/Cb88NyZgthdtX/> (gemeinsam mit F. Esselmann) (2018)

Was die Bankenbranche von der Chemiebranche lernen kann, in: Banken+Partner, 4, 16–17 (2017)

Kooperationsökonomie. Die Zukunft nachhaltiger Wertschöpfung, in: Spektrum. Das Wissenschaftsmagazin der Universität Bayreuth, 13(2), 34–37 (2017)

Wettbewerb der Werte, in: Am Puls – das Actineo Kundenmagazin, 4/17, Titelstory, 1–2 (gemeinsam mit F. Esselmann) (2017)

Corporate Digital Responsibility. Den digitalen Wandel von Unternehmen und Gesellschaft erfolgreich gestalten, in: Spektrum. Das Wissenschaftsmagazin der Universität Bayreuth, 12(1), 38–41 (gemeinsam mit F. Esselmann) (2016)

Corporate Responsibility – Quo Vadis? Acht Maximen zum Unternehmenserfolg, in: Forum Wirtschaftsethik, Jahresschrift des DNWE, 119–131 (gemeinsam mit A. Fries, L. Lassak und B. Riess) [VHB08: E] (2016)

Corporate Responsibility – Quo Vadis? Acht Maximen zum Unternehmenserfolg, in: Forum Wirtschaftsethik online, 1, 2–10 (gemeinsam mit A. Fries, L. Lassak und B. Riess) [VHB08: E] (2016)

Das Saarland auf dem Weg in die vierte Generation, in: saaris (Hrsg.): Von der Vielfalt der unternehmerischen Verantwortung im Saarland, Saarbrücken, 13–15 (2015)

Das Vier-Generationen-Modell unternehmerischer Verantwortung: Ein Vorschlag zur Entwicklung regionaler moralischer Intelligenz, in: Wirtschaftspolitische Blätter, 3–4, 569–582 (2014)

Gemeinsame Wertekultur, in: Managementkompass, 3, 22–23 (gemeinsam mit A. Fries) (2014)

Ohne Transparenz geht es nicht, in: markenartikel – Das Magazin für Markenführung, 9, 40–42 (gemeinsam mit A. Fries) (2014)

Die Wiedergeburt des Ehrbaren Kaufmanns, in: Forum Wirtschaftsethik, Jahresschrift des DNWE, 21, 49–57 [VHB08: E] (2014)

Corporate Responsibility Index CRI 2013, in: Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE, 1, 13–16 [VHB08: E] (gemeinsam mit A. Fries und B. Riess) (2014)

Wirtschaft und Moral: Unternehmen erkennen die Geschäftspotentiale unternehmerischer Verantwortung, in: Spektrum. Das Wissenschaftsmagazin der Universität Bayreuth, 10(1), 60–63 (gemeinsam mit A. Fries) (2014)

Die Wiedergeburt des Ehrbaren Kaufmanns, in: Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE, 2, 2–7 [VHB08: E] (2013)

Vom Shareholder-Value zum Shared Value. Gedanken über die Neuorganisation unserer Wirtschaft, in: bdvd-aktuell (Bundesverband deutscher Volks- und Betriebswirte e.V.), 121(3), 12–14 (gemeinsam mit P. Bungard) (2013)

Ökonomisierung der Altenhilfe – Ethik kontra Ökonomie: Das Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie als Herausforderung bei Demenz, in: Zeitschrift demenz. DAS MAGAZIN, 15, 30–32 (gemeinsam mit L. Lange-Riechmann) (2012)

Studienexkursionen - Zwei Perspektiven zu deren Vorzügen. Die Perspektive des Lehrenden - Exkursionen: kein „Wissenserwerb zweiter Klasse“, in: BAYCHINA aktuell – Der Newsletter des Bayerischen Hochschulzentrums für China, (2), 5–6 (2011).

Temps mort: Oder die Wiederbelebung der erschlagenen Zeit, in: agora42, 2(3), 42–45 (gemeinsam mit M. Sambauer und D. Rohrman) (2010)

Transparenz entscheidet – Anleger sollten deutschen Managern wieder vertrauen, in: Karlsruher Transfer, 22(39), 22–26 (gemeinsam mit M. Delbrück) (2009)

Die Ethik deutscher Wertarbeit im internationalen Kontext, in: Oscar.trends, 35–38 (gemeinsam mit P. Axt) (2009)

Lehrstuhlvorstellung Angewandte Ethik an der Universität Bayreuth, in: Forum Wirtschaftsethik, 16(1), 16–18 [VHB08: E] (2008)

Stichwort „Deutscher Corporate Governance Kodex“, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(1), 56–59 [VHB08: E] (2007)

Ein Gespräch mit Julia Kropf über ihre Dissertation „Flexibilisierung – Subjektivierung – Anerkennung“, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 5(3), 346–347 (2005)

Junge Nachwuchsführungskräfte haben ein Recht auf eine „gute“ universitäre Ausbildung, in: Speyrer Texte, 12, 16–20 (2005)

Öffnung der Wirtschaftswissenschaften für ethische Fragestellungen ist lebensnotwendig, in: Speyrer Briefe zur Wirtschafts- und Unternehmensethik der Evangelischen Akademie der Pfalz, 1, 3 (2004)

Zur moralischen Verantwortung im Controlling, in: CF Controlling Finance, 5, 1–3 (2003)

Managerprämien, Millionen und Moral, in: mesh. Magazin für Wissens- und Informationsdiskurs, (12), 44–48 (2003)

Ein Gespräch mit Stephan Märkt über sein Dissertationsprojekt „Die Stabilität wirtschaftlicher Ordnungen – der Erklärungsgehalt von ökonomischen und soziologischen Ansätzen“, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 3(1), 118–120 (2002)

Hippokrates lässt grüßen, in: opensource. Das Netzwerkmagazin für wissenschaftliche Mitarbeiter, (9/10), 26 (2002)

Unternehmensführung. Ethik als Chefsache, in: Mitbestimmung, (11), 36–39 (2002)



Soft-Facts Are Hard-Facts and Hard-Facts Are Soft-Facts: Wie weiche Faktoren den Shareholder-Value erhöhen, in: ManagerReport, 2(6), 2–5 (2002)

Dissertationsprojekt: Value-Based-Responsibility – ein wertorientiertes Integrationskonzept als gesellschaftspolitisch verantwortbare Metastrategie aus unternehmensethischer Perspektive, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 2(2), 262–271 (2001)

Value-Based-Responsibility. Ein Gespräch mit Alexander Brink über sein Dissertationsprojekt, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 2(2), 272–275 (2001)

Das Stakeholder-Konzept Value for Life. Versuch einer ethischen Legitimation der Unternehmensstrategie bei der SKW Trostberg AG, in: Forum Wirtschaftsethik, 8(3), 16–19 [VHB08: E] (2000)

Patientenautonomie, in: bt-info, (2), 24–26 (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (1998)

Stellungnahme: Kritik der Kompetenzverlagerung beim OLG-Beschluss Frankfurt, in: BtPrax, 7(6), 213–214 (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (1998)

### **ARTIKEL IN FREMDEN BÜCHERN (REFERIERT)**

Sicherung des Familieneinflusses durch gemeinsame Familienwerte, in: Lange, K. W. und Windthorst, K. (Hrsg.): Sicherung des Familieneinflusses, Berlin: Duncker & Humblot, 9–34 (2017)

Die Weisheit der Vielen: Unternehmensethik und dezentrale Governance, in: Nida Rümelin, J. und Özmen, E. (Hrsg.): Normativität und Autonomie. Über Verpflichtungen als Handlungsgründe, Die Welt der Gründe. Proceedings des XXII. Deutschen Kongresses für Philosophie, Hamburg: Meiner, 246–265 (2012)

Corporate Governance zwischen Kapital und Ethik. Spezifität als moralische Legitimationsgrundlage, in: Buchholz, W. (Hrsg.): Wirtschaftsethische Perspektiven IX, Bd. 228/IX, Reihe: Schriften des Vereins für Socialpolitik, Berlin: Duncker & Humblot, 13–38 (2012)

A Promised Based Theory of the Firm, in: Wieland, J. (Hrsg.): Die Zukunft der Firma, Marburg: Metropolis, 91–114 (2011)

Legitimität und Verantwortung in Netzwerken: Auf der Suche nach einer normativen Theorie der Unternehmung, in: Gethmann, C. F. (Hrsg.): Lebenswelt und Wissenschaft. Deutsches Jahrbuch für Philosophie, Bd. 2, Hamburg: Meiner, 757–781 (2011)

Ethik im Legal Service Sektor: Über Vertrauen, Versprechen und Verträge – Schlüsselfaktoren einer erfolgreichen Mandatsbeziehung, in: Byrd, B. S.; Hruschka, J. und Joerden, J. C. (Hrsg.): Wirtschaftsethik – Business Ethics, Jahrbuch für Recht und Ethik – Annual Review of Law and Ethics, Bd. 18, Berlin: Duncker & Humblot, 297–317 (gemeinsam mit J. Sauter) (2010)

Führung und die implizite Moral des Versprechens, in: Meier, U. und Sill, B. (Hrsg.): Führung. Macht. Sinn. Ethos und Ethik für Entscheider in Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche im 21. Jahrhundert, Regensburg: Pustet-Verlag, 219–227 (2010)

Der Deutsche Corporate Governance Kodex, in: Abegglen, C. (Hrsg.): Knut Bleicher: Meilensteine in der Entwicklung eines integrierten Managements, 6 Bd. zum Lebenswerk von Prof. Dr. Dres. Knut Bleicher, Bd. 3: Normatives und strategisches Management in der Unternehmensentwicklung, Künzelsau: Swiridoff, 73–81 (2010)

Netzwerk-governance und psychologische Verträge. Making and Keeping Promises, in: Wieland, J. (Hrsg.): Behavioural Business Ethics, Psychologie, Neuroökonomik und Governanceethik, Marburg: Metropolis, 167–197 (2010)

Das riskante Unternehmer-Netzwerk, in: Heidbrink, L. und Seele, P. (Hrsg.): Unternehmertum. Vom Nutzen und Nachteil einer riskanten Lebensform, Frankfurt: Campus, 129–152 (2010)

Versprechen, Vertrag und Supererogation in Nonprofit-Organisationen, in: Theuvsen, L.; Schauer, R. und Gmür, M. (Hrsg.): Stakeholder-Management in Nonprofit-Organisationen. Theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse und praktische Ausgestaltungen, Linz: Trauner, 125–141 (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2010)

Normatives Stakeholdermanagement: Eine governancetheoretische Rekonstruktion, in: Wieland, J. (Hrsg.): CSR als Netzwerk-governance – Theoretische Herausforderungen und praktische Antworten. Über das Netzwerk von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, Marburg: Metropolis, 215–255 (2009)

Begründung korporativer Verantwortung. Normenkonkretion als Prozess, in: Scherer, A. G. und Patzer, M. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensethik, Wiesbaden: Gabler, 103–124 (gemeinsam mit M. S. Aßländer) (2008)

Jon Elsters „Local Justice“: Governanceethik als Weiterentwicklung der Theorie lokaler Gerechtigkeit, in: Pies, I. und Leschke, M. (Hrsg.): Jon Elsters Theorie rationaler Bindungen, Reihe: Konzepte der Gesellschaftstheorie, Bd. 14, Tübingen: Mohr, 203–211 (2008)

Corporate Social Responsibility und Context-Focused Philanthropy: Konzepte für Pharmaunternehmen?, in: Koslowski, P. und Prinz, A. (Hrsg.): Bittere Arznei: Wirtschaftsethik und Ökonomik der pharmazeutischen Industrie, Reihe: Ethische Ökonomie – Beiträge zur Wirtschaftsethik und Wirtschaftskultur, Bd. 10, München: Fink, 83–112 (2007)

Business Ethics and the Rhetoric of Reaction, in: Cowton, C. und Haase, M. (eds.): Trends in Business and Economic Ethics, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, 153–173 (2008)

Corporate Governance, Kapital und Ethik. Eine institutionenökonomische Kapitaltheorie impliziter Verträge, in Priddat, B. P. (Autor): Moral als Indikator und Kontext von Ökonomie, Marburg: Metropolis, 55–82 (2007)

Sozialmarkt und Wettbewerb, in: Aufderheide, D. und Dabrowski, M. (Hrsg.): Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven für den Pflegesektor, Reihe: Volkswirtschaftliche Schriften, Berlin: Duncker & Humblot, 33–41 (2007)

Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“: eine wissenschaftstheoretische Analyse der Wirtschafts- und Unternehmensethik, in: Pies, I. und Leschke, M. (Hrsg.): Albert Hirschmans grenzüberschreitende Ökonomie, Reihe: Konzepte der Gesellschaftstheorie, Bd. 12, Tübingen: Mohr Siebeck, 165–174 (2006)

Management und Anerkennung, in: Homann, K.; Koslowski, P. und Lütge, C. (Hrsg.): Wirtschaftsethik der Globalisierung, Tübingen: Mohr Siebeck, 150–160 (2005)

Gerechtigkeit und Anerkennung in der Arbeitsgesellschaft, in: Neumaier, O.; Sedmak, C. und Zichy, M. (Hrsg.): Philosophische Perspektiven. Beiträge zum VII. Internationalen Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie, Frankfurt und Lancaster: Ontos, 141–146 (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)

Pluralismus als Herausforderung der Ökonomie: Überlegungen zum Ausgleich pluraler Stakeholderansprüche durch normatives Stakeholdermanagement, in: Societas Ethica (ed.): Pluralism in Europe – Pluralismus in Europa? Erlangen: Universität Erlangen, 243–261 (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)

## ARTIKEL IN EIGENEN BÜCHERN (REFERIERT)

Corona als Chance für eine Wertepositionierung: Wirtschaftsethische Überlegungen am Beispiel von Sustainable Finance, in: Brink, A., Hollstein, B.; Hübscher, M. C. und Neuhäuser, C. (Hrsg.): Lehren aus Corona. Impulse aus der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Baden-Baden: Nomos, 167–178 (2020)

Lehren aus Corona – eine Einführung, in: Brink, A., Hollstein, B.; Hübscher, M. C. und Neuhäuser, C. (Hrsg.): Lehren aus Corona. Impulse aus der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Baden-Baden: Nomos, 9–17 (gemeinsam mit B. Hollstein; M. C. Hübscher und C. Neuhäuser) (2020)

Corporate Governance and Business Ethics: An Introduction, in: Brink, A. (ed.): Corporate Governance and Business Ethics, Series: Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (SEEP), Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, 1–20 (2011)

Zur Aktualität des Leadership-Diskurses, in: Eurich, J. und Brink, A. (Hrsg.): Leadership in sozialen Organisationen, Reihe: Soziale Investitionen in Europa: Grundlagen – Forschung – Praxis, Bd. 2, Wiesbaden: VS Verlag, 9–18 (2009)

Eigenverantwortung und Solidarität. Merkmale eines gerechten Gesundheitswesens, in: Brink, A.; Eurich, J.; Hädrich, J.; Langer, A. und Schröder, P. (Hrsg.): Gerechtigkeit im Gesundheitswesen, Berlin: Duncker & Humblot, 11–25 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer, J. Hädrich und P. Schröder) (2006)

Einleitende Überlegungen zur Reform der sozialen Sicherung zwischen Gerechtigkeit, Solidarität und Ökonomie, in: Eurich, J.; Hädrich, J.; Langer, A. und Schröder, P. (Hrsg.): Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral. Führungs- und Handlungskontexte, Wiesbaden: VS Verlag, 9–26 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer, J. Hädrich und P. Schröder) (2005)

Sozialphilosophische und unternehmensethische Aspekte von Führung auf der Grundlage von Anerkennung, in: Eurich, J.; Hädrich, J.; Langer, A. und Schröder, P. (Hrsg.): Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral. Führungs- und Handlungskontexte, Wiesbaden: VS Verlag, 139–160 (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)

Corporate Good Governance: Eine Kritik der Unternehmensführung und Unternehmenskontrolle, in: Breuer, M.; Brink, A. und Schumann, O. J. (Hrsg.): Wirtschaftsethik als kritische Sozialwissenschaft, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 379–405 (2003)

Einleitung, in: Breuer, M.; Brink, A. und Schumann, O. J. (Hrsg.): Wirtschaftsethik als kritische Sozialwissenschaft, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 11–22 (gemeinsam mit O. J. Schumann und M. Breuer) (2003)

### **ARTIKEL IN FREMDEN BÜCHERN (NICHT REFERIERT)**

Digitalisierung und Gesundheit, Nomos (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2021) (in Vorbereitung)

Werte leiten Unternehmen – Der Schlüssel für den Erfolg zukunftsorientierter Unternehmen, in: Büscher, M.; Rannenberg, J. und Starnitzke, D. (Hrsg.): Wertegeleitete Unternehmensführung. Empirie und Theorie diakonischer und privatwirtschaftlicher Unternehmen, Bd. 15, Baden-Baden: Nomos, 254–264 (2020)

Sieben Zugänge zur Corporate Digital Responsibility, in: Bertelsmann Stiftung und Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik (Hrsg.): Unternehmensverantwortung im digitalen Wandel. Ein Debattenbeitrag zu Corporate Digital Responsibility, Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung, 249–255 (gemeinsam F. Esselmann und D. Golle) (2020)

Zur Rolle der Theologie in der Steuerung diakonischer Unternehmen. Eine ökonomische Perspektive, in: Hofmann, B. & Montag, B. (Hrsg.): Theologie für Diakonie-Unternehmen. Funktionen – Rollen – Positionen, Stuttgart: Kohlhammer, 183–194 (2018)

Vertrauen als Grundlage einer gemeinsamen Verantwortung. Wirtschaftsethische Anregungen zur ökumenischen Schrift „Gemeinsame Verantwortung für eine gerechte Gesellschaft“, in: Manzeschke, A. (Hrsg.): Evangelische Wirtschaftsethik – wohin?, Münster: Lit, 195–216 (2018)

Die Zukunft der Diakonie – Auf dem Weg in eine Kooperationsökonomie, in: Hofmann, B. und Büscher, M. (Hrsg.): Diakonische Unternehmen multirational führen. Grundlagen – Kontroversen – Potentiale, Schriftenreihe Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Bd. 10, Baden-Baden: Nomos, 335–354 (2017)

Über Tugenden, Haltungen und Anreize. Experteninterview mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink und Dr. Anne Fries, in: Niewiarra, K. und Segschneider, D. (Hrsg.): Balanceakt Compliance: Recht und Gesetz sind nicht genug – Ein interdisziplinärer Leitfaden für Entscheider, Frankfurt: F.A.Z. Verlag, 105–124 (gemeinsam mit A. Fries) (2016)

Interdisziplinarität im Kontext von Diakonienmanagement als Wissenschaft: Ein Systematisierungsversuch, in: Benad, M.; Büscher, M. und Krolzik, U. (Hrsg.): Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel. Interdisziplinarität, Normativität, Theorie-Praxis-Verbindung, Schriftenreihe Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Bd. 1, Baden-Baden: Nomos, 51–62 (2015)

Corporate Responsibility als Versprechen. Empirische Ergebnisse zur Stärkung einer neuen versprechensbasierten Theorie des Unternehmens, in: Maring, M. (Hrsg.): Vom Praktisch-Werden der Ethik in interdisziplinärer Sicht. (Ansätze der) Institutionalisierung – Verwirklichung – Konkretisierung – Implementierung, ZTWE Bd., 7, Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, 105–134 (2015)

CRI Corporate Responsibility Index 2013. Erfolgsfaktoren unternehmerischer Verantwortung, in: Schneider, A. und Schmidpeter, R. (Hrsg.): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis, Berlin und Heidelberg: Springer, 359–380 (gemeinsam mit A. Fries und B. Riess) (2015)

Gouvernementalität und Versprechen: Wirtschaftsphilosophische Anmerkungen zu einem Steuerungsregime am Beispiel unberechtigter Mehrforderungen in Nonprofit-Unternehmen, in: Enkelmann, W. D. und Priddat, B. P. (Hrsg.): Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse und Wirkungen, Marburg: Metropolis, 297–323 (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2014)

Swarm Governance: Der Schwarm als moralisches Regime zur Koordination ökonomischer Transaktionen in Organisationen, in: Priddat, B. P. (Hrsg.): Diversität, Steuerung, Netzwerke. Institutionenökonomische Ausweitungen, Marburg: Metropolis, 37–52 (gemeinsam mit D. Rohrmann) (2012)

Corporate Social Responsibility – Philosophisch-kritische Anmerkungen zu einem neuen „Paradigma“ der Betriebswirtschaftslehre, in: Hopej, M.; Moszkowicz, M. und Skalik, J. (eds.): Wiedza w gospodarce I gospodarka oparta na wiedzy, Wrocław: University Series of the Technological University Wrocław, 11–30 (gemeinsam mit M. S. Aßländer) (2010)

Homo Oeconomicus: Rekonstruktion und Erweiterung eines ökonomischen Modells, in: Manzeschke, A. (Hrsg.): Sei ökonomisch! Prägende Menschenbilder zwischen Modellbildung und Wirkmächtigkeit, Münster, London: Lit, 101–130 (gemeinsam mit J. Eurich) (2010)

Wiege der Wirtschaftsethik, in: Priddat, B. P. und Sauerland, D. (Hrsg.): Freiheit aushalten. Ein Rückblick (mit Ausblick) auf die ersten 25 Jahre der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke, Marburg: Metropolis, 48–50 (2010)

Nachhaltigkeit und Unternehmensstrategien, in: Kahl, W. (Hrsg.): Nachhaltigkeit als Verbundbegriff, Tübingen: Mohr Siebeck, 593–619 (2008)

Pluralismus als Herausforderung der Ökonomie: Überlegungen zum Ausgleich pluraler Stakeholderansprüche durch normatives Stakeholdermanagement, in: Heuser, S. und Ulrich, H. G. (eds.): Pluralism in Europe – One Law, One Market, One Culture. Proceedings of the Annual Conference of the Societas Ethica in Ljubljana, August 2004, Bd. 3, Berlin: Lit, 178–195 (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)

Ethik in der Königsklasse – Private Equity und Hedge Fonds im Kreuzfeuer der Kritik (Exposé), in: Schimmelfmann, W. von und Franke, G. (Hrsg.): Finanzplatz Deutschland. Neue Wege für das Bankensystem, Frankfurt: F.A.Z.-Verlag, 227–228 (2006)

Zur Rolle der Moral im ökonomischen Modell des Homo Oeconomicus, in: Schmidt, H. (Hrsg.): Ökonomie und Religion: Fatal Attraction – Fortunate Correction, Heidelberg: Diakoniewissenschaftliches Institut, 95–125 (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)

Sozialphilosophische Perspektiven von Anerkennung als Führungsprinzip, in: Schmidt, M. und Beschorner, T. (Hrsg.): Werte und Reputationsmanagement, München, Mering: Hampp, 149–170 (2004)

Socially Responsible Management through Value-Based-Responsibility (VBR) – An Empirical Analysis at the Top-Management-Level of Degussa AG and E.ON AG, in: Bohnet-Joschko, S. und Schiereck, D. (eds.): Socially Responsible Management. Impulses for Good Governance in a Changing World, Marburg: Metropolis, 35–54 (gemeinsam mit K. F. Puell) (2002)

## **ARTIKEL IN EIGENEN BÜCHERN (NICHT REFERIERT)**

Wirtschafts- und Unternehmensethik. Einleitung zu Teil IV, in: Beschorner, T.; Brink, A.; Hübscher, M. C.; Hollstein, B. und Schumann, O. J. (Hrsg.): Wirtschafts- und Unternehmensethik, Heidelberg: Springer, 415–436 (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2020)

Temps mort, in: Investing Society, Re.Think Series Vol. 3, Bayreuth: Universität Bayreuth, 23–28 (gemeinsam mit M. Sambauer und D. Rohrmann) (2013)

Aufbau des Buches, in: Brink, A. (Autor): Philosophie des Managements. Überlegungen zu einer normativen Theorie der Unternehmung, Marburg: Metropolis, 9–16 (2011)

Spezifische Investitionen als Legitimation für Residualansprüche: Governancetheoretische Überlegungen zur Einbindung von Ethik, in: Schumann, O. J.; Brink, A. und Beschorner, T. (Hrsg.): Unternehmensethik. Forschungsperspektiven zur Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft, Reihe: Ethik und Ökonomik, Bd. 4, Marburg: Metropolis, 57–93 (2010)

Einleitung, in: Schumann, O. J.; Brink, A. und Beschorner, T. (Hrsg.): Unternehmensethik. Forschungsperspektiven zur Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft, Reihe: Ethik und Ökonomik, Bd. 4, Marburg: Metropolis, 7–15 (gemeinsam mit T. Beschorner und O. J. Schumann) (2010)

Einleitende Bemerkungen der Herausgeber, in: Baumann, E.; Brink, A. und May, A. T. (Hrsg.): Differentialethik – Anwendungen in Medizin, Wirtschaft und Politik, Münster, London: Lit, IX–XII (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (2006)

Ethisches Management – eine Einführung, in: Brink, A. und Tiberius, V. A. (Hrsg.): Ethisches Management. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 53–83 (2005)

Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, in: Brink, A. und Tiberius, V. A. (Hrsg.): Ethisches Management. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 533–538 (2005)

Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex: Zur freiwilligen moralischen Selbstverpflichtung des Managements, in: Brink, A. und Tiberius, V. A. (Hrsg.): Ethisches Management. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 11–42 (gemeinsam mit V. A. Tiberius) (2005)

Nur Moral Leaders überleben turbulente Zeiten, in: Brink, A. und Karitzki, O. (Hrsg.): Unternehmensethik in turbulenten Zeiten. Wirtschaftsführer über Ethik im Management, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 253–256 (2004)

Veränderungen bringen Fortschritt – But Be Aware!, in: Brink, A. und Karitzki, O. (Hrsg.): Unternehmensethik in turbulenten Zeiten. Wirtschaftsführer über Ethik im Management, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 165–168 (2004)

#### **ARTIKEL IN FESTSCHRIFTEN**

Relationale Führung, in: Baumann Montecinos, J.; Fischer, D. & Heck, A. E. H. (Hrsg.): Kooperation, Governance, Wertschöpfung. Perspektiven auf eine Relationale Ökonomie. Festschrift für Josef Wieland, Marburg: Metroplis, 43-60 (2021)



Value Promise. Das Halten von Versprechen als Legitimation unternehmerischer Tätigkeit, in: Graupe, S.; Ötsch, W. O. & Rommel, F. (Hrsg.): Spielräume des Denkens, Festschrift für Karl-Heinz Brodbeck, Marburg: Metropolis, 399–417 (2019)

Governance. Ein philosophischer Impuls, in: Morner, M. (Hrsg.): Unternehmensführung und Corporate Governance: Zusammendenken was zusammen gehört, Festschrift Reinhard-Mohn-Institut, Herten: Buschhausen, 25–31 (2015)

Vertrag und Versprechen: Zur Wirksamkeit moralischer Regimes, in: Grüninger, S.; Fürst, M.; Pforr, S. und Schmiedeknecht, M. (Hrsg.): Verantwortung in der globalen Ökonomie gestalten. Governanceethik und Wertemanagement. Festschrift für Josef Wieland, Marburg: Metropolis, 55–80 (2011)

Enlightened Stakeholder Contract Theory: Eine vertragstheoretische Rekonstruktion von Kapitalismus auf der Grundlage von Versprechen, in: Pasero, U.; van den Berg, K. und Kabalak, A. (Hrsg.): Capitalism revisited - Anmerkungen zur Zukunft des Kapitalismus. Festschrift für Birger P. Priddat, Marburg: Metropolis, 49–78 (2010)

Generationengerechtigkeit durch strategische Philanthropie: Bindeglied zwischen sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit, in: Eurich, J.; Dabrock, P. und Maaser, W. (Hrsg.): Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit. Festgabe für Christofer Frey, Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 197–215 (2008)

Weltanschauliche Offenheit in der Bioethik: Eine kurze Einführung, in: Baumann, E.; Brink, A. und May, A. T. (Hrsg.): Weltanschauliche Offenheit in der Bioethik, gewidmet Hans-Martin Sass, Berlin: Duncker & Humblot, 11–20 (gemeinsam mit E. Baumann, A. T. May, P. Schröder und C. Schutzeichel) (2004)

Gerechtigkeit in Unternehmen. Strategische Betrachtungen, in: Dabrock, P. et al. (Hrsg.): Kriterien der Gerechtigkeit. Begründungen – Anwendungen – Vermittlungen. Festschrift für Christofer Frey, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 354–366 (2003)

## **ARTIKEL IN LEXIKA UND HANDBÜCHERN**

Menschenzentrierung als Ziel des Verbraucherschutzes im digitalen Kontext. Mit einem Higher Purpose in die praktische Umsetzung, in: Handwörterbuch Digitalisierung (gemeinsam mit C. C. Germelmann, A. Winter, F. Esselmann) (2021) (im Erscheinen)

Digialethik, in: Aßländer, M. S. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsethik, 2. überarbeitete Auflage, Stuttgart: Metzler (2021) (online first: [https://doi.org/10.1007/978-3-476-05806-5\\_58](https://doi.org/10.1007/978-3-476-05806-5_58)) (im Erscheinen)

Moralentwicklung und moralische Orientierung, in: Aßländer, M. S. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsethik, 2. überarbeitete Auflage, Stuttgart: Metzler (gemeinsam mit J. Knopf) (2021) (online first: [https://doi.org/10.1007/978-3-476-05806-5\\_4](https://doi.org/10.1007/978-3-476-05806-5_4)) (im Erscheinen)

Versprechen, Vertrag und Vertrauen. Grundzüge einer versprechensbasierten Theorie des Unternehmens in der digitalen Ökonomie, in: Heidbrink, L.; Alexander Lorch und Verena Rauen (Hrsg.): Handbuch Praktische Wirtschaftsphilosophie, Band 3 (2021) (online first: [https://doi.org/10.1007/978-3-658-22141-6\\_25-1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-22141-6_25-1)) (im Erscheinen)

Ethics of Digitalization in the Health Care Industry, in: Frenz, W. (Ed.): Handbook Industry 4.0: Law, Technology, Society, Berlin und Heidelberg: Springer (englische Übersetzung des Originalbeitrages) (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2021) (im Erscheinen)

Ethics of Digitalization in the Automotive Industry using the example of self-driving cars, in: Frenz, W. (Ed.): Handbook Industry 4.0: Law, Technology, Society, Berlin und Heidelberg: Springer (englische Übersetzung des Originalbeitrages) (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2021) (im Erscheinen)

Ethics of Digitalization in the Financial Industry, in: Frenz, W. (Ed.): Handbook Industry 4.0: Law, Technology, Society, Berlin und Heidelberg: Springer (englische Übersetzung des Originalbeitrages) (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2021) (im Erscheinen)

Ethics of Digitalization in Industry, in: Frenz, W. (Ed.): Handbook Industry 4.0: Law, Technology, Society, Berlin und Heidelberg: Springer (englische Übersetzung des Originalbeitrages) (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2021) (im Erscheinen)

Ethik der Digitalisierung im Gesundheitswesen, in: Frenz, W. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0: Recht, Technik, Gesellschaft, Berlin und Heidelberg: Springer, 1101–1117 (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2020)

Ethik der Digitalisierung in der Automobilbranche am Beispiel selbstfahrender Autos, in: Frenz, W. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0: Recht, Technik, Gesellschaft, Berlin und Heidelberg: Springer, 713–718 (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2020)

Ethik der Digitalisierung in der Finanzbranche am Beispiel der Finanzdienstleistungen, in: Frenz, W. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0: Recht, Technik, Gesellschaft, Berlin und Heidelberg: Springer, 1407–1413 (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2020)

Ethik der Digitalisierung in der Industrie, in: Frenz, W. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0: Recht, Technik, Gesellschaft, Berlin und Heidelberg: Springer, 1383–1405 (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2020)

Value Positioning and Business Ethics. Keeping Promises as Business Legitimation, in: Rendtorff, J. D. (Ed.): Handbook of Business Legitimacy: Responsibility, Ethics and Society, Cham: Springer, 297–309 (gemeinsam mit F. Esselmann) (2020)

Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Sozialwirtschaft: Soziale Organisationen zwischen Markt und Moral, in: Langer, A. und Grunwald, K. (Hrsg.): Sozialwirtschaft – Handbuch für Wissenschaft und Praxis, Baden-Baden: Nomos, 251–268 (gemeinsam mit A. Langer) (2018)

Virtues, Principals, and Agents, in: Sison, A. J. G. (Ed.): Handbook of Virtue Ethics in Business and Management, International Handbooks in Business Ethics 1, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, 1003–1012 (2017)

Section Editor „Virtues in Corporate Governance“, in: Sison, A. J. G. (Ed.): Handbook of Virtue Ethics in Business and Management, International Handbooks in Business Ethics 1, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, 985–1023 (2017)

Unternehmensethik, in: Hübner, J., Eurich, J., Honecker, M., Jähnichen, T., Kulesa, M. und Renz, G. (Hrsg.): Evangelisches Soziallexikon, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1595–1597 (2016)

Shareholder Value, in: in: Hübner, J., Eurich, J., Honecker, M., Jähnichen, T., Kulesa, M. und Renz, G. (Hrsg.): Evangelisches Soziallexikon, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1376–1377 (2016)

Nachhaltigkeitsberichterstattung: Entstehungsgeschichte, Status Quo und aktuelle Entwicklungen, in: Krylov, A. N. (Ed.): Handbuch zur europäischen Wirtschaftsethik – Business Ethics: Expectations of Society and the Social Sensitisation of Business, Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag und Verlag Österreich, 609–627 (gemeinsam mit J. W. Habenschuss) (2016)

Moralentwicklung und moralische Orientierung, in: Aßländer, M. S. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsethik, Stuttgart: Metzler, 20–25 (gemeinsam mit J. Knopf) (2011)

Management-Ethik, in: Aßländer, M. S. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsethik, Stuttgart: Metzler, 359–366 (2011)

Normenintegration in Organisationen, in: Krobath, T. und Heller, A. (Hrsg.): Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik, Freiburg: Lambertus, 207–228 (gemeinsam mit C. Bayerdörffer und J. Fechner) (2010)

Wirtschafts- und Unternehmensethik, in: Sandkühler, H. J. (Hrsg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie, 2. Auflage, Bd. 8, Hamburg: Meiner, 3009–3012 (2010)

Verfasser des Studienmaterials der AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr, Wirtschafts- und Unternehmensethik: Managementethik – Handelnde im Unternehmen, Lerneinheit 5, Lahr: AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr GmbH (2007)

Ethik-Kodizes. Zur freiwilligen moralischen Selbstverpflichtung von Führungskräften, in: Franz, O. (Hrsg.): RKW-Handbuch Führungstechnik und Organisation, Berlin: Schmidt, 1–35 (2006)

Managementethik in der Unternehmenspraxis, in: Franz, O. (Hrsg.): RKW-Handbuch Führungstechnik und Organisation, Berlin: Schmidt, 1–79 (2004)

## **DISKUSSIONSPAPIERE**

Selbstverpflichtung im Subprime-Sektor: Ethische Relevanz der Prinzipal-Agent-Theorie am Beispiel des Beratungsprozesses bei der Kreditvergabe, Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth, 7(17) (gemeinsam mit M. Dold, H. Höckendorf, S. Langers, M. Nagl und A. Wenke) (2012)

Begründung korporativer Verantwortung. Normenkonkretion als Prozess, Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth, 4(13) (gemeinsam mit M. S. Aßländer) (2007)

Corporate Social Responsibility in der Pharmaindustrie, Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth, 4(12) (2007)

Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“: Kritik an der Wirtschafts- und Unternehmensethik und Empfehlungen für Wissenschaft und Management, Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth, 2(9) (2005)

Recognition as a Precondition of Social and Corporate Participation, Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth, 2(7) (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)

Physicians and Dual-Accountabilities: An Analysis Based on the Agency Concept, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 1(4) (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2004)

Gesellschaftspolitische Verantwortung und Shareholder-Value. Expertengespräche mit dem Top-Management, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 1(1) (gemeinsam mit K. F. Puell) (2004)

Gesundheit und soziale Institutionen im Spagat zwischen Ökonomie und Ethik. Aspekte sozialen Handelns in der Informationsgesellschaft am Beispiel der Altenpflege und des Arzt-Patienten-Verhältnisses, *Bochumer Graue Reihe „Gerechtigkeit praktisch“*, Bd. 2 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2002)

Die ethische Bewertung von Fusionen: Eine Fusionsethik auf Basis impliziter Verträge, *Wittener Diskussionspapiere Nr. 83*, Witten: Universität Witten/Herdecke (gemeinsam mit O. Karitzki) (2001)

## REZENSIONEN

Schoenauer, H. (Hrsg.) (2011): *Spiritualität und innovative Unternehmensführung*, Stuttgart: Kohlhammer, in: *Spiritual Care*, 1(3), 90–94 (2012)

Wieland, J. et al. (2010): *Handbuch Compliance-Management*, Berlin: Erich Schmidt Verlag, in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 12(2), 337–342 (2011)

Korff, W. et al. (2009): *Handbuch der Wirtschaftsethik*, 6 Bände, Berlin: University Press, in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 10(3), 373–377 (2010)

Immerthal, L. (2007): *Der Unternehmer. Zum Wandel von Ethos und Strategie des Unternehmertums im Ausgang der Moderne*, München: Fink, in: *Forum Wirtschaftsethik*, 17(1), 48–51 (2009)

Küpper, H.-U. (2007): *Unternehmensethik: Hintergründe, Konzepte, Anwendungsbereiche*, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 10(1), 125–131 (2009)

Hagenmeyer, U. (2004): *Integre Unternehmensberatung. Professioneller Rat jenseits rein betriebswirtschaftlicher Logik*, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 9(2), 278–282 (2008)

- Aufderheide, D. und Dabrowski, M. (Hrsg.) (2005): Corporate Governance und Korruption. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven der Bestechung und ihrer Bekämpfung, Berlin: Duncker & Humblot, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(1), 52–55 (2007)
- Talaulicar, T. (2006): Unternehmenskodizes, Wiesbaden: Gabler, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(1), 89–92 (2007)
- Hinterhuber, H. H. und Krauthammer, E. (2005): Leadership – mehr als Management, Wiesbaden: Gabler, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(2/3), 62–64 (2007)
- Göbel, E. (2006): Unternehmensethik, Stuttgart: Lucius & Lucius, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(2/3), 65–69 (2007)
- Birnbacher, D. (2003): Analytische Einführung in die Ethik, Berlin und New York: de Gruyter, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(2), 210–211 (2007)
- Hemel, U. (2005): Wert und Werte. Ethik für Manager – ein Leitfaden für die Praxis, München und Wien: Hanser, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(3), 336–338. (2007)
- Knüfermann, M. (2005): Ethikbasiertes Strategisches Management. Werteeinstellungen als Erfolgsfaktor im Bankenmarkt, Heidelberg: Physica, in: Forum Wirtschaftsethik, 14(4), 46–49 (2006)
- Berndt, R. (Hrsg.) (2004): Competitiveness und Ethik, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, in: Forum Wirtschaftsethik, 14(3), 40–43 (2006)
- Maak, T. und Pless, N. M. (eds.) (2005): Responsible Leadership, London: Routledge, in: Forum Wirtschaftsethik, 14(4), 46–48 (2006)
- Heintel, P.; Krainer, L. und Ukowitz, M. (2006): Beratung und Ethik: Praxis, Modelle und Dimensionen, Kempten i. Allgäu: Leutner, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 7(2), 273–276 (2006)
- Schrader, U. (2003): Corporate Citizenship. Die Unternehmung als guter Bürger?, Berlin: Logos, in: Forum Wirtschaftsethik, 13(3), 44–45 (2005)
- Bilgri, A. und Stadler, K. (2004): Finde das rechte Maß, München: Piper, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 6(2), 241–243 (2005)

Schäfers, M. und Zimmermann, J. (Hrsg.) (2004): Im Mittelpunkt steht der Mensch. Mitbestimmung in der Arbeitswelt – Ausdruck der Menschenwürde, Münster, London: Lit, in: KAB impuls, 9, 29 (2004)

Löning, L. J. (2000): Integration von ethischen Grundsätzen in den Entscheidungsprozess des Unternehmers. Ansätze, Grenzen und empirische Beobachtungen, Stuttgart: ibidem, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 4(2), 236–237 (2003)

Matthias, K. und Schmidt, M. (Hrsg.) (2002): Unternehmensethik konkret. Gesellschaftliche Verantwortung ernst gemeint, Wiesbaden: Gabler, in: Forum Wirtschaftsethik, 11(3/4), 27–28 (2003)

Waibl, E. (2001): Praktische Wirtschaftsethik, Innsbruck: Studien Verlag, in: Forum Wirtschaftsethik, 11(3/4), 28–29 (2003)

Wieland, J. (2000): Dezentralisierung und weltweite Kooperation, Marburg: Metropolis, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 3(1), 121–125 (2002)

Liebig, S. (1996): Soziale Gerechtigkeitsforschung und Gerechtigkeit in Unternehmen, München, Mering: Hampp, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 3(3), 458–461 (2002)

May, A. T. (2000): Autonomie und Fremdbestimmung bei medizinischen Entscheidungen für Nichteinwilligungsfähige, Münster, London: Lit, in: BtPrax, 10(2), 70–71 (2001)

## **FACHZEITSCHRIFTEN, INTERVIEWS, PRESSE, FILME, INTERNET UND POSTER**

Der Corporate Digital Responsibility-Kodex 2021. Vorreiter-Unternehmen starten in eine neue Ära der Digitalverantwortung, in: CSR News (gemeinsam mit P. Wille und F. Esselmann) (2021) (im Erscheinen)

Campus-Akademie der Universität Bayreuth lädt Nachhaltigkeitsexpert\*innen zum Alumni-Gipfel nach Budapest ein (im Erscheinen) (2021)

Eine Frage des Fokus. Ein Gespräch mit Alexander Brink über Transparenz, Fokus und Wertschöpfungsketten, in: SÜEDHANG Kaffee Zeitung, Blatt 2, 14–15 (2021)

Von Bayreuth aus wissenschaftlich begleitet: Neuer Kodex zur Digitalverantwortung von Unternehmen: <https://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2021/082-kodex-digitalverantwortung/index.html> (2021)

Thesenpapier: Unternehmerische Verantwortung und Unternehmensengagement vor dem Hintergrund der Coronapandemie, Gütersloh: Bertelsmann-Stiftung. <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/default-9142b4c312-all> (gemeinsam mit C. Schilcher, A. Beller, P. Berning, D. Hollmann, W. Keck, A. Koch-Engelmann, J. Kunzlmann, A. Labigne, J. Scheerer und M. Schmidt) (2021)

PhiPod - Ein philosophischer Podcast der LMU, Wirtschaftsethik und Künstliche Intelligenz: <https://open.spotify.com/episode/1x8UtZVLv6cY3vO6EmafNn>, geführt von C. Brehm (2021)

Pflege-Podcast: Eine Stimme für die Pflege. Drei Studentinnen bringen in Zusammenarbeit mit Diakoneo einen Pflege-Podcast heraus, in: diakoneo magazin: <https://www.diakoneo.de/magazin/magazin-diakonie/pflege-podcast-eine-stimme-fuer-die-pflege/von> C. Pollok sowie <https://www.bayreuth4u.de/spannende-gespraechе-aus-der-pflege/>; <https://www.mainwelle.de/bayreuther-studenten-wollen-pflegebranche-modernisieren-3042246/>; [https://www.marktspiegel.de/nuernberg/c-lokales/neuer-podcast-eine-stimme-fuer-die-pflege\\_a66792](https://www.marktspiegel.de/nuernberg/c-lokales/neuer-podcast-eine-stimme-fuer-die-pflege_a66792) (2021)

Bayreuther Studierende wollen die Pflegebranche modernisieren und geben Pflegekräften eine Stimme: <https://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2021/013-innovationen-in-der-pflege/index.html>, Pressemitteilung Nr. 13/2021 der Universität Bayreuth, 25. Januar 2021

Unternehmensverantwortung und CSR in der Krise: 5 Fragen und 5 Antworten, <https://www.forum-wirtschaftsethik.de/unternehmensverantwortung-und-csr-in-der-krise-5-fragen-an-prof-dr-dr-alexander-brink/>, 4. November (2020)

Thesenpapier zu Verantwortung und Engagement von Unternehmen in der Pandemie: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/unternehmensverantwortung-regional-wirksam-machen/projektnachrichten/corona-thesen> (gemeinsam mit C. Schilcher, D. Hollmann, J. Kunzlmann, M. Schmidt) (2020)

Lehren aus Corona. Impulse aus der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Alexander Brink und Marc C. Hübscher im Interview, <https://csr-news.net/news/2020/07/04/lehren-aus-corona/> (2020)

Verantwortung und Engagement. Was Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern erwarten – und wozu sie selbst bereit sind. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung: auf Datenbasis einer Befragung durch die Kantar GmbH (gemeinsam mit C. Schilcher, F. Remor, D. Hollmann, J. Kunzlmann, S. Gärtner, M. Schmidt, J. Schwenk) (2020)



Für mehr Fairness eintreten. Lösung des Monats, in: Bankmagazin, Heft 5/6, 53 (gemeinsam mit R. Meyer) (2020)

"Wir müssen weg vom ewigen Wachstum", in: Frankenpost: <https://www.frankenpost.de/region/wirtschaft/Wir-muessen-weg-vom-ewigen-Wachstum;art2448,7285266>, von M. Ertel, 20. Juni 2020 (2020)

Über Werte, Grenzen und Ökonomie, bayreuther dialoge Interview mit dem concern Geschäftsführenden Partner Dr. Markus Groß-Engelmann und dem Gründer und Partner Prof. Dr. Dr. Alexander Brink: [https://mcusercontent.com/fe4a6dd4a585ca4f7c0fc8183/files/d785efb2-0735-41ae-913d-ce32a8fd9252/Interview\\_mit\\_der\\_Gesch%C3%A4ftsfc%C3%BChrung\\_von\\_concern.pdf](https://mcusercontent.com/fe4a6dd4a585ca4f7c0fc8183/files/d785efb2-0735-41ae-913d-ce32a8fd9252/Interview_mit_der_Gesch%C3%A4ftsfc%C3%BChrung_von_concern.pdf) (gemeinsam mit M. Groß-Engelmann) (2020)

„Was wir brauchen, ist ein Wettbewerb der Werte“ – Prof. Dr. Dr. Alexander Brink über die ökonomische Neuorientierung in Post-Corona-Zeiten, Interview der Universität Bayreuth: [https://www.campus-akademie.uni-bayreuth.de/de/akademie/Presse/News/2020/\\_Was-wir-brauchen\\_ist-ein-Wettbewerb-der-Werte\\_-\\_Prof\\_-Dr\\_-Dr\\_-Alexander-Brink-ueber-die-oekonomische-Neuorientierung-in-Post-Corona-Zeiten/index.html](https://www.campus-akademie.uni-bayreuth.de/de/akademie/Presse/News/2020/_Was-wir-brauchen_ist-ein-Wettbewerb-der-Werte_-_Prof_-Dr_-Dr_-Alexander-Brink-ueber-die-oekonomische-Neuorientierung-in-Post-Corona-Zeiten/index.html) (2020)

interview. Das unfreiwillige Experiment. Vier Perspektiven auf die digitale Lehre, in: Falter – Die Zeitung für Campuskultur, 3, 6–7 von Sara Rahnenführer und Paulina Albert (2020)

Corporate Digital Responsibility. Unternehmerische Verantwortung als Chance für die deutsche Wirtschaft, ZD.B Whitepaper, München, [https://zentrum-digitalisierung.bayern/wp-content/uploads/ZD.B-Positionspapier\\_Final\\_web.pdf](https://zentrum-digitalisierung.bayern/wp-content/uploads/ZD.B-Positionspapier_Final_web.pdf) (gemeinsam mit F. Esselmann, D. Golle und C. Thiel) (2020)

Zehn Jahre concern – Interview mit den Gründern: <https://concern.de/concern-feiert-10-jaehriges-bestehen-ein-interview-mit-den-gruendungspartnern/> (gemeinsam mit T. Ullmann) (2020)

Perspektiven 2020: Werte – Nachhaltigkeit – Digitalisierung. 10-jähriges Jubiläum von concern: <https://csr-news.net/news/2020/04/14/perspektiven-2020-werte-nachhaltigkeit-digitalisierung/> (gemeinsam mit M. Groß-Engelmann) (2020)

Fairness als Wettbewerbsvorteil, in: Sparkassen-Zeitung: <https://www.sparkassenzeitung.de/arbeit-%26-leben/fairness-als-wettbewerbsvorteil.html> (gemeinsam mit R. Meyer) (2020)

Institut für Faire Beratung Finanzdienstleistung. Neues Siegel „Faire Beratung“ ins Leben gerufen, in: Das Investment: <https://www.dasinvestment.com/institut-fuer-faire-beratung-finanzdienstleistung-neues-siegel-faire-beratung-ins-leben/> (von I. Bülow) (2020)

CDR-Studie 2019, in: CSR News, 33(1), 31 (gemeinsam mit D. Golle und F. Esselmann) (2019)

Corporate Digital Responsibility. Ethik für das digitale Kerngeschäft, Prof. Dr. Dr. Alexander Brink und Dr. Frank Esselmann im Interview, in: CSR News, 33(1), 32–35, <https://csr-news.net/news/2019/10/07/corporate-digital-responsibility-ethik-fuer-das-digitale-kerngeschaeft/> (2019)

Die Heuchelei war noch nie so groß wie heute. Interview mit der Lebensmittel Zeitung, v. I. Tietze, in: Lebensmittel Zeitung, 37, 13. September 2019, 16: <https://unternehmensethik.org/wp-content/uploads/2019/10/Lebensmittelzeitung.pdf> (2019)

„Werteorientierte Unternehmen werden sich am Markt durchsetzen“, in: internord, Mitarbeitermagazin des TÜV-Nord, 3/2019, 15 (ins Englische übersetzt: “Values-based companies will prevail in the market”) (2019)

Gastkommentar: Die stille Revolution durch Werte, corporAID Magazin. Das österreichische Magazin für Wirtschaft, Entwicklung und globale Verantwortung, Ausgabe 83: September/Oktober, 33: <https://www.corporaid.at/stille-revolution-durch-werte> (2019)

Landkreis startet CSR-Initiative: Klimaschutz: Firmen in der Verantwortung, von C. Borst: <https://www.merkur.de/lokales/muenchen-1k/unterschleissheim-ort29622/landkreis-landkreis-startet-csr-kampagne-12769472.html> (2019)

One Minute Talk „Fairness“, Film-Aufnahme der Campus-Akademie der Universität Bayreuth: [https://www.youtube.com/watch?v=1ZzeNEd56CM&trk=organization-update-content\\_share-video-embed\\_share-article\\_title](https://www.youtube.com/watch?v=1ZzeNEd56CM&trk=organization-update-content_share-video-embed_share-article_title) (2019)

One Minute Talk „Unternehmerische Nachhaltigkeit“, Film-Aufnahme der Campus-Akademie der Universität Bayreuth: <https://www.youtube.com/watch?v=hOBZ-1v7qGY> (2019)

Fairness macht Kasse. Tagesseminar Fairness-Manager bei der Campus-Akademie der Universität Bayreuth, <https://www.campus-akademie.uni-bayreuth.de/de/akademie/Blog/Fairness-macht-Kasse/index.html>, von A.-T. Lienhardt (2019)

Chancen und Risiken von Unternehmenskooperationen. Interview zur Rolle von Kooperationen in der Diakonie, in: GEMEINSAM. VERANTWORTLICH. Kooperationen zwischen diakonischen und gewerblichen Unternehmen aktiv gestalten, Berlin, 26–28 (2019)

Wissenschaftliche Konsultation zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, Interview mit Alexander Brink: Wirkungsannahmen und unternehmerische Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung, von A. Ellersiek, <https://www.wpn2030.de/> und <https://www.wpn2030.de/interview-konsultation-frage-5/> (2019)

Daimler Buses Film „Think Tank Philosophy & Economics MEETS Daimler Buses“ (2019)

Drei Fragen an Professor Dr. Dr. Alexander Brink über künstliche Intelligenz im Kundenservice, [www.callcenterprofi.de](http://www.callcenterprofi.de) 01.2019, <http://www.callcenterprofi.de/branchennews/detailseite/interview-unternehmensethik-vs-kuenstliche-intelligenz-20196259/> (2019)

DIE STILLE REVOLUTION in Bayreuth, organisiert durch mindjazz pictures, Regisseur Kristian Gründling, Upstalsboom Kultur & Entwicklung und in Kooperation mit den Bayreuther Dialogen, Filmdarstellung und Podiumsdiskussion, Cineplex Bayreuth (2018)

Die stille Revolution. Der Kinofilm zum Kulturwandel in der Arbeitswelt, Regisseur: Kristian Gründling, <https://www.die-stille-revolution.de> (Spiegel Bestseller Liste 2018) (Kinofilm) (2018)

Die goldene Regel für Banker, Frankenpost: <https://www.frankenpost.de/region/wirtschaft/Die-goldene-Regel-fuer-Banker;art2448,6452195>, von M. Will, 30. November 2018

Faire Beratung für Bankkunden - wie geht das?, Focus online: [https://www.focus.de/regional/coburg/coburg-faire-beratung-fuer-bankkunden-wie-geht-das\\_id\\_9993913.html](https://www.focus.de/regional/coburg/coburg-faire-beratung-fuer-bankkunden-wie-geht-das_id_9993913.html), von M. Will, 29. November 2018

15. Bayreuther Dialoge "Ich denke, aber wer bin ich?", Nordbayerischer Kurier: <https://www.nordbayerischer-kurier.de/inhalt.15-bayreuther-dialoge-ich-denke-aber-wer-bin-ich.4d90f18a-0b69-4d47-82b9-e4940bc0faf5.html>, von U. Eschenbacher, 16. Oktober 2018

P&E – made in Bayreuth. Rainer Markgraf Stiftung fördert die ‚bayreuther dialoge 2018‘, UBT aktuell, von C. Wißler und T. Heinlein, 2, 53 (2018)

Interview „Kleinstunternehmen in Wirtschaftswissenschaften und -ethik“, Interview mit W. Keck, in: Forum Wirtschaftsethik, <https://www.forum-wirtschaftsethik.de/kleinstunternehmen-in-wirtschaftswissenschaften-und-ethik/> (2018)

Zukunftsthema „Identität“: Rainer Markgraf Stiftung fördert die ‚bayreuther dialoge 2018‘: <http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2018/095-bayreuther-dialoge/index.html>, Pressemitteilung Nr. 95/2018 der Universität Bayreuth, 19. Juli 2018

Fairness muss eine Selbstverständlichkeit sein. 1. Bayreuther Management-Dialog zur Zukunft der Kundenberatung, UBT aktuell, 1, 33 (2018)

Interview zu Digitalisierung und Werteorientierung, Fährmann, <https://faehrmannschaft.de/interview-zu-digitalisierung-und-werte-orientierung/> (2018)

Versicherungsunternehmen müssen sich genau jetzt mit Werten positionieren, Interview AMC, Teil 1: <http://www.amc-forum.de/content/pr/details.php?id=2042> und Teil 2: <http://www.amc-forum.de/content/pr/details.php?id=2043> (2018)

Interview: Warum Banken im Zeitalter der Digitalisierung jetzt auf Fairness setzen müssen, Management Circle, Bankenblog Teil 1: <http://www.management-circle.de/blog/banken-im-zeitalter-der-digitalisierung/> und Teil 2: <http://www.management-circle.de/blog/die-neupositionierung-der-banken-im-digitalen-zeitalter/> (2018)

Über Haltung und Werte Gedanken machen, in: Der Altmühl-Bote, 31, von B. Rauscher, 21. März 2018

Vom Mehrwert der Werte, Porsche-Magazin, <https://expedition2025.pageflow.io/vom-mehrwert-der-werte#130695>, MHP A Porsche Company, von H. Willenbrock (2018)

Zur Debatte: Vertrauenskrise. „Unternehmen sind gefordert, sich um den Kern ihrer Wertschöpfung zu kümmern“, in: Versicherungswirtschaft, 73(2), 86 (2018)

Egolution: Faire Beratung in Banken, TV Interview mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink und Ralf Meyer, Moderation: Amel Lariani, <https://www.youtube.com/watch?v=YKPEOtRrvQ> (2017)

Digitale Verantwortung von Unternehmen. Corporate Digital Responsibility, <http://www.hr40.digital/culture-change/corporate-digital-responsibility> und <http://www.perspektive40.de/4-ausbildung-4/corporate-digital-responsibility> (2017)

Fairness muss eine Selbstverständlichkeit sein, in: Banken+Partner, 5, 16–17, von M. Hamm (2017)

Die Bayreuther Dialoge – das Zukunftsforum für Ökonomie, Philosophie und Gesellschaft: <https://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2017/126-bayreuther-dialoge/index.html>, Pressemitteilung Nr. 126/2017 der Universität Bayreuth 16. Oktober 2017

Erfolgreich Wirtschaften mit Verantwortung: Neue Weiterbildungsangebote der Universität Bayreuth: <https://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2017/104-neue-ubt-weiterbildungsangebote/index.html>, Pressemitteilung Nr. 104/2017 der Universität Bayreuth, 31. August 2017

Östlicher Landkreis Lichtenfels bündelt Kräfte, in: inFranken.de, von M. Freitag, 14. November 2017, <http://www.infranken.de/regional/lichtenfels/oestlicher-landkreis-lichtenfels-buendelt-kraefte;art-220,3020786> (2017)

Die Schubkraft wird erhöht. Verantwortungskompass Obermain-Jura: Den östlichen Landkreis stärken, in: Obermain-Tagblatt, von R. Martin, 11. November (2017)

Die Wirtschaft braucht einen ethischen Kompass, in: Die Welt am Sonntag, von P. Wickel, 16.10.2017: <https://www.welt.de/regionales/bayern/article169607335/Die-Wirtschaft-braucht-einen-ethischen-Kompass.html>

Neue Wertschöpfungsstrategien für verantwortliche Immobilienwirtschaft: Vom Shareholder Value zum Shared Value. Oder warum Corporate Governance und Corporate Responsibility in einer Kooperationsökonomie nicht zu trennen sind, in: Immobilienwirtschaft, 2, 9–16 (gemeinsam mit M. Groß-Engelmann) (2017)

Werte stark machen – Beispiel Digitalisierung, in: Rubicon – Magazin für Entscheidungsträger, 3, 4–8 (2017)

Impulsbörse: Werte, Interview mit dem ROMAN HERZOG INSTITUT: <https://www.romanherzoginstitut.de/unsere-experten/impulsboerse.html> (2017)

CSR-Berichtspflicht: Nachhaltigkeitsberichte als Unternehmenstool nutzen, in: Oberfränkische Wirtschaft, 11/16, 12 (2016)

Wertschöpfung durch Wertschätzung. Blick über den Tellerrand: Daimler befragte Alexander Brink, Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Bayreuth, wann nachhaltiges und ökonomisches Handeln Hand in Hand gehen und wie „Unternehmensverantwortung“ im Jahr 2040 aussehen wird, in: Daimler #onAir; <https://www.daimler.com/nachhaltigkeit/management/interview-prof-brink.html> (2016)

Die Rückkehr des guten Bankers, in: Frankenpost: <https://www.frankenpost.de/region/wirtschaft/Die-Rueckkehr-des-guten-Bankers;art2448,5123037>, von M. Will, 4. Oktober 2016

CSR der Zukunft: Wir werden uns den ‚digital footprint‘ und den ‚digital handprint‘ genauer anschauen müssen, Interview mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink und Dr. Frank Esselmann, in: sponsort.de | <http://blog.sponsort.de/wir-werden-uns-in-zukunft-den-digital-footprint-und-den-digital-handprint-anschauen-muessen/#more-5214> (gemeinsam mit F. Esselmann) (2016)

Ein Königreich für einen Berater, in: Handelsblatt, von A. Gauto, Wochenende 8./9./10. April 2016, Nr. 68, 68–69 (2016)

Markttrends: Fairness ist der Schlüssel zum Erfolg! Ein Interview mit Managementethiker Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, in: Markant AG, 8–9 (2016)

Von Menschen und Mäusen. Interview über Anstand mit Alexander Brink und Stephan Gemkow, in: enkelfähig | Das Magazin der Franz Haniel & Cie. GmbH, von S. Hausmanns, März 2016, [https://enkelfaehig.de/magazine/anstand/von-menschen-und-maeusen/?cli\\_action=1604240020.478](https://enkelfaehig.de/magazine/anstand/von-menschen-und-maeusen/?cli_action=1604240020.478), 40–45 (2016)

Nachhaltigkeit hat sehr viel mit Innovation zu tun! Im Gespräch mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, in: DenKANSTÖSSE – Der Nachhaltigkeits-Newsletter der Sparkasse Saarbrücken, von I. Plaetrich, 3, 10–12 (2015)

Gesellschaftliche Verantwortung im Fokus. Strategietagung in Berlin: Wo können wir Lions aktiv werden?, LION Februar 2015, von J. P. Schulz, 28–31 (2015)

Das machen die Ex-Bürgermeister der Region heute, in: Nordbayerischen Kurier: <https://www.nordbayerischer-kurier.de/inhalt.macht-abgeben-ist-gar-nicht-so-einfach-das-machen-die-ex-buergermeister-der-region-heute.2f652bce-5994-4b15-92a4-30ab391c7ab3.html>, von S. Bernhard und A. Gewinner, 5. Februar 2015

Nachhaltigkeit als Herausforderung. Doppel-Interview zum Thema „Nachhaltigkeit – Herausforderungen für Serviceklubs; mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink und Dr. Markus Groß-Engelmann, in: LION – Das offizielle Magazin von Lions Clubs International, von U. Stoltenberg, März, 28–31 (2015)

IHK-Studie zum Ehrbaren Kaufmann. KMUs verfolgen keinen systematischen Ansatz zur Übernahme unternehmerischer Verantwortung, in: UBT aktuell, 3, 15 (gemeinsam mit J. Conrads) (2014)

Verantwortliches Handeln in Unternehmen. „CRI Corporate Responsibility Index 2015“ will Erfolgsfaktoren unternehmerischer Verantwortung bundesweit deutlich machen: <https://www.presse.uni-bayreuth.de/de/archiv/2014/250-CRI-2015.pdf>, Pressemitteilung Nr. 1250/2014 der Universität Bayreuth, 23. Dezember 2014

Warum sich Finanzdienstleister mit Philosophie beschäftigen sollten, in: AssCompact. Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement, von K. Baumer, 18. Dezember 2014

CSR-Forschung: CRI, CSRegio, CSR-Think-Tank und CSR-Gründerlab, in: CSR-news.net, 4. Dezember 2014

Die Welt so schön lassen, wie sie ist, Serie „Werte und Wirtschaft“, in: Frankenpost: <https://www.frankenpost.de/region/wirtschaft/Die-Welt-so-schoen-lassen-wie-sie-ist;art2448,3743053>, von M. Ertel, 27. November 2014

Verantwortung ist immer an Menschen gebunden. Nachgefragt: Fragen an Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, in: Verlagsspecial der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, von S. Strick, 21. November 2014

Weg vom ewigen Wachstum, in: Nordbayerischen Kurier, von H. Judas, 15. Oktober 2014

Workshop an der Universität Bayreuth: Wege aus der Beratungskrise: <https://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2014/193-CSRegio-Workshop/index.html>, Pressemitteilung Nr. 193/2014 der Universität Bayreuth, 13. Oktober 2014

Regionale Cluster bieten CSR eine Zukunft: T-Systems Talk in Frankfurt, in: CSR-news, 6. Oktober 2014

Professor Dr. Dr. Alexander Brink über das Intensivseminar CR-Management für Praktiker, in: CSR-news, 25. August 2014

Unternehmerische Verantwortung erkennen und umsetzen: <https://www.presse.uni-bayreuth.de/de/archiv/2014/129-Corporate-Responsibility.pdf>, Pressemitteilung Nr. 129/2014 der Universität Bayreuth, 7. Juli 2014

Verantwortungsvolle Personalführung. Universität Bayreuth startet Workshops für mittelständische Unternehmen in Franken: <https://www.presse.uni-bayreuth.de/de/archiv/2014/093-CSRegio.pdf>, Pressemitteilung Nr. 093/2014 der Universität Bayreuth, 19. Mai 2014

Neues aus dem Profildfeld Responsibility and Governance: CSRegio – Nordbayern durch unternehmerische Verantwortung stärken, in: UBT aktuell, 2, 12 (2014)

Strategie statt Bauchgefühl – Corporate Social Responsibility, in: Wirtschaftswoche, von L. Deuber, 14, 60-68 (2014)

Frankens ökonomischer Philosoph, Interview mit dem Fränkischen Tag (Bamberg), von M. Litzfelder, 27. September 2013

CSRegio-Praxisseminar, in: Wirtschaftsregion Hochfranken, 26. Juni 2013

Begrenzung von Banker-Boni, Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, 6. März 2013

Gestatten: Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Interview mit dem Reinhard-Mohn-Institut, <http://reinhard-mohn-institut.de/2013/04/02/gestatten-prof-dr-dr-alexander-brink/> (2013)

Netzwerk der Ideen – Verantwortung als Erfolgsfaktor, in: Fränkische Zeitung, 27. Februar 2013

Ein Buch spaltet die Gesellschaft – sind wir alle Egoisten: Kurz-Statement, in: Frankenpost, von M. Will, 12. Februar 2013

Interview über den Studiengang Philosophy & Economics, [www.schalltwerk.org](http://www.schalltwerk.org) (Schalltwerk on Radio Galaxy), von O. Sami und U. Stieler, 5. Februar 2013

CSR 2013 – Welche Herausforderungen kommen auf Unternehmen zu?, in: CSR Magazin. Unternehmen. Verantwortung. Gesellschaft, 2(4), 6–7 (gemeinsam mit M. Delbrück) (2012)

Zufriedene Mitarbeiter sind produktiver, Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, von M. Fejes, 10. Dezember 2012

Wenn alle gewinnen, Interview mit BusinessVALUE24, von J. Räscher, 5. November 2012

Ende der Freiwilligkeit: Ist CSR bald verpflichtend?, in: GoingPublic, von M. Worch, (10), 58–59 (2012)

Tue Gutes und rede darüber: Wissenschaftler wollen Mittelständler ermutigen, sich sozial zu engagieren. Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, von A. Bürmann, 20. August 2012

Deutsche Business-Uni führt Anti-Gier-Gelöbnis ein, in: Die Welt, von S. Bergmann, 17.6. 2011

Lehren aus der Finanzkrise Selbstverpflichtung im Subprime-Sektor: Ethische Relevanz der Prinzipal-Agenten-Theorie am Beispiel des Beratungsprozesses bei der Kreditvergabe (gemeinsam mit M. Dold, H. Höckendorf, S. Langers, M. Nagl und A. Wenke) ([www.postbank.de/csfiles/670\\_935\\_brink\\_5.pdf](http://www.postbank.de/csfiles/670_935_brink_5.pdf)) (2009)



concern Beratungs- und Beteiligungs GmbH, in: Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE, von A. Fries und M. Delbrück, 1, 13 (2012)

Das Verhältnis ist empfindlich gestört, in: Frankenpost, von A.-M. Meister, 28. Oktober 2011

Intensivkurs für Manager: Uni bietet Weiterbildung zum Thema „Unternehmerische Verantwortung“ an, in: Nordbayerischer Kurier, von A. Ihl, 7. Februar 2011

Zwischen Wissenschaft und Praxis. Forschungsstelle Wirtschaftsstrafrecht, Unternehmens- und Medizinethik aktiv, in: Nordbayerischer Kurier, 27. Juli 2010

Nachhaltigkeit statt Maximalgewinne fördern. Euro-Expertenrunde: Sollten Anleger die Aktien des britischen Ölkonzerns BP meiden?, in: Euro: Wirtschaft/Politik/Börse, (8), 18, 21. Juli 2010

Ohne den Chef geht es nicht, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, von M. Delbrück, 9. Juni 2010

Kaderschmiede für Wirtschaftsethiker, in: DW-Welle, von S. Hülsewig, 22. Mai 2010

Das soziale Gewissen ist verloren gegangen: Verein der Betriebswirte des Handwerks feierte 25-jähriges Bestehen – „Elite des Handwerks“, in: deutsche-handwerks-zeitung.de 2010: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/das-soziale-gewissen-ist-verloren-gegangen/150/3029/79186>

Das soziale Gewissen ist verloren gegangen: Verein der Betriebswirte des Handwerks feierte 25-jähriges Bestehen – „Elite des Handwerks“, in: Nordbayerischer Kurier, 27. April 2010

Statement zur stärkeren Manager-Haftung, in: EURO am Sonntag, (6), 12, 7. Februar 2010

Erfolg durch Ethik, in: Sonntag in Franken, 2(3), 8, von A. Bürmann, 17. Januar 2010

Nachhaltigkeit beginnt an den Universitäten, 'Klartext' im Arbeitskreis Nachhaltige Unternehmensführung (AKNU) in der Schmalenbach-Gesellschaft, [www.aknu.org](http://www.aknu.org), 2. November 2009

Marx reloaded, in: Sonntag in Franken, von U. Eschenbacher, 25. Oktober 2009

Vordenker für die Wirtschaft. Bei den Bayreuther Dialogen geht es um eine menschlichere Ökonomie, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Schreibelmayer, 18. September 2009

Manager in der Vertrauenskrise. Universität Witten-Herdecke veranstaltet interdisziplinären Kongress für Corporate Governance, Interview mit dem DeutschlandRadio, von P. Leusch, 26. Juni 2008

Glaubwürdigkeit ist entscheidend, in: Frankenpost, von M. Will, 26. März 2008

Zukunftsvision: Einblick ins Mitarbeiter-Hirn, in: Focus Online, von S. Jommersbach, 25. Januar 2008

Gewinne machen und Gutes tun: Immer mehr Unternehmer in Deutschland wollen soziale Verantwortung übernehmen, in: Märkische Allgemeine, von U. Nettelstroth, 12. Juli 2007

Die gute Firma: Corporate Social Responsibility, in: FAZ-Hochschulanzeiger, von A. Jacoby, 87, 26–27; zugleich erschienen in: faz.net (2006)

Ein Fall für Quereinsteiger, in: Handelsblatt, von R. Sauer, Nr. 214, B7, 20. November 2006

Jetzt kommt die Moral. Mit Ethikrichtlinien polieren Unternehmen ihr Image auf, in: Die Zeit, von M. Ottensschläger, 2. Dezember 2005

Ethik verpflichtet, in: acquisa. Das Magazin für Marketing und Vertrieb, von A. Klähn, 53(6), 18–21 (2005)

Wirtschaftsethik an deutschen Hochschulen, Interview mit dem DeutschlandRadio Köln, Campus & Karriere, von M. Rimmele, 4. Juni 2005

Heinz Nixdorf Stiftung und Stiftung der Deutschen Wirtschaft starten gemeinsam das Projekt "Herausforderung Unternehmertum" – Stipendiaten aus Bayreuth, Erfurt, Münster und Stralsund sind Gewinner des ersten bundesweiten Ideenwettbewerbs, Pressemitteilung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, 3. März 2005

Unternehmensphilosophien unter der Lupe. Platon lässt grüßen, in: Unicum Beruf, von C. Wallendorf, 8(3), 24–25 (2005)

„Was es nicht gibt, ist eine Stelle“. Bayreuther Studenten trainieren einen Tag das Personalauswahlverfahren Assessment-Center, in: Nordbayerischer Kurier, von U. Eschenbacher, 25. Januar 2005

Die „Opel-Krise“ (10 min.), Live-Interview mit dem DeutschlandRadio Köln, 12. Dezember 2004

Von Sterbehilfe und mangelnden Spenderorganen: Sammelband der RUB-Medizinethiker, Informationsdienst Wissenschaft, 1. Dezember 2004

Geschäfte mit gutem Gewissen? Globale Wirtschaft und ethische Verantwortung (54 min.), Radio-Feature: Interview mit dem DeutschlandRadio Berlin ([www.dradio.de/download/23508](http://www.dradio.de/download/23508)), von R. Grötter, 31. Oktober 2004

Kommunikation ist das A & O, Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, von S. Gross, 13. Februar 2004

Gerechtigkeit: auf der Suche nach einem Gleichgewicht (57 min.), Interview mit dem Österreichischen Rundfunk ÖR1, ausgestrahlt am 25. Februar 2004

Kein Eid, nachdem das Kind im Brunnen liegt sowie Moralischer Sensibilisierung förderlich, in: Handelsblatt Online, 22. August 2003, zugleich erschienen in der Wirtschaftswoche Online (2003)

Die Kraft der Denker, in: impulse, von E. Prochnow, September, 42–44 (2003)

Schauspielen zwecklos. Uni Bayreuth organisiert ein Assessment-Center, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Gross, 25. Februar 2003

Suche nach optimaler Betriebstemperatur. Gutes Betriebsklima ist wünschenswert und sinnvoll, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Gross, 18. November 2002

Das Nadelöhr, auf das ich gewartet habe: Alexander Brink gehört zur Vorhut der Juniorprofessoren in Bayreuth. Sein Schwerpunkt ist die Unternehmensethik, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Gross, 4. November 2002

Comeback der Werte. Unternehmen setzen auf Ethik, in: faz.net, ACCESS-Newsletter Young Professionals, von A. Jacoby, Juli 2002

Gesundheit und Soziale Institutionen im Spagat zwischen Ökonomie und Ethik. Aspekte sozialen Handelns in der Informationsgesellschaft am Beispiel der Altenpflege und des Arzt-Patient-Verhältnisses, Posterpräsentation auf der Fachtagung „Wirtschaftsethik in der Medizin: Wie viel Ökonomie ist gut für die Gesundheit?“, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, September 2002

Von der Corporate Governance zur Corporate Good Governance: Wertorientiertes und verantwortungsorientiertes Management, Posterpräsentation auf der DFG-Evaluation zum Graduiertenkolleg „Kriterien der Gerechtigkeit in Ökonomie, Sozialpolitik und Sozialethik“, Ruhr-Universität Bochum, Juni 2002

Globales Steuerungssystem, Pressemitteilung der Universität Witten/Herdecke, 24. Juni 2002

Planung eines Seniorenwohnheimes für alte und vorwiegend demente Bewohner, Konzeption und Strategiepapier des Diakonischen Werkes Hattingen-Witten für den Bau eines Seniorenwohnheimes, August 2001

Mensagespräch, in: taz, 23. März 2001

Werte im Management, Live-Interview mit Radio CT, 16. März 2000

Manager im Gewissenskonflikt: Die Qual der Wahl: Ethik oder Effizienz. RUB-Dissertation entwirft Idealkonzept, Pressemitteilung der Ruhr-Universität Bochum, 16. März 2000

Die Qual der Wahl: Ethik oder Effizienz, in: Die Glocke, 21. März 2000

Philosoph und Börsianer, in: Witten Aktuell, 5. Juli 2000

Wer einmal lügt..., in: Die Zeit, von J. Paulus, 7. Dezember 2000

Philosophische Analyse und Bewertung des Shareholder-Value-Konzepts. Die ethische Legitimation der wertorientierten Unternehmensführung am Beispiel der SKW Trostberg AG, veröffentlichte Magisterarbeit unter [www.diplom.de](http://www.diplom.de) (1996)

Unternehmensethik unter führungspsychologischen Aspekten, veröffentlichte Diplomarbeit unter [www.diplom.de](http://www.diplom.de) (1994)

# Veranstaltungen

---

## GRUNDLAGEN-VERANSTALTUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BAYREUTH\*

1. Zusatzstudium Nachhaltigkeit, Seminar gemeinsam mit N.N.: SoSe 2021 (Evaluation: N.N.) (in Vorbereitung)
2. Ethik, Digitalisierung und Big Data, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2018/2019 (Evaluation: 4.87/4.68, WiSe 2019/2020: 4.72/4.66)
3. Sportethik, Ringvorlesung gemeinsam mit W. Schmidt und M. Kurscheidt: WiSe 2013/2014 (keine Evaluation), WiSe 2014/2015 (Evaluation Gesamtbewertung: 4.3), WiSe 2015/2016 (keine Evaluation), WiSe 2016/2017 (keine Evaluation), WiSe 2017/2018 (keine Evaluation), WiSe 2018/2019 (keine Evaluation), WiSe 2019/2020 (keine Evaluation), WiSe 2020/2021 (keine Evaluation)
4. Sauberer Sport – Wirklichkeit oder Utopie. Ethische Überlegungen zum Breiten- und Leistungssport, Ringvorlesung gemeinsam mit W. Schmidt und M. Kurscheidt: WiSe 2012/2013 (keine Evaluation)
5. Theorien der Sozialen Marktwirtschaft, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.79/4.59)
6. Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive. Reflexionen zur EKD-Denkschrift, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: SoSe 2009 (Evaluation: 4.50/4.43)
7. Angloamerikanische Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Seminar: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.69/4.54), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.76/5.00), WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.45/4.64)
8. Gerechtigkeit, Seminar: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.13/4.28)
9. Integrative Wirtschaftsethik und Transformation der ökonomischen Vernunft, Seminar: SoSe 2007 (Evaluation: 4.26/4.34)
10. Adam Smith, Seminar: SoSe 2006 (Evaluation: 4.18/4.21)

---

\* Bei dem ersten Wert handelt es sich um den Durchschnitt der Gesamtbewertung, bei dem zweiten Wert um den Durchschnitt einzelner Teilbewertungen (u.a. Fachkompetenz, didaktische Kompetenz, Verständlichkeit, Engagement) auf einer Skala von 1 (--) bis 5 (++)

11. Unternehmens- und Wirtschaftsethik, Vorlesung: SoSe 2004 (Evaluation: 4.11/3.90), SoSe 2005 (Evaluation: 4.15/4.12), SoSe 2006 (Evaluation: 3.55/3.80), SoSe 2007 (Evaluation: 3.80/3.96), SoSe 2008 (Evaluation: 4.15/4.24), SoSe 2009 (Evaluation: 4.10/4.04), SoSe 2010 (Evaluation: 4.22/4.05), SoSe 2011 (Evaluation: 3.98/4.05), SoSe 2012 (Evaluation: 3.96/3.93), SoSe 2013 (Evaluation: 4.32/4.23), SoSe 2015 (Evaluation: 4.51/4.41), SoSe 2016 (Evaluation: 4.23/4.20), SoSe 2017 (Evaluation: 4.35/4.35), SoSe 2018 (Evaluation: 4.10/4.21), SoSe 2019 (Evaluation: 4.37/4.33), SoSe 2020 (Digital-Vorlesung, keine Evaluation), SoSe 2021 (Digital-Vorlesung) (Evaluation: 4.54/4.52)
12. Junioren treten in den Ring, Ringvorlesung gemeinsam mit den Bayreuther Nachwuchswissenschaftlern (BMBF-Programm Juniorprofessuren): SoSe 2003 (keine Evaluation)
13. Wirtschaftsethische Ansätze in sozialphilosophischer, ökonomischer und theologischer Perspektive, Blockseminar in Wallenfels gemeinsam mit J. Eurich: SoSe 2003 (Evaluation: 4.61/4.53)
14. Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik, Seminar: WiSe 2002/2003 (Evaluation: 4.15/4.21)
15. Einführung in die Philosophie, Ringvorlesung gemeinsam mit den Bayreuther PhilosophiekollegInnen: WiSe 2015/2016 (keine Evaluation)

### **BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE VERZÄHNUNGSSEMINARE AN DER UNIVERSITÄT BAYREUTH**

16. Corporate Digital Responsibility, Zoom-Blockseminar: WiSe 2020/2021 (Evaluation: 4,88/4,68)
17. Corporate Social Responsibility und Vertrauen in Kooperation mit der concern GmbH, Blockseminar gemeinsam mit M. Groß-Engelmann: WiSe 2014/2015 (Evaluation: 4,48/4,47)
18. Corporate Governance in diakonischen Einrichtungen, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2014/2015 (Evaluation: 4,75/4,60), WiSe 2015/2016 (Evaluation: 4,95/4,77)
19. Governance und Gesundheit, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.23/4.36), WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4,86/4,63), WiSe 2013/2014 (Evaluation: 5,00/4,73)
20. Corporate Social Responsibility – Entwicklung eines CR-Indikators in Kooperation mit der concern GmbH, Blockseminar gemeinsam mit A. Fries: WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4.44/4.37)

21. Corporate Governance in Non-Profit-Unternehmen: Vertrag, Versprechen und Supererogation, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.71/4.62)
22. Ethik-Beratung, Blockseminar gemeinsam mit P. Axt: SoSe 2009 (Evaluation: 4.33/4.42)
23. Corporate Governance im Not-for-Profit-Sektor, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.35/4.41)
24. Corporate Governance und Unternehmensethik, Seminar: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.47/4.53), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.75/4.62), WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4.64/4.44), SoSe 2015 (Evaluation: 5.00/4.87), SoSe 2016 (Evaluation: 4.63/4.53), WiSe 2016/2017 (Evaluation: 4.85/4.74), SoSe 2017 (Evaluation: 4.93/4.75), SoSe 2018 (Evaluation: 4.88/4.64), WiSe 2018/2019 (Evaluation: 4.67/4.60), SoSe 2019 (Evaluation: 4.75/4.68), WiSe 2019/2020 (Evaluation: 4.72/4.66), Digital-Blockseminar: SoSe 2020 (Evaluation: 4.60/4.47), Digital-Blockseminar: WiSe 2020/2021 (Evaluation: 4.69/4.63), Digital-Blockseminar: SoSe 2021 (Evaluation: 4.75/4.50)
25. Governanceethik, Seminar WiSe 2007/2008 (Evaluation: 4.56/4.46)
26. Strategie und Führung in der Wissensökonomie, Blockseminar gemeinsam mit J. Fuchs: SoSe 2007 (Evaluation: 4.26/4.15), SoSe 2008 (Evaluation: 4.56/4.59), SoSe 2009 (Evaluation: 4.45/4.47), SoSe 2010 (Evaluation: 4.63/4.90), SoSe 2011 (Evaluation: 4.67/4.74), SoSe 2012 (Evaluation: 4.63/4.46), SoSe 2013 (Evaluation: 4.45/4.34), SoSe 2015 (Evaluation: 4.74/4.63), SoSe 2016 (Evaluation: 4.90/4.73), SoSe 2017 (Evaluation: 4.88/4.69), SoSe 2018 (Evaluation: 4.73/4.58), SoSe 2019 (Evaluation: 4.70/4.62)
27. Interessenkonflikte in der Unternehmensberatung im internationalen Kontext, Blockseminar gemeinsam mit P. Axt: SoSe 2007 (Evaluation: 4.57/4.67), SoSe 2008 (Evaluation: 4.43/4.47)
28. Corporate Social Responsibility, Blockseminar: WiSe 2006/2007 (Evaluation: 4.11/4.32), WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.21/4.59)
29. Vortragsreihe/Blockseminar „Ethik-Kodizes“, gemeinsam mit R. Schüßler: WiSe 2005/2006 (Evaluation: 4.33/4.27)
30. Leadership in Sozialen Institutionen, Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg, Diakoniewissenschaftliches Institut und gemeinsam mit J. Eurich: WiSe 2005/2006 (keine Evaluation)
31. Ethik-Kodizes, Blockseminar: WiSe 2004/2005 (Evaluation: 4.71/4.55)

32. Ethik und Beratung, Blockseminar in Kooperation mit der Consulting-Akademie des Instituts für Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie verschiedenen Unternehmensberatungen und gemeinsam mit P. Axt: SoSe 2004 (Evaluation: 4.39/4.42), SoSe 2005 (Evaluation: 4.70/4.56), SoSe 2006 (Evaluation: 4.53/4.45)
33. Verantwortliches Sanierungsmanagement in der Biotechnologie, Blockseminar in Kooperation mit der Proligo LLC, Boulder (USA) und gemeinsam mit K. F. Puell, CEO, Proligo LLC: WiSe 2003/2004 (Evaluation: 4.85/4.65)
34. Leadership und Ethik in Netzwerkorganisationen, Blockseminar in Kooperation mit CSC Ploenzke und gemeinsam mit J. Fuchs: SoSe 2003 (Evaluation: 4.00/4.25), SoSe 2004 (Evaluation: 4.09/4.15), SoSe 2005 (Evaluation: 4.55/4.51), SoSe 2006 (Evaluation: 4.53/4.43)
35. Ethische Probleme im Management, Seminar: WiSe 2002/2003 (Evaluation: 4.46/4.39), SoSe 2003 (Evaluation: 4.42/4.48), WiSe 2003/2004 (Evaluation: 4.42/4.41), WiSe 2004/2005 (Evaluation: 4.50/4.47), WiSe 2005/2006 (Evaluation: 4.17/4.24), WiSe 2006/2007 (Evaluation: 4.33/4.41), WiSe 2007/2008, WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.44/4.37), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.00/4.17)

### **VOLKSWIRTSCHAFTLICHE VERZÄHNUNGSSEMINARE AN DER UNIVERSITÄT BAYREUTH**

36. bayreuther dialoge 2021 | Schwäche, Digital-Blockseminar: SoSe 2021 (Evaluation: 4,42/4,50)
37. bayreuther dialoge 2020 | Grenzen, Digital-Blockseminar: SoSe 2020 (Evaluation: 4,40/4,55)
38. Lehren aus der Finanzkrise, Seminar WiSe 2008/2009 (Evaluation: 5.00/4.73)
39. Grenzen des Ökonomischen: Pflege, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2007/2008 (Evaluation: 4.71/4.58)
40. Schuldenkrisen in Entwicklungsländern, Blockseminar in Kooperation mit VWL I: Wirtschaftspolitik und gemeinsam mit C. Bauer: WiSe 2006/2007 (Evaluation: 4.73/4.51)
41. Finanzkrisen in Schwellenländern, Blockseminar in Kooperation mit VWL I: Wirtschaftspolitik und gemeinsam mit C. Bauer: WiSe 2005/2006 (Evaluation: 4.59/4.39), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.67/4.31)



42. Ökonomische und ethische Aspekte von Währungskrisen, Blockseminar in Kooperation mit VWL I: Wirtschaftspolitik und gemeinsam mit C. Bauer: WiSe 2003/2004 (Evaluation: 4.14/4.23), WiSe 2004/2005 (Evaluation: 4.18/4.20)

### **PRAXIS-SEMINARE UND THINK TANKS AN DER UNIVERSITÄT BAYREUTH**

43. Think Tank „Diakoneo“, Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: SoSe 2021, WiSe 2021/22 (Evaluation: in Vorbereitung)
44. Think Tank „Wert-volle Sozialwirtschaft“ oder „Werte in der Sozialwirtschaft“, Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: SoSe 2020, WiSe 2020/21 (Evaluation: 4,71/4,56)
45. Think Tank „Corporate Governance in the Mobility Sector“ (Daimler Buses), Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: SoSe 2019, WiSe 2019/2020 (Evaluation: 5,00/4,90)
46. Think Tank „Future Bus Mobility“ (Daimler Buses), Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: SoSe 2018, WiSe 2018/2019 (Evaluation: 5,00/4,43)
47. Think Tank „Next Generation Buses“ (Daimler Buses), Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2016/2017, SoSe 2017
48. Think Tank „Value Positioning in the Automotive Sector“ (Daimler), Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2015/2016, SoSe 2016
49. Think Tank „Sustainability in the Automotive Sector“ (Daimler), Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2014/2015, SoSe 2015
50. Think Tank „Corporate Responsibility in the Telecom Sector“ (verschiedene Telekommunikationsunternehmen), Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2013/2014, SoSe 2014
51. Think Tank „Humanitarian Leadership“ (International Committee of the Red Cross), Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2012/2013, SoSe 2013

52. Stakeholdermanagement in Kooperation mit der Daimler AG, Blockseminar mit W. Heger und M.-A. Bürgel (Daimler): WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4,41/4,42), WiSe 2013/2014 (Evaluation: 4,89/4,57), WiSe 2014/2015 (Evaluation: 4,88/4,68), WiSe 2015/2016 (Evaluation: 4,64/4,55), WiSe 2016/2017 (Evaluation: 4,94/4,73)
53. Think Tank „Ethics and Finance“ in Kooperation mit der Deutschen Bank AG, Seminar gemeinsam mit D. Rohrman und M. Müller: WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.33/3.99), SoSe 2012 (Evaluation: 4.27/4.45)
54. Ethisches Investment in Kooperation mit der Deutschen Bank AG, Blockseminar gemeinsam mit M. Müller: WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.35/4.38)
55. Compliance und Integritätsmanagement: Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption (Siemens AG), Blockseminar gemeinsam mit S. Hoffmann-Kuhnt: SoSe 2011 (Evaluation: 4.48/4.43), SoSe 2012 (Evaluation: 4.57/4.41) und gemeinsam mit T. Landrock: SoSe 2013 (Evaluation: 4.50/4.51)
56. Compliance und Forensic Investigation in Kooperation mit der Siemens AG, Blockseminar gemeinsam mit S. Hoffmann-Kuhnt: SoSe 2010 (Evaluation: 4.64/4.59)
57. Mergers & Acquisitions und Unternehmensethik in Kooperation mit der Daimler AG, Blockseminar gemeinsam mit H.-M. Huber: SoSe 2010 (Evaluation: 4.80/4.64)
58. Think Tank „Investing Society“, Seminar gemeinsam mit D. Rohrman und M. Sambauer: SoSe 2009 (Evaluation: 4.71/4.53), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 5.00/4.51), SoSe 2010 (Evaluation: 4.50/4.36), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.25/4.29), SoSe 2011 (Evaluation: 4.20/4.08)
59. Think Tank “The Organisation” und “The Corporate Network”, Seminar gemeinsam mit D. Rohrman: SoSe 2008 (keine Evaluation: Pilotprojekt), WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.50/4.08), SoSe 2009 (Evaluation: 4.17/4.21), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.33/4.02), SoSe 2010 (Evaluation: 4.22/4.24), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 5.00/4.72), SoSe 2011 (Evaluation: 4.67/4.44)

## **GRUNDLAGEN-VERANSTALTUNGEN (EXTERNE LEHRAUFTRÄGE)**

60. Angloamerikanische Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Blockseminar im Rahmen der permanenten Gast-Professur, Universität Witten/Herdecke: Seminar WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.5), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.7), WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.7), WiSe 2012/2013 (Evaluation: N.N.), WiSe 2013/2014 (Evaluation: N.N.), WiSe 2014/2015 (Evaluation: 5.0)
61. Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Blockseminar im Rahmen der permanenten Gast-Professur, Universität Witten/Herdecke: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.75)
62. Ethik und Ökonomik im interdisziplinären Diskurs: Sozialphilosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik, Blockseminar gemeinsam mit J. Eurich, Ruhr-Universität Bochum/Priesterseminar Bochum: WiSe 2003/2004
63. Wirtschaftsphilosophie, Blockseminar, FernUniversität Hagen: SoSe 2003, SoSe 2004, SoSe2005
64. Interdisziplinäre Kriterien der Gerechtigkeit, Blockseminar gemeinsam mit J. Eurich, Ruhr-Universität Bochum: WiSe 2002/2003

## **BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE VERZÄHNUNGSSEMINARE (EXTERNE LEHRAUFTRÄGE)**

65. Corporate Governance und Unternehmensethik, Blockseminar im Rahmen der permanenten Gast-Professur, Universität Witten/Herdecke: SoSe 2009 (Evaluation: 5.00), SoSe 2010 (Evaluation: 4.40), SoSe 2011 (Evaluation: N.N.), SoSe 2012 (Evaluation: N.N.), SoSe 2013 (Evaluation: 4.83), SoSe 2014 (Evaluation: N.N.), SoSe 2015 (Evaluation: N.N.)
66. Wirtschaftsethische Fragestellungen im Rahmen der Corporate Governance, Blockseminar im Rahmen der Ring-Lehrveranstaltung „Theorie und Praxis der Corporate Governance“, Universität Witten/Herdecke: WiSe 2006/2007
67. Leadership in Sozialen Institutionen, Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg und Diakoniewissenschaftliches Institut und gemeinsam mit J. Eurich: WiSe 2005/2006

68. Die ethische Bewertung einer Fusion, Blockseminar gemeinsam mit O. Karitzki, Universität Witten/Herdecke: SoSe 2001

### **VOLKSWIRTSCHAFTLICHE VERZÄHNUNGSSEMINARE (EXTERNE LEHRAUFTRÄGE)**

69. Finanzkrisen in Schwellenländer, Blockseminar in Kooperation mit der Universität Trier: WiSe 2009/2010  
(Evaluation: 4.67/4.31)

70. Gleichheit und Ungleichheit: Gerechtigkeitsfragen in modernen Gesellschaften, Vorlesung gemeinsam mit C. Frey, J. Althammer und J. Eurich, Ruhr-Universität Bochum: SoSe 2003

# Vorträge

---

## HEARINGS

1. From Hired Hands to Higher Aims: Gedanken zum Leadership Excellence Institute Zeppelin, Hearing zur Besetzung der Institutsleitung und den Lehrstuhl des interdisziplinären „Leadership Excellence Institute Zeppelin | LEIZ“, Zeppelin Universität (10/2012) (Short List)
2. Enlightened Corporate Governance, Hearing zur Besetzung einer W3-Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Hamburg (4/2010) (Listenplatz 3)
3. Enlightened Corporate Governance: A Promised Based Theory of the Firm, Hearing zur Besetzung einer W3-Professur für Wirtschaftsethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität St. Gallen (12/2009) (Short List)
4. Normatives Stakeholdermanagement: Eine governancetheoretische Rekonstruktion, Hearing zur Besetzung einer W2-Lehrprofessur für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth (4/2008) (Listenplatz 1: Ruf angenommen)
5. Corporate Governance und spezifische Investitionen: eine institutionenökonomische Analyse, Hearing zur Besetzung einer W3-Stiftungs-Professur für Unternehmensführung, Wirtschaftsethik und gesellschaftlichen Wandel, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Witten/Herdecke (6/2007) (Short List)
6. Ethik mit ökonomischer Methode: Governancetheoretische Überlegungen zur Verbindung von Agency-Theorie und Stakeholdermanagement, Hearing zur Besetzung einer W3-Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Eichstätt-Ingolstadt (7/2006)
7. Normative Strategiekonzepte: Zur moralischen Verantwortung des Top-Managements durch wertorientierte Unternehmensführung, Hearing zur Besetzung einer W3-Gast-Professur, Zentrum für Interdisziplinäre Studien, Universität Duisburg (11/2005)
8. Führung durch Anerkennung. Normative Implikationen von Shareholder-Value-Management, Hearing zur Besetzung einer C4-Stiftungsprofessur für Unternehmens- und Wirtschaftsethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Kassel (7/2004)

9. Ethik der Corporate Governance: Zum Verhältnis von Shareholder-Value-Management und gesellschaftspolitischer Verantwortung in Theorie und Praxis, Hearing zur Besetzung einer Juniorprofessur für Angewandte Ethik, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth (6/2002) (Listenplatz 1: Ruf angenommen)

## KEYNOTES

10. Symposion Frankfurt „Werte in Zeiten der Digitalisierung“, Frankfurt (10/2021) (in Vorbereitung)
11. Gemeinsam stark in die Zukunft, Werte-Spezial, ROLAND Rechtsschutz, Digital-Live-Keynote (05/2021)
12. Grundlagen und Perspektiven der digitalen Unternehmensverantwortung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Digital-Live-Keynote: [https://www.bmju.de/SharedDocs/Mediathek/DE/Videos/DE/VideoDoc/210414\\_CDR-Impuls\\_Video.html](https://www.bmju.de/SharedDocs/Mediathek/DE/Videos/DE/VideoDoc/210414_CDR-Impuls_Video.html) (04/2021)
13. Werte gemeinsam (er)leben, Diakoneo Tagung der Leitenden, Neuendettelsau mit Live-Stream (04/2021)
14. Werte im Zeitalter der digitalen Transformation, ROLAND Rechtsschutz, Führungskräfte Tagung, Digital-Live-Keynote (03/2021)
15. Lehren aus der Corona-Krise. Optionen für Unternehmenskooperationen, Brüsseler Kreis, Digital-Live-Keynote (03/2021)
16. Gemeinsam in eine neue Kooperationsökonomie. Wie Werte Unternehmen und Bürgerschaftliches Engagement in Zukunft zusammenbringen können, lagfa-Tagung 2021, Digital-Live-Keynote (01/2021)
17. Gemeinsam in die digitale Zukunft. Wie wir mit Werten die digitale Transformation gestalten!, IHK Reutlingen, Digital-Live-Keynote (12/2020)
18. Nachhaltigkeit als Wert. Wie Unternehmen sich in der Post-Corona-Ökonomie neu orientieren, Digitaler Bayerntag 2020, Digital-Live-Keynote (11/2020)
19. Vom Ich zum Wir, TÜV Nord Group, Digital-Live-Keynote (10/2020)

20. Wettbewerb der Werte. Eine ökonomische Neuorientierung in Post-Corona-Zeiten, Mitgliederversammlung Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsunternehmen e. V. (bag if), Dresden (08/2020)
21. Gemeinsam in die digitale Zukunft. Wie wir mit Werten die digitale Transformation gestalten, Jahresauftakttagung Kundenmanagement, e.Kundenservice Netz, Landshut (01/2020)
22. Werte in Zeiten der Digitalisierung, Jahresauftaktveranstaltung Vertrieb 2020, Alte Leipziger – Hallesche, Frankfurt (01/2020)
23. Unternehmensethik in der digitalen Welt, E.ON Digitalkonferenz, E.DIS Fürstenwalde (01/2020)
24. Werte in Zeiten der Digitalisierung. Warum Unternehmen sich gerade jetzt zu ihren Werten bekennen sollten, Fokus Firmenkunde exklusiv, HALLESCHE, Hamburg (11/2019)
25. Mittlere Prinzipien – Testat des FEELfree Produkts, Fokus Firmenkunde exklusiv, HALLESCHE, Hamburg (11/2019)
26. Ethik der Digitalisierung. Warum Unternehmen sich gerade jetzt zu ihren Werten bekennen sollten!, MLP Beraterkonferenz „Mensch vs. Maschine“, Wiesloch (10/2019)
27. Ethik und Digitalisierung. Wie Unternehmen mit Werten die digitale Transformation gestalten!, Digi Talks, E.ON, Landshut (09/2019)
28. Aufbruch in eine neue Generation regionaler Verantwortung: Wie Sie Mehrwert für Ihr Unternehmen und die Region schaffen!, Auftaktveranstaltung der Landkreis-Initiative zur Förderung gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen, München (7/2019)
29. Ethik im Zeitalter der Digitalisierung. Wie die Sozialwirtschaft mit Werten gewinnt! Vorstandsempfang, Evangelische Stiftung Alsterdorf, Hamburg (5/2019)
30. Ethik im Zeitalter der Digitalisierung. Wie unsere Familienunternehmen mit Werten gewinnen! Unternehmer-Dialog der Forschungsstelle für Familienunternehmen der Universität Bayreuth bei der Sigmund Lindner GmbH, Warmensteinach (5/2019)
31. Management von Moral. Wie Sie Ihre Werte wirksam machen!, Tagung „Management der Moral“ an der Evangelischen Akademie Tutzing, Tutzing (5/2019)

32. Werte im Zeitalter der Digitalisierung, Keynote, TÜV Nord Group, Hannover (5/2019)
33. Künstliche Intelligenz und Ethik, DMS Automation Day, Kassel (4/2019)
34. Zukunft der Diakonie, 20 Jahre BEB, Berlin (10/2018)
35. Digitalisierung und Werteorientierung. Warum Versicherer sich jetzt positionieren sollten, AMC-Meeting Frühjahr 2018, Neuss (5/2018) (gemeinsam mit F. Esselmann)
36. Ethik und Künstliche Intelligenz. Warum Unternehmen sich gerade jetzt zu ihren Werten bekennen müssen, Künstliche Intelligenz in der Finanzbranche, Management Circle Fachkonferenz in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Frankfurt (4/2018)
37. Mit Kant aus der Krise. Wie sie mit Fairness das Vertrauen Ihrer Kunden gewinnen, Zukunft Bankfiliale, Management Circle, Frankfurt (12/2017)
38. Globale Verantwortung in der Lieferkette, Nachhaltigkeitstagwirtschaft A<sup>3</sup>, Augsburg (10/2017)
39. Kooperationsökonomie als Basis eines neuen Miteinanders von Stiftungen und Unternehmen, Hamburger Stiftungstage 2017, Hamburg (10/2017) (gemeinsam mit H.-S. Haas)
40. Die Zukunft der Diakonie: Auf dem Weg in eine Kooperationsökonomie, Symposium „Siehe, ich mache alles neu!? Die Zukunft diakonischer Unternehmen weiterdenken, Diakonie Deutschland, Berlin (4/2017)
41. Unternehmerische Verantwortung zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Führungskräfteauftakt-Tagung W. MARKGRAF GmbH & Co KG • Bauunternehmung, Bayreuth (1/2017)
42. Werte als ethischer Kompass, (In) Deutschland NEU DENKEN | Werte im Wettbewerb?, 14. Fachsymposium des ROMAN HERZOG INSTITUTS, München: <https://www.youtube.com/watch?v=WCrjQ5Cjy2E> (11/2016)
43. Von Verantwortungspartnern zu Verantwortungspartnerschaften: Aufbruch in eine neue Generation interregionaler Verantwortung (Keynote), Staatskanzlei des Saarlandes: Forum Unternehmensverantwortung „Arbeitgebermarke Region – Die Verantwortungspartner Saarland und Trier, Saarbrücken (livestream: <https://www.youtube.com/watch?v=tBb87IXOxu4> ) (6/2016)
44. Der Ehrbare Kaufmann, Mandantenveranstaltung Rosenschon, Stiefler und Waha, Himmelkron (2/2016)



45. Der Ehrbare Kaufmann als Leitfigur für Familienunternehmen, OWL-ManagementKolloquium 2015 „Ethik der Unternehmens- und Personalführung“, Institut für Familienunternehmen – Ostwestfalen-Lippe (IFUn), Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld, Bielefeld (10/2015)
46. „Ehrbarer Kaufmann“ im Jahr 2015: Der Mittelstand sollte das Thema unternehmerische Verantwortung strategisch angehen, Keynote bei den HelfRecht-Praktikertagen, Bad Alexandersbad, (3/2015)
47. Werte in Familienunternehmen, Unternehmer-Dialog der Forschungsstelle für Familienunternehmen der Universität Bayreuth bei der Scherdel GmbH, Marktredwitz (2/2015)
48. CSR: Anspruch und Wirklichkeit. Herausforderungen für Service Clubs, Strategietagung der deutschen Lions, Berlin (gemeinsam mit M. Groß-Engelmann) (1/2015)
49. Unternehmen in Verantwortung – CSR als Transmissionsriemen für nachhaltiges Wirtschaften (Keynote), ADMIRE A<sup>3</sup> – Strategische Allianz Demografiemanagement, Innovationsfähigkeit und Ressourceneffizienz am Beispiel der Region Augsburg, Bayreuth (10/2014)
50. T-Systems T-Talk: Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting mit WeSustain | Roadshow, Keynote „Corporate Social Responsibility zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Frankfurt und München (09/2014 und 10/2014)
51. Vom Ehrbaren Kaufmann zur Corporate Social Responsibility (Eröffnungsvortrag), Verantwortungspartner Saarland und IHK Saarland, Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten. Unternehmerisches Engagement als Erfolgsfaktor, Saarbrücken (3/2014)
52. Verantwortung neu denken! (Keynote), MMM-Denkfabrik | MMM Club für Moderne Markt-Methoden in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung, „Verantwortung neu denken“, <https://www.mmm-club.de/en/dates/information-about-the-events/denkfabrik/>, Berlin (11/2013)
53. Über den Ehrbaren Kaufmann (Dinner Speech), DNWE Jahrestagung 2013 „Nachhaltige Entwicklung – Integrität – Verantwortung: Leitthemen der Wirtschaftsethik“, Berlin (6/2013)
54. Vom Ehrbaren Kaufmann zur Corporate Social Responsibility (Keynote), 1. Bayerischer CSR-Tag, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München (6/2013)

55. Lehren und Lernen über CSR (Hauptvortrag), Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Dialog Wirtschaft-Wissenschaft, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen und Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (12/2012)
56. Markt und Moral (Abendvortrag): Über die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, KSB AG, Pegnitz (9/2012)
57. Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand – Herausforderungen für gute CSR-Beratung (Hauptvortrag), 2. Vernetzungstreffen im Rahmen der Eröffnung „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand - CSR in KMU“, Veranstaltung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Berlin (4/2012)
58. Soziale Verantwortung im Mittelstand (Abendvortrag), Festvortrag zum 25. Jubiläum der Betriebswirte des Handwerks Oberfranken, Handwerkskammer für Oberfranken, Bayreuth (4/2010)
59. Ethics and Corporate Governance. The Economic Bases of Normative Corporate Governance (Keynote), International Conference on “Ethical Aspects of Management in Theory and Practice (EAMTP)”, Berlin (5/2006)
60. Moralische Verantwortung und persönlicher Egoismus in der Wirtschaft – Ein Widerspruch! Können Manager moralisch sein? (Keynote), Partneranlass der Alimentana Sista Holding, Swiss Re Zürich (12/2005)
61. Zur freiwilligen Selbstverpflichtung des Rechtsanwalts: eine institutionenökonomische Analyse, Erwiderung auf die Laudatio von M. W. Huff anlässlich der Preisverleihung zum gleichnamigen Essay, Kammertag der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main, Frankfurt (11/2005)
62. Shareholder-Value-Management und Ethik? (Keynote), 29. Congress der Controller, München (5/2004)

## INVITED PAPERS

63. Diakoniewissenschaft als interdisziplinäre Wissenschaft, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Bielefeld (6/2015)
64. Shared Value Sponsoring: Vom Risiko zur Chance, Fachtagung Sponsoring: Die Risikodimension des Sponsorings, Daimler AG, Stuttgart (10/2014)

65. Korreferat zum Referat von B. Irlenbusch und A. Neschen: Zur Bedeutung der Experimentellen Wirtschaftsforschung für die Wirtschaftsethik – Dargestellt an Beispielen zur Korruptionsforschung, Behavioral Business Ethics – Verhaltensökonomische und ordnungsethische Perspektiven, 1. Frankfurter Tagung zur Wirtschaftsethik im Rahmen des Exzellenz Clusters „Normative Ordnungen“, Frankfurt (10/2013)
66. Governance, German Philosophical Association, Subgroup Business Ethics, Topic: “Wirtschaftsethik” as Contribution and Alternative from German-Speaking Philosophy to Business and/or Economic Ethic(s), XIII. World Congress of Philosophy (gemeinsam mit A. Manzeschke), Athen (8/2013)
67. Was heißt Interdisziplinarität im Kontext von Diakonienmanagement als Wissenschaft?, Wissenschaftssystematisches Symposium, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonienManagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Bielefeld (6/2013)
68. Good Governance: Aufsichtsratspflichten im Lichte der ISO 31000, St. Galler CSR-Tage 2012, St. Gallen (2/2012)
69. Die Weisheit der Vielen: Unternehmensethik und dezentrale Governance, XXII. Deutscher Kongress für Philosophie, Kolloquium „Ökonomische und außerökonomische Gründe in der Unternehmensethik“, München (9/2011)
70. Wettbewerbsvorteil „Unternehmerische Verantwortung“, XIII. Kongress für Familienunternehmen „Zusammenhänge“ (gemeinsam mit M. Delbrück), Witten (2/2011)
71. Verantwortung nicht gegen, sondern mit der Wirtschaft, 4. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg, Bamberg (4/2010)
72. Corporate Responsibility im Mittelstand: Mit Ethik zum Erfolg, XII. Kongress für Familienunternehmen „Zukunftsmusik“ (gemeinsam mit M. Delbrück), Witten (2/2010)
73. The Nature of the Firm: From Contract to Promise – A Promised Based Theory of the Firm, 6. Konstanzer Rundgespräch, Konstanz (12/2009)
74. Soziale Marktwirtschaft in der Wirtschaftskrise: Zukunft- oder Auslaufmodell?, II. Herbstakademie „Gesundheitswesen und Wirtschaftskrise“ (12/2009)

75. Familienunternehmen als Vorbild für die Gesellschaft, XI. Kongress für Familienunternehmen „Perspektiven Entscheiden“, Witten (2/2009)
76. Netzwerk-governance und psychologische Verträge, 5. Konstanzer Rundgespräch, Konstanz (12/2008)
77. Ökonomie, Diskurs und Governance: Verantwortungsvolle Corporate Governance, XXI. Deutscher Kongress für Philosophie, Kolloquium „Die Lebenswelt, der Markt und die Wirtschaftsethik“, Essen (9/2008)
78. Normatives Stakeholdermanagement: Eine governancetheoretische Rekonstruktion, „Expertenhearing Netzwerk-governance: Governanceformen globaler Gesellschaften (CSR, Stakeholdermanagement und Politiknetzwerke)“, Hamburg (4/2008)
79. Aktionäre, Manager und Aufsichtsräte als Unternehmer? Eine risiko- und governancetheoretische Betrachtung zur Rechtfertigung von Residualansprüchen in managergeführten Unternehmen, Kolloquium „Vom Nutzen und Nachteil des Unternehmertums“, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (3/2008)
80. A Normative Theory of the Firm: Spezifität als moralökonomische Legitimation für Anspruchsgruppen, Öffentliches Kolloquium der Zentralen Einrichtung für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsethik, Leibniz-Universität Hannover (1/2008)
81. Propagierte Werte, ernüchternde Realität – Schein und Sein der Verantwortung in Unternehmen auf dem Prüfstand, atunis-Gipfelgespräche, Oberaudorf (10/2007)
82. Jon Elsters „Local Justice“: Kritische Anmerkungen und Weiterentwicklungen, Korreferat zu I. Pies und J. Viebranz, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (9/2007)
83. A Normative Theory of the Firm: Spezifität als moralische Legitimationsgrundlage für Anspruchsgruppen, Jahrestagung des Ausschusses „Wirtschaftswissenschaften und Ethik“ im Verein für Socialpolitik, Walter Eucken Institut, Freiburg (3/2007)
84. Corporate Identity und Corporate Governance als handlungstheoretische Voraussetzung von CSR, Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Wissenschaftliche Kommission Wissenschaftstheorie, Workshop „Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensethik“, Ludwig-Maximilian-Universität München (gemeinsam mit M. S. Abländer) (3/2007)

85. Wirtschaftsethische Fragestellungen im Rahmen der Corporate Governance, dreistündiges Seminar im Rahmen der Lehrveranstaltung „Corporate Governance“, Universität Witten-Herdecke (1/2007)
86. Unternehmen nutzen Werte: Der Weg zum effizienten Wertemanagement, atunis-Gipfelgespräche, Kloster Seeon (10/2006)
87. A Normative Theory of the Firm: Spezifität als moralische Legitimationsgrundlage für Anspruchsgruppen, Workshop „Privat/Öffentlich: Zur Politischen Ökonomie der Verschiebung innerhalb dieser Dimension“, Zeppelin Universität, Friedrichshafen (9/2006)
88. Der Sozialmarkt im normativen Konflikt, Korreferat zu M. Schramm, Akademie Franz Hitze Haus, Münster (12/2005)
89. Alfred Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“, Korreferat zu W. Reese-Schäfer, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (9/2005)
90. Integration von wirtschafts- und unternehmensethischen Themen in die universitäre Ausbildung, Tagung der Evangelischen Akademie der Pfalz, des ifwu und der Bayreuther Lokalgruppe des studentischen Netzwerkes für Wirtschafts- und Unternehmensethik (sneep), Kaiserslautern (4/2005)
91. Shareholder-Value-Management und Ethik: Warum Unternehmen Geld verdienen können, ohne den Respekt vor Menschen zu verlieren!, Stiftung Haus Wienemann, Worms (6/2004)
92. Wertorientierte Unternehmensführung, Consulting-Akademie 2004 „Werte- und Reputationsmanagement“, Kaiserslautern (5/2004)
93. Management und Anerkennung, Ausschuss Wirtschaftsethik der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, München (12/2003)
94. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: die institutionenökonomischen Voraussetzungen der Pflege, Akademie-Tagung „Wie wird sich die Versorgung des Gesundheitssystems entwickeln? Zur Zukunft der solidarischen Grundversorgung“, Evangelische Akademie Mülheim an der Ruhr (3/2003)
95. Value-Based-Responsibility (VBR). Ergebnisse der Experteninterviews bei der Degussa AG, Präsentation vor dem Vorstand der Degussa AG, Düsseldorf (10/2002)

## **CALL-FOR-PAPERS**

96. Enlightened Stakeholder Contract Theory, Wissenschaftliche Kommission Wissenschaftstheorie im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (WK WISS), Berlin (3/2010)
97. Die Bedeutung von Versprechen für das Stakeholder-Management in Nonprofit-Organisationen, 9. Internationales NPO-Forschungscolloquium „Stakeholder-Management in Nonprofit-Organisationen. Theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse und praktische Ausgestaltungen“, Göttingen (gemeinsam mit A. Manzeschke) (3/2010)
98. CSR as Crucial Factor for Improving Long-term Financial Prospects, EBEN International Research Conference on „Finance & Society in Ethical Perspective“, Università degli Studi di Bergamo, Bergamo, Italien (gemeinsam mit M. S. Aßländer) (6/2007)
99. Corporate Governance, Agency Theory and Ethics: Revisiting the German Code of Corporate Governance, 19th Annual EBEN Conference "Ethics in and of Global Organisations", Haus der Industrie, Wien (9/2006)
100. Corporate Social Responsibility: A New Challenge for Corporate Identity and Corporate Governance, EBEN International Research Conference on „Normative Foundations of Corporate Responsibility“, School of Management – St. Petersburg State University, St. Petersburg, Russland (6/2006)
101. Social and Corporate Participation: Within a Normative Stakeholder Management, EBEN International Research Conference on „Ethics in Leadership: Ethical Challenges in Economic, Political, and Social Reality“, Estonian Business School, Tallinn, Estland (6/2005)
102. Shareholder-Management and Stakeholder-Management: An Empirical Analysis at the Top-Management-Level of Degussa AG and E.ON AG, International Conference on “Corporate Social Responsibility“, Humboldt Universität Berlin (10/2004)
103. Pluralismus als Herausforderung der Ökonomie: Überlegungen zum Ausgleich pluraler Stakeholderansprüche durch normatives Stakeholdermanagement, Jahrestagung der Societas Ethica, „Pluralismus in Europa – Pluralism in Europe?“, Ljubljana, Slowenien (gemeinsam mit J. Eurich) (8/2004)
104. Management und Gerechtigkeit, VII. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie „Gerechtigkeit: auf der Suche nach einem Gleichgewicht“, Salzburg (gemeinsam mit J. Eurich) (2/2004)

105. Zum Verhältnis von Shareholder-Value-Management und gesellschaftspolitischer Verantwortung – eine empirische Studie im Top-Management, DNWE Jahrestagung 2002 „Corporate Citizenship“, Deutsche Lufthansa Bildungszentrum Seeheim-Jugenheim (4/2002)

## SONSTIGE

106. Wertepositionierung im Blue Ocean. Perspektiven für die Sozialwirtschaft, Vortrag im Rahmen des Master-Seminars „Werteorientierung in Führung und Management“, Wilhelm Löhe Hochschule (06/2021)

107. Der Fall Semenya – ethische Perspektiven. Chancengleichheit um jeden Preis?, Vortrag im Rahmen der Ring-Vorlesung Sportethik, Bayreuth (01/2021)

108. Kooperationsökonomie und Vierter Sektor, Nachhaltige Hochschultage in Bayern – Sustainable Campusweek, Nürnberg, Digital-Live-Vortrag und Podiumsdiskussion (11/2020)

109. Lehren aus Corona Lehre aus Corona: Kulturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft?, Dialog Kirche und Wirtschaft Hamburg, Club of Hamburg, Handelskammer Hamburg, Digital-Live-Podiumsdiskussion mit Dr. M. C. Hübscher und Dr. B. Hollstein (10/2020)

110. Der Fall Semenya – ethische Perspektiven. Chancengleichheit um jeden Preis?, Vortrag im Rahmen der Ring-Vorlesung Sportethik, Bayreuth (01/2020)

111. Impuls zu nachhaltigen Kompensations- und Motivationssystemen, European School of Management & Technology ESMT, Berlin (11/2019)

112. DAX30-Benchmarking Unternehmenswerte, Workshop auf den XVI. Bayreuther Dialogen 2019 „Neue Ethik – Wandel werten, Werte wandeln“, Universität Bayreuth (10/2019)

113. Experten-Interview mit Jürgen Fitschen von der Deutschen Bank, XVI. Bayreuther Dialogen 2019 „Neue Ethik – Wandel werten, Werte wandeln“, Universität Bayreuth (10/2019)

114. Global denken, lokal handeln. CR in der BAUR Gruppe (10/19), Bayreuth (gemeinsam mit E. Ströhl und M. Brennecke) (10/2019)

115. Motivationspsychologie und Vergütung, The German Real Estate Summit, Königstein/Taunus (5/2019)

116. Verantwortungs-Kompass Obermain Jura. Abschlussveranstaltung, Weismain (gemeinsam mit M. Röthel (1/2019)
117. Ethik und Künstliche Intelligenz. Warum Unternehmen sich gerade jetzt zu ihren Werten bekennen müssen!, BM/F Vortragsreihe, Burgkunstadt (6/2018)
118. Eine Welt ohne Hunger?, Hungerhilfe Pegnitz HIP, Pegnitz (3/2018)
119. Der ehrbare Kaufmann als Leitfigur für Familienunternehmen, Lions Club Gunzenhausen und Förderverein des Simon-Marius-Gymnasiums, Gunzenhausen (3/2018)
120. Der Verantwortungskompass, Expertenrat der Bertelsmann-Stiftung, Augsburg (2/2018)
121. Eine Perspektive auf Region und Unternehmensverantwortung. Von der Corporate Responsibility zur Regional Responsibility, Expertenrat der Bertelsmann-Stiftung, Aschaffenburg (8/2017)
122. Big Data / Deep Learning – ethische Fragen von Technologien zwischen Produktivität, Lebensrettung und Verlust der Selbstbestimmung, Break Out Session auf dem dnwe Business Ethics Summit 2017 „Digitalisierung“, Darmstadt (6/2017)
123. CR und Digitalisierung: Chancen nutzen und Herausforderungen managen, 3. CRI Corporate Responsibility Index-Konferenz „Corporate Responsibility richtig kommunizieren: an Kunden, an die Öffentlichkeit und innerhalb des Unternehmens“ (gemeinsam mit F. Esselmann) (2/2017)
124. Werteorientierte Unternehmenskultur als Grundlage für eine erfolgreiche CR-Kommunikation, 3. CRI Corporate Responsibility Index-Konferenz „Corporate Responsibility richtig kommunizieren: an Kunden, an die Öffentlichkeit und innerhalb des Unternehmens“ (gemeinsam mit B. Irlenbusch) (2/2017)
125. Corporate Social Responsibility im Profifußball zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sportethik“, Bayreuth (12/2016)
126. Über Dompteure, Marionetten und ehrbare Kaufleute! Oder warum Sie nur im Familienunternehmen wirklich autonom entscheiden, unsere DAX-Konzerne lediglich Spielbälle sind!, Workshop auf den XIII. Bayreuther Dialogen 2016 „Autonomie? AUSVERKAUFT.“, Universität Bayreuth (10/2016)
127. Corporate Responsibility und Digitalisierung. Aufbruch in eine neue Welt, Speakers Corner auf dem dnwe Business Ethics Summit 2016 „Solidarität 3.0“ (6/2016)



128. Corporate Responsibility mit Wirkung. Ansätze zur Messung unternehmerischer Verantwortung, Jahreskonferenz „Unternehmen für die Region“ mit anschließendem Festakt zum Wettbewerb „Mein gutes Beispiel 2015/2016“, Bertelsmann-Stiftung, Berlin (gemeinsam mit A. Fries) (4/2016)
129. Studiengang Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, 5. Bayreuther Hochschulinformationstag, Bayreuth (2/2016)
130. Corporate Social Responsibility im Profifußball zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sportethik“, Bayreuth (12/2015)
131. Verantwortung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Herausforderungen für Service Clubs, Clubabend der Lions Bayreuth-Kulmbach, Bindlach (11/2015)
132. Gemeinsam Attraktivität steigern | Verantwortungs-Kompass für unsere Region, Informationsveranstaltung für die Gemeinde Altenkunstadt sowie die Städte Weismain und Burgkunstadt, Weismain (gemeinsam mit E. Ströhl) (9/2015)
133. Grundlagen nachhaltiger Unternehmensführung | Nachhaltigkeit in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie, Workshop für GeschäftsführerInnen, vbw | Verband der bayerischen Wirtschaft, Nürnberg (4/2015)
134. Studiengang Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, 4. Bayreuther Hochschulinformationstag, Bayreuth (2/2015)
135. Corporate Social Responsibility zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Regionale Lehrerfortbildung RLFB, Veitshöchheim (2/2015)
136. Corporate Social Responsibility im Profifußball zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sportethik“, Bayreuth (12/2014)
137. CSR und Werte in Familienunternehmen, Intensivseminar „Familienunternehmen im unternehmensethischen Blickpunkt“ der Konrad-Adenauer-Stiftung (11/2014)
138. Impulsvortrag CSR, CSRegio-Präsentation bei der IHK Aschaffenburg, Aschaffenburg (9/2014)
139. Vom Ehrbaren Kaufmann zur Corporate Social Responsibility, Sondervorlesung für Ehrenamtliche der Initiative „Türen Öffnen“ des ZAB - Zentrum Aktiver Bürger, Bayreuth (4/2014)

140. Studiengang Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, 3. Bayreuther Hochschulinformationstag, Bayreuth (2/2014)
141. CSR im Profifußball, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sportethik“, Bayreuth (12/2013)
142. CSR – Unternehmerischer Erfolg durch soziale Verantwortung, Verein Wirtschaftsregion Hochfranken und VHS Landkreis Hof, Hof (4/2013)
143. Einführung Corporate Social Responsibility, Erste Bayreuther Porzellanfabrik Walküre Siegmund Paul Meyer GmbH, Bayreuth (4/2013)
144. Unternehmer im Dilemma: Wie viel CSR können wir uns leisten?, CSR Treff im social impact lab der gemeinnützigen iq consult GmbH, Berlin (4/2013)
145. CSR im Profifußball, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sauberer Sport – Wirklichkeit oder Utopie. Ethische Überlegungen zum Breiten- und Leistungssport“, Bayreuth (1/2013)
146. Berufseinstieg für Geisteswissenschaftler, Seminar „Angewandte Linguistik“, Bayreuth (12/2010)
147. Empirische Studie „Unternehmerische Verantwortung 2010“, 16. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2010)
148. Enlightened Corporate Governance, 16. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2010)
149. Enlightened Corporate Governance, PEUK-Vortrag mit Korreferat von Christian Strenger (DWS), Universität zu Köln (10/2010)
150. Projekte am Standort Bayreuth, Jahrestreffen Förderwerk Klaus Murmann, Berlin (2/2010)
151. The Unfulfilled Promise. Über die Kunst des Managements, Versprechen zu geben und zu brechen. Antrittsvorlesung an der Universität Bayreuth (12/2009)
152. Normative Theorie der Unternehmung – Von der Ökonomik zur philosophischen Ethik, 15. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2009)
153. Strategische Philanthropie – The Business Case, 15. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2009)

154. Ethik im Management – Illusion oder Perspektive, Kiwanis-Club Wiesbaden, Kloster Eberbach (10/09)
155. Studiengang Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, 2. vhb Ethics Education Workshop: Können Hochschulen verantwortungsvolles Wirtschaften lehren?, München (6/2009)
156. Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik, 14. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2008)
157. Daimler Sustainability Dialog, Daimler-Benz Museum, Untertürkheim (11/2008)
158. Managementethik: Zwischen Gewinn und Moral, Network.21 „Verkauf ich meine Seele? Individuelles Wertesystem im Spannungsfeld zur Unternehmensethik“, Thomas-Morus-Akademie, Bensberg (9/2008)
159. Strategische Philanthropie – Mit Moral zum Erfolg, Symposium „Kapital und Moral – Die Verantwortung der Sparkassen für die Gesellschaft“, Sparkasse Bayreuth (5/2008)
160. 1st Global Reunion Global Management Consultants Network, Barcelona (4/2008)
161. Corporate Responsibility global betrachtet: vom kurzfristigen Kommunikationserfolg zur nachhaltigen Strategie, Roundtable, Text 100 und Wilde & Partner, München (12/2007)
162. Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik, 13. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2007)
163. Ethik im Mittelstand: Was kann der Mittelstand von den DAX-Konzernen lernen? 92. Tagung des betriebswirtschaftlichen Arbeitskreises, Brauerei Gebr. Maisel KG, Bayreuth (10/2007)
164. Soll soziales Engagement für DAX-Unternehmen verpflichtend sein?, Experten-Studie bei der Deutschen Debattier-Meisterschaft, Universität Bayreuth (6/2007)
165. Mit Moral zum wirtschaftlichen Erfolg, Politischer Aschermittwoch der CSU, Ortsverband Pegnitz, Pegnitz (2/2007)
166. A Normative Theory of the Firm, 20. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität Kassel (11/2006)
167. Verhaltenskodizes – ein unternehmensethischer Überblick, Präsentation auf dem Young-Leaders-Seminar „Corporate Citizenship in der Praxis: Das Beispiel Korruptionsprävention“, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (5/2006)

168. Jahrestagung anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Ausschusses Wirtschaftswissenschaft und Ethik, Verein für Socialpolitik, Universität Hohenheim, Hohenheim (3/2006)
169. Die Ökonomisierung schreitet voran (...): Der ökonomische Imperialismus in Politik, Recht, Gesundheitswissenschaft und Kirche, Präsentation auf der Gesamtkonferenz „Gott, Geld und die Kirche: Wie die Ökonomisierung das kirchliche Leben verändert“, Erlangen (1/2006)
170. Corporate Governance und Ethik, Workshop „Unternehmensethik“, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld (12/2005)
171. Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“: Kritik an der Wirtschafts- und Unternehmensethik und Empfehlungen für Wissenschaft und Management, Forschungskolloquium „Philosophy & Economics“, Universität Bayreuth (11/2005)
172. Karriere mit Philosophy & Economics. Berufsbefähigung und Berufseinstieg, Vortrag für das Erstsemester „Philosophy & Economics“, Turnerschaft Munichia Bayreuth (11/2005)
173. Wie Führungskräfte zu Vorbildern werden: Brauchen wir einen wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex für Manager?, Workshop auf den II. Bayreuther Dialogen 2005 „Erfolgsmodell Deutschland – Was sind unsere Werte wert?“, Universität Bayreuth (11/2005)
174. Tragen Unternehmen eine gesellschaftspolitische Verantwortung? Philosophy & Economics, Ferienseminar für vielseitig Interessierte und begabte Gymnasiasten 2005, Universitätstag in Bayreuth (7/2005)
175. Haben Top-Manager ein moralisches Gewissen? Was Wirtschaftsführer über Moral denken (sollten), Katholische Deutsche Studentenverbindung „Langobardia“, München zu Bayreuth CV, Bayreuth (6/2005)
176. Sollen wissenschaftliche Veröffentlichungen, die mit öffentlichen Geldern bezahlt wurden, frei verfügbar sein?, 1. Bayreuther Professorendebatte, Universität Bayreuth (11/2004)
177. Mit Shareholder-Value-Management zu mehr Solidarität?!, Workshop auf den I. Bayreuther Dialogen 2004 „Die Solidarität ist tot – Es lebe die Solidarität“, Universität Bayreuth (11/2004)
178. Betriebsklima, Unternehmenskultur und Unternehmensethik in der Praxis. Wie Manager mit „weichen Faktoren“ erfolgreich führen, Lehrerkollegium der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth (Kaufmännische Berufsschule), Bayreuth (12/2003)

179. Vermeidung von Exklusion als Managementauftrag. Normatives Stakeholdermanagement und Vitalitätskriterium als Leitidee verantwortlicher Unternehmensführung, Forschungskolloquium „Philosophy & Economics“ Universität Bayreuth (12/2003)
180. Zur Moral der Manager. Wie gut steht es mit unseren Führungskräften?, Vorstellung der Bayreuther „Juniorprofessoren“, Universität Bayreuth (7/2003)
181. Exklusion und Inklusion: Anerkennung als Voraussetzung gesellschaftlicher und unternehmerischer Teilhabe, 15. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik „Liberalismus und Kommunitarismus“, Universität Oldenburg (6/2003)
182. Pflegefall „Pflege“: die Implementierungsfälle, Halbjahrestagung des Graduiertenkollegs „Kriterien der Gerechtigkeit“, DGB Bildungswerk e. V. Hattingen (1/2003)
183. Institutionenökonomische Paradoxien in der Pflegeethik: Warum wir nicht können, was wir sollen, Forschungskolloquium „Philosophy & Economics“, Universität Bayreuth (1/2003)
184. Neue Institutionenökonomie und Pflegemanagement: Pflegeparadoxien in doppelten Prinzipal-Agenten-Strukturen, 14. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik Institut für Wirtschaft und Ökologie, Universität St. Gallen (IWÖ-HSG) (11/2002)
185. Corporate Good Governance: Eine „kritische“ Analyse des strategischen Managements, 12. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität Heidelberg (2/2002)
186. Das Vitalitätskriterium als Heuristik zur ethischen Bewertung von Fusionen, 11. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität St. Gallen (7/2001)
187. Value-Based-Responsibility: Beyond Shareholder-Value-Management, 11. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität St. Gallen (7/2001)
188. Psychoanalyse und Anlegerverhalten oder wie man mit Sigmund Freud die Börse erklären kann: Vom Wesen der Angst und ihrer pathologischen Wirkung, Akademiediskurs, Universität Witten/Herdecke (6/2001)

#### ACCEPTED PAPERS WITHOUT ATTENDANCE

189. Corporate Governance and Business Ethics, 2nd Annual Australasian Business Ethics Network (ABEN) Conference, Melbourne (gemeinsam mit J. Knopf) (2012)
190. Ethics and Mergers & Acquisitions, ISBEE Conference, Hongkong Conference (gemeinsam mit O. Karitzki) (2003)

# Wissenschaftliches Engagement

---

## LEHRAUFTRÄGE

- Zeppelin Universität, Wirtschaft, Kultur und Politik (seit 2011)
- Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniewirtschaft (IDM) (seit 2010)
- Universität Basel, Advanced Study Center und Centre for Philanthropy Studies (CEPS) (2011 bis 2014)
- Universität Witten/Herdecke und Institut für Wirtschaft und Politik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (2001, 2006 und seit 2008 bis 2016)
- Universität Trier, Ökonomische Fakultät (2009)
- Universität Heidelberg, Theologische Fakultät und Diakoniewissenschaftliches Institut (2005)
- FernUniversität Hagen, Philosophische Fakultät (2003 bis 2005)
- Ruhr-Universität Bochum, Wirtschaftswissenschaftliche und Theologische Fakultät (2002 bis 2004)

## MITGLIEDSCHAFTEN

- Institut für Entrepreneurship und Innovation (seit 2021)
- Unternehmen Verantwortung Gesellschaft e.V. (seit 2019)
- Forschungsstelle für Familienunternehmen (FoFamU) (seit 2014)
- Sprecher Philosophy & Economics und Leiter Forschungsbereich V: Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit des Profilsfelds Governance & Responsibility (2012 bis 2018)
- Management Manufaktur AG (Gründungsmitglied) (2011 bis 2016)
- Forschungsstelle für Wirtschaftsrecht, Unternehmens- und Medizinethik (FoWUM) (Gründungsmitglied) (2010 bis 2014)
- Wissenschaftliche Kommission „Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft“ (WK)

WEW) (seit 2010)

- Universitätsverein Bayreuth e.V. (seit 2010)
- Global Management Consultants Network AG (GMCN) (Gründungsmitglied) (2008 bis 2011)
- Verein für Socialpolitik – Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (VFS) (seit 2007)
- Ausschuss „Wirtschaftswissenschaften und Ethik“ im Verein für Socialpolitik – Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (seit 2007)
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (seit 2007)
- Institut für Ethik in der Praxis e.V. (seit 2006)
- Deutsche Gesellschaft für Philosophie (Arbeitsgruppe für Wirtschaftsphilosophie und Ethik) (DGPhil) (seit 2005)
- Förderverein Philosophy & Economics (Gründungsmitglied) (seit 2004)
- Deutsche Gesellschaft Juniorprofessur e. V. (seit 2004)
- European Society for Research in Ethics (Societas Ethica) (seit 2004)
- Förderverein Juniorprofessur e. V. (2004 bis 2008)
- Deutscher Hochschulverband (DHV) (seit 2003)
- Institut für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ifwu) (Gründungsmitglied) (2003 bis 2006)
- Vereinigung Bochumer Wirtschaftswissenschaftler e. V. (BOWI) (seit 2002)
- Forschungsinitiative „Ethik & Soziale Institutionen“ (FESI) (Gründungsmitglied) (2002 bis 2008)
- Schmalenbach-Gesellschaft (SBG) (seit 2000)
- Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik (BF) (seit 2000)
- Bochumer Roundtable zur angewandten Ethik (BoRo) (Gründungsmitglied) (1999 bis 2004)
- Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e. V. (DNWE) (seit 1996)
- European Business Ethics Network (EBEN) (seit 1996)



## **GUTACHTERTÄTIGKEITEN VON REFERIERTEN ZEITSCHRIFTEN UND BUCHREIHEN**

- Zeitschrift für Praktische Philosophie (seit 2020)
- INDUSTRIE 4.0 Management (seit 2019)
- Journal of Business Economics (vormals Zeitschrift für Betriebswirtschaftslehre) (angefragt) (seit 2019)
- International Studies of Management and Organization (ISMO) (seit 2012)
- Voluntary Sector Review (seit 2012)
- Analyse & Kritik (seit 2011)
- Industrielle Beziehungen: Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management (IndBez) (seit 2011)
- European Management Journal (EMJ) (seit 2010)
- Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (seit 2010)
- Business Ethics Quarterly (BEQ) (seit 2009)
- Diaconia – Journal for the Study of Christian Social Practice (seit 2009)
- Business Ethics: European Review (BEER) (seit 2008)
- Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft (ORDO) (seit 2008)
- Gutachter für verschiedene internationale Buchreihen bei Springer International (seit 2008)
- Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz (BGG) (seit 2007)
- Journal of Business Ethics (JBE) (seit 2006)
- Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu) (seit 2004)

## **VORSTANDS- UND BEIRATSFUNKTIONEN**

- Mitglied des Kuratoriums der Diakoneo KdöR (seit 2019)

- Mitglied des Expertenrats „Raum und Region“ der Bertelsmann-Stiftung (seit 2017)
- Mitglied des Habilitationsausschusses Diakoniewissenschaft der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel | Hochschule für Kirche und Diakonie (seit 2016)
- Mitglied im Expertenbeirat des Roman Herzog Instituts (seit 2016)
- Mitglied des Beirats des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD (seit 2014)
- Seniorexperte bei denkleister, Universität Witten/Herdecke (seit 2011)
- Mitglied der Jury des Augsburger Wissenschaftspreises für Interkulturelle Studien (seit 2009)
- Beirat des Förderverein Philosophy & Economics e.V. (seit 2006)
- Jury-Mitglied zur Einrichtung regionaler Kompetenzzentren des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (2017)
- Mitglied im Social Worldcup Beirat (2016)
- Member of the Academic Circle des Global Management Consultants Network (2008 bis 2014)
- Vorstandsbeisitzer der Deutsche Gesellschaft für Unternehmensführung e. V. (2004 bis 2010)
- Vorstandsbeisitzer des Deutschen Manager-Verbandes e. V. (DMV) (2002 bis 2003)
- Stellvertretender Vorsitzender des Instituts für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ifwu) (Ressort Wissenschaft) (2003 bis 2006)

### **FORSCHUNGS- UND FÖRDERANTRÄGE (DRITTMITTEL)**

- FAIRE Beratung: Entwicklung eines Evaluationsinstruments und eines Siegels für den Finanzdienstleistungsmarkt (2015ff.)
- Verantwortungskompass: Forschungs- und Umsetzungsprojekt zur Steigerung der Attraktivität der Region Obermain Jura (hier: Burgkunstadt, Altenkunstadt und Weismain) (gefördert im Rahmen des Regionalmanagement durch das Heimatministerium) (2017 bis 2018)
- Entwicklung eines Corporate Responsibility Index (CRI) in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung (in

Kooperation mit concern) (2012 bis 2015)

- ESF-Projekt „CSRegio – Bildungsinitiative zur strategischen Umsetzung von CSR in KMUs“ im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ (CSR-Programm) (gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland, die Europäische Union, von Unternehmenswerte – Corporate Social Responsibility für Deutschland und von CSR Made in Germany) ([www.csregio.de](http://www.csregio.de)) (Volumen: ca. 450.000 Euro) (2012 bis 2014)
- Fit in Deutsch – Studierende unterstützen Schüler, Projekt zur Förderung von lernschwachen Grundschulern im Fach Deutsch, unterstützt durch regionale Unternehmen und Verlage (Volumen: ca. 15.000 Euro) (seit 2011)
- Zweiwöchige Exkursion nach China „Business Ethics in China“ (u.a. Deutsche Bank, BayChina und DAAD) (Volumen: ca. 25.000 Euro) (2011)
- EU-Programm JUGEND IN AKTION, Aktion 12 zur Unterstützung der Bayreuther Dialoge (Volumen: ca. 5.500 Euro) (2010)
- Buchpublikation „Re.Think Series“ in Kooperation mit der NOKIA AG, bislang 5 Bde. (Volumen: ca. 6.000 Euro) (seit 2009)
- Internationales Symposiums Leadership in Sozialen Institutionen – Leadership in Social Institutions, Internationales Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg, gefördert durch die Volkswagen-Stiftung (8.600 Euro) und durch die Stiftung der Universität Heidelberg (3.300 Euro) (Volumen: ca. 11.900 Euro) (2007)
- Exist-Seed-Vorhaben Goleco.net, gefördert vom Forschungszentrum Jülich in der Helmholtz-Gemeinschaft und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (Volumen: ca. 40.000 Euro) (2006/2007)
- Workshop: Unternehmensethik, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, gefördert vom Zentrum für interdisziplinäre Forschung (gemeinsam mit O. J. Schumann und T. Beschorner) (Volumen: ca. 9.000 Euro) (2005)
- Budget der Bayreuther Dialoge (jährlich zwischen 10.000 und 30.000 Euro, Volumen: ca. 300.000 Euro)

(seit 2004)

- Diverse Kleinakquisen, u.a. Finanzierung einer Redaktionsassistentin für die zfwu sowie Förderungen von Buchprojekten und kleineren Tagungen (Volumen: ca. 100.000 Euro) (seit 2002)

## **STIPENDIEN, WETTBEWERBE UND PREISE**

- Themenwettbewerb der Rechtsanwaltskammer Frankfurt/Main „Die Ethik des Rechtsanwalts im Beruf. Ist auch in Zukunft an einem gemeinsamen Pflichtenkodex der Rechtsanwälte festzuhalten“, 1. Platz „Zur freiwilligen Selbstverpflichtung des Rechtsanwalts: eine institutionenökonomische Analyse“ (gemeinsam mit J. Sauter) (Preisgeld: 5.000 Euro) (2006)
- Projektwettbewerb „Herausforderung Unternehmertum“, gemeinsam mit der Stipendiatengruppe Bayreuth der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (Volumen: 30.000 Euro) (2005/2006)
- Post-Doktoranden-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (2001/2002)

## **AKADEMISCHE WEITERBILDUNG**

- Dozent im Strategie- und Kompetenzcampus „Verantwortung Unternehmen“, Eberhard von Kuenheim Stiftung, Modul „Social Responsibility zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ (2014)
- Trainer im Ausbildungsprogramm „Westerhamer CSR-Manager/-in IHK“, IHK Akademie München und Oberbayern (seit 2014)
- Wissenschaftliche Leitung und Dozent an der Campus Akademie der Universität Bayreuth, 5-Tages-Intensivseminar „CR-Management für Praktiker“, Modul „Theoretische Grundlagen von Corporate Social Responsibility Management“ und Modul „Stakeholder- und Wertemanagement“, Bayreuth (seit 2011)
- Dozent an der Zeppelin Universität, Executive Master of Art for Family Entrepreneurship (exMA FESH), Modul „Die Umwelt von Familienunternehmen“, Friedrichshafen (seit 2011)
- Dozent am Advanced Study Center und am Centre for Philanthropy Studies (CEPS), Intensivkurs „Finanzmanagement von Non-Profit-Organisationen“, Modul „Ethik und Anlagemanagement“, Basel

(2011 bis 2013)

- Dozent im PhD-Studiengang „Diakoniewissenschaft“, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement (IDM), Übernahme verschiedener Module, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (seit 2010)
- Dozent im Curriculum Gesundheitsökonomie GWS (Gesundheit Wissenschaft Strategie) zur Weiterbildung im Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. (KfH), Modul „Corporate Governance“, Neu-Isenburg (2010)
- Verfasser des Studienmaterials der AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr, Wirtschafts- und Unternehmensethik: Managementethik – Handelnde im Unternehmen, Lerneinheit 5, Lahr: AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr GmbH (2007)
- Anbieter im Rahmen der Campus Akademie der Universität Bayreuth, Modul „Managementethik“ (2006 bis 2008)
- Leiter und Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Kommunikation am Weiterbildungsinstitut der Universität Bayreuth (gemeinsam mit O. Hansmann sowie mit fünf weiteren Professoren der Universität Bayreuth und zwei Unternehmensberatern) (Zertifikat Kommunikationsmanager) (2003 bis 2005)
- Dozent an der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim/Ruhr (2004 bis 2005)
- Mitarbeiter und Dozent am Christian-Jakob-Kraus-Institut für Wirtschafts- und Sozialphilosophie der FernUniversität Hagen, Weiterbildungsmaster „Wirtschaftsphilosophie“ (gemeinsam mit K. Röttgers und L. Immerthal) (2002 bis 2004)

## **FUNKTIONEN AN DER UNIVERSITÄT BAYREUTH**

- Vorsitz der Kommission zur Zwischenevaluation Juniorprofessur A. Pinheiro Walla (2018)
- Praktikumsbetreuung im Studiengang Philosophy & Economics (seit 2018)  
(von 2002 bis 2018 gemeinsam mit dem Bachelor-Praktikanten-Büro der Universität Bayreuth)
- Vertretungsmitglied im Fakultätsrat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät (2018)

- Kurator der Junior Beratung Bayreuth (seit 2018)
- University Advisor Enactus (seit 2015)
- Mitglied der Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium (seit 2013)
- Mitglied im Fakultätsrat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät (2009 bis 2013)
- Prüfungskommission für den BA-Studiengang (seit 2007) und MA-Studiengang Philosophy & Economics (2007 bis 2012)
- Stellvertretendes Mitglied der Ethik-Kommission für Forschungsfragen an der Universität Bayreuth (2006)
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), Vertrauensdozent an der Universität Bayreuth (seit 2004)
- Mitglied der Kommission für die Durchführung des 07sfeststellungsverfahrens im BA-/MA-Studiengang Philosophy & Economics (seit 2003)
- Layout und Konzeption der Corporate-Identity Philosophy & Economics, Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Konzept der Informationsbroschüre (gemeinsam mit R. Hegselmann, U. Czaniera, P&E-Studierenden, S. Kilders) (2003)
- Konzeption und Redaktion des Internetauftritts [pe.uni-bayreuth.de](http://pe.uni-bayreuth.de) (gemeinsam mit U. Czaniera, G. Freund, Fa. Hohner & Wabnitz) (2002 bis 2004)

## **BERUFUNGSKOMMISSIONEN**

- Universität Bayreuth: Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung (2020/21) (in Vorbereitung)
- Universität Bayreuth: Philosophy, Computer Science & AI (2020/21) (läuft)
- Universität Bayreuth: African Languages and the Construction of Knowledge (2020/21) (läuft)
- Universität Bayreuth: Ethics (2020/21) (nach der Sitzung aufgrund von Befangenheit ausgeschieden)
- Universität Bayreuth: Social Entrepreneurship (2020/21)
- Universität Bayreuth: Zwischenevaluation Juniorprofessur A. Pinheiro Walla (Vorsitz) (2018)

- Universität Bayreuth: W1 Philosophy & Economics (2018)
- Universität Bayreuth: W2/3 Praktische Philosophie (2017)
- Universität Bayreuth: W2 Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Arbeitsmarktforschung (2013)
- University of Lugano: Evaluation of P. Seele (Promotion from Junior to Senior Assistant Professor (2013)
- Universität Bayreuth: W3 Philosophie (2012)
- Universität Regensburg (externes Mitglied): W2 Praktische Philosophie (2011)
- Universität Bayreuth: W1 International Governance (2011)
- Bundeswehr Universität München (externes Mitglied): W2 Wandel und Nachhaltigkeit (2010)
- Universität Bayreuth: W3 Politische Philosophie (2010)
- Anfertigung von diversen Vergleichsgutachten
- Wissenschaftliche Kommentierung im Rahmen Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie durch die Bundesregierung (über Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030)

## ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

- Ausrichtung und Leitung der Tagung „Künstliche Intelligenz und Transhumanismus“, Bayreuth (02/2020)
- Ausrichtung des 2. Bayreuther Management-Dialogs zur Zukunft der Kundenberatung, Bayreuth (11/2018)
- Ausrichtung des 1. Bayreuther Management-Dialogs zur Zukunft der Kundenberatung, Bayreuth (11/2017)
- Ausrichtung und Leitung des Workshops „Think Tank CR@Daimler“, Daimler AG, Untertürkheim (gemeinsam mit D. Rohrman, W. Heger und M.-A. Bürgel) (6/2015)
- Ausrichtung und Leitung der Vortragsreihe zur EKD-Denkschrift „Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive. Eine kritische Auseinandersetzung“, Universität Bayreuth, Bayreuth (5/2009)

- Ausrichtung und Leitung einer internationalen SEEP-Fachtagung „Corporate Governance and Business Ethics“, Universität Witten/Herdecke, Witten (6/2008)
- Ausrichtung und Leitung der Seminartagung „Grenzen des Ökonomischen“, Universität Bayreuth, Bayreuth (11/2007)
- Ausrichtung und Leitung des Internationalen Symposiums „Leadership in Sozialen Institutionen“, Internationales Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg (IWH), Heidelberg (3/2007)
- Ausrichtung und Leitung des Workshops „Unternehmensethik“, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld (12/2005)
- Ausrichtung und Leitung der wissenschaftlichen Fachtagung „Anreiz versus Tugend? Merkmale einer modernen Führungsethik“, Die Wolfsburg – Katholische Akademie des Bistums Essen in Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Bayreuth und dem Institut für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ifwu), Mülheim (3/2004)
- Ausrichtung und Leitung des „16. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum“, Universität Bayreuth, Bayreuth (11/2003)
- Ringvorlesung der Bayreuther Nachwuchswissenschaftler (BMBF-Programm „Juniorprofessuren“) Junioren treten in den Ring, Universität Bayreuth (6/2003)
- Ausrichtung und Leitung der wissenschaftlichen Fachtagung „Agieren und Reagieren – Das Gesundheitswesen im Spagat zwischen Ökonomie und Ethik“, Internationales Begegnungszentrum der Ruhr-Universität Bochum in Zusammenarbeit mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bochum (4/2003)
- Ausrichtung und Leitung der wissenschaftlichen Fachtagung „Wirtschafts- und Unternehmensethik: Rückblick – Ausblick – Perspektiven. Braucht die Wirtschafts- und Unternehmensethik eine Neuorientierung?“ in Zusammenarbeit mit dem Max-Weber-Kolleg und der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), Erfurt (9/2002)

## DOKTORANDENWORKSHOPS



- Chair of 2<sup>nd</sup> RMI Doctoral Workshop, Witten/Herdecke University (together with M. Morner, L. Heidbrink and M. Huse) (9/2013)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Nachhaltige Entwicklung – Integrität – Verantwortung: Leitthemen der Wirtschaftsethik“, DNWE Jahrestagung in Heilbronn (6/2013)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Markt, Mensch, Mittelstand“, DNWE Jahrestagung in Heilbronn (gemeinsam mit O. J. Schumann) (9/2012)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Vertrauen in Vergleichbarkeit? (Inter)nationale Standards ethischer Unternehmensführung“, DNWE Jahrestagung in Hamburg/Elmshorn (gemeinsam mit M. Aßländer) (4/2011)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Religion – Störfaktor und Resource in der Wirtschaft“, DNWE Jahrestagung in Bonn (gemeinsam mit M. Aßländer) (3/2010)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „CSR in der Wirtschaftskrise – Die Verantwortung der öffentlichen Akteure“, DNWE Jahrestagung in Bonn (gemeinsam mit M. Aßländer) (4/2009)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Corporate Social Responsibility – Reichweiten der Verantwortung“, DNWE Jahrestagung in Bonn (gemeinsam mit M. Aßländer) (4/2008)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Wirtschaftskriminalität und Ethik“, DNWE Jahrestagung in Berlin (gemeinsam mit M. Aßländer) (3/2007)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Generationengerechtigkeit als Aufgabe von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft“, DNWE Jahrestagung in Frankfurt Seeheim-Jugenheim (4/2006)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Ethik für Banken und Finanzintermediäre“, DNWE Jahrestagung in Frankfurt Seeheim-Jugenheim (3/2004)
- Leitung des Doktoranden-Workshops „Corporate Citizenship“, DNWE Jahrestagung in Frankfurt Seeheim-Jugenheim (4/2002)

## MODERATIONEN UND PODIUMSDISKUSSIONEN

- Moderation 18. Forum Diakoniewissenschaft „Leiten vor, nach und in der Pandemie“, Bielefeld (11/2020) (in Vorbereitung)
- Panel „Die Zukunft der Wirtschaft – Innovationen für eine krisensichere Gesellschaft und Wirtschaftspolitik“, Die Wolfsburg – Katholische Akademie des Bistums Essen (11/2021) (in Vorbereitung)
- Panel „Corporate Digital Responsibility: Wie kann Vertrauen im digitalen Raum gestärkt werden?“, CDR-Konferenz, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin mit Live-Stream (06/2021)
- Moderation 17. Forum Diakoniewissenschaft „Neue Organisationsformen und ihre treibenden Kräfte“, Bielefeld (11/2020)
- Podiumsdiskussion „Kulturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft“, Event zur Buchveröffentlichung „Lehren aus Corona“, Digitalveranstaltung (09/2020)
- Podiumsdiskussion „Nachhaltige Management- und Kompensationssysteme in der Immobilienwirtschaft“, European School of Management & Technology ESMT, Berlin (11/2019)
- Podiumsdiskussion „Nachhaltige Vergütungssysteme in der Immobilienwirtschaft“, The German Real Estate Summit, Königstein/Taunus (5/2019)
- Podiumsdiskussion „Moral managen – Für und Wider“, Tagung „Management der Moral“ an der Evangelischen Akademie Tutzing, Tutzing (5/2019)
- Podiumsgespräch zum Thema globale Verantwortung entlang der Lieferkette, Nachhaltigkeitstagwirtschaft A<sup>3</sup>, Augsburg (10/2017)
- Moderation „Symposion: Führung und Verantwortung. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Universität Witten/Herdecke (9/2015)
- Podiumsdiskussion, „Verantwortung lohnt sich! Haltung und Handeln des modernen Ehrbaren Kaufmanns“, Reihe „Edition Ehrbar“, IHK für München und Oberbayern, München (1/2015)
- Podiumsdiskussion „CSR und Nachhaltigkeit-mit besonderem Blick auf die Anforderungen an den Sport

und das Sportsponsoring“, Jahrestreffen S 20 The Sponsors' Voice - Interessengemeinschaft namhafter Sportsponsoren, St. Leon (11/2014)

- Moderation des Panels „Strategische und organisatorische Verankerung von CSR in kleinen und mittleren Unternehmen“, Abschlussveranstaltung des ESF-Förderprogramms „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand – CSR in KMU“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales | BMAS, Berlin (11/2014)
- Moderation „Symposion: Neue Wege in der Unternehmenssteuerung: Unternehmenskultur und Werte“, Universität Witten/Herdecke (9/2013)
- Podiumsdiskussion „Gewinnorientierung und Verantwortung – kein Widerspruch“, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) „Wirtschaft weiß-blau: Verantwortung aus Tradition“, Nürnberg (5/2011)
- Sitzungsleitung „Ethik in der betriebswirtschaftlichen Forschung“, Wissenschaftliche Kommission „Wissenschaftstheorie und Ethik in den Wirtschaftswissenschaften“, Berlin (3/2010)
- Diskussionsleitung „Korruptionsursachen“, Tagung „Korruptionsprävention – Diagnosen und Therapien“, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (6/2006)
- Chair des Tracks Doctoral Program “Ethical Aspects of Management in Theory and Practice (EAMTP)”, Freie Universität Berlin (5/2006)
- Podiumsdiskussion „Herausforderung Unternehmertum“, Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Bayreuth (11/2005)
- Chair der Session “Significance of Social Contribution of Companies for Communities”, International Conference “Corporate Social Responsibility”, Humboldt Universität Berlin (10/2004)
- Chair der Arbeitsgruppe „Globalisierung, Technik und Wissensgesellschaft“, Ausschuss Wirtschaftsethik der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, München (12/2003)
- Podiumsdiskussion „Interdisziplinarität und Gerechtigkeit“, Ruhr-Universität Bochum (4/2002)

## BAYREUTHER DIALOGE

- macht schwach sinn  
18. Projektleitung: Leon Baumann, Emma Kreipl und Teresa Wallacher (10/2021) (in Vorbereitung)
- Grenzen denken. Denken entGrenzen  
17. Projektleitung: Anna Jope, Jan Spanhofer und Christina Ziegler (11/2020)
- Neue Ethik – Wandel werten, Werte wandeln  
16. Projektleitung: Jakob Ortmann, Friederike Charlotte Schneid und Leander Schneider (10/2019)
- Ich denke, aber wer bin ich?  
15. Projektleitung: M. Finger, A. Gost und M. Schindler (10/2018)
- VERANTWORTUNG verändert  
14. Projektleitung: J. Friedrich, Y. Kellmann und D. Kerkhoff (10/2017)
- Autonomie? AUSVERKAUFT.  
13. Projektleitung: L. Fehrmann, L. Merkel und F. Vieg (10/2016)
- nützlicher Mensch – menschlicher Nutzen  
12. Projektleitung: T. Klug, A. Schnitker und S. Zedulka (10/2015)
- Wem gehört die Welt? Eine Machtfrage.  
11. Projektleitung: L. Reich, M. Schoor und J. Wagner (10/2014)
- Wie viel ist mir meine Freiheit wert?  
10. Projektleitung: L. Beck, J. Franz und A. Rossmannek (10/2013)
- Wahres Glück – Ware Glück  
9. Projektleitung: L. Cohrs, L. Deffaa und J. Koll (10/2012)
- Wissen.Gewissen.Nichtwissen.  
8. Projektleitung: N. An Trinh, H. Rusinek und D. Schad (10/2011)
- Chancengleichheit – Eine Investition in die Zukunft  
7. Projektleitung: R. Etter, A. Hudea und J. Willisch (10/2010)

- Agenda Humanitas – Wirtschaft (ver)sucht Menschlichkeit  
6. Projektleitung: J. Rosenbaum, B. Rumpf und J. Stöckmann (11/2009)
- Moralisierung der Märkte – Neue ohnMacht des Konsumenten  
5. Projektleitung: J. Auernheimer, B. Fliß und M. P. Greitens (10/2008)
- Risiko – hinterFragen und verAntworten  
4. Projektleitung: M. Andrae, S. Joha und F. Quack (10/2007)
- Leistung! Leid oder Leidenschaft  
3. Projektleitung: K. Nass und L. Waffenschmidt (10/2006)
- Erfolgsmodell Deutschland – Was sind unsere Werte wert?  
2. Projektleitung: O. Funke und S. Radde (10/2005)
- Die Solidarität ist tot – es lebe die Solidarität!  
1. Projektleitung: M. Delbrück und C. Müller (11/2004)
- Filmübersicht zu den Bayreuther Dialogen: <https://vimeo.com/channels/bayreutherdialoge>

### VERGABE DES BAYREUTHER VORBILDPREISES

- Bas Timmer (Gründer von Sheltersuit) | 2019
- Jakob Berndt (Gründer von Lemonaid und Tomorrow) | 2018
- Vicent-Immanuel Herr und Martin Speer (Aktivisten, Initiative "#freeinterrail") | 2017
- Sina Trinkwalder (Sozialunternehmerin) | 2016
- Van Bo Le-Mentzel (Architekt) | 2015
- Rosi Gollmann (Gründerin und Ehrenvorsitzende Andheri-Hilfe) | 2014
- Prof. Ágnes Heller (Philosophin) | 2013
- Gerold Peter Hein (Geschäftsführer Pustefix) | 2012
- Armin Maiwald (Autor, Regisseur und Fernsehproduzent „Die Sendung mit der Maus“) | 2011

- Julia von Dohnanyi (crossover e.V.) | 2010
- Prof. Muhammad Yunus (Friedensnobelpreisträger) | 2009
- Dr. h.c. Helmut O. Maucher (Ehrenpräsident der Nestlé AG) | 2008
- Dr. Thomas Middelhoff (Vorstandsvorsitzender Arcandor AG) | 2007
- Dr. Jürgen Weber (Aufsichtsratsvorsitzender Lufthansa AG) | 2006
- Götz Werner (Gründer und Geschäftsführer dm-Drogeriemarkt) | 2005

### **ASSESSMENT CENTERS**

- Durchführung, Organisation und Juror eines Assessment-Centers in Kooperation mit der Allianz-Tochter Advance Finanzplanung und der AXA AG an der Universität Bayreuth (2003 bis 2006)
- Juror eines Assessment-Centers Festival Junger Künstler (2005)

### **GRÜNDERLAB**

- Zweitätiges Gründerlab zur Gründung und zum Aufbau von Startups primär in der Internet- und Softwarebranche, gemeinsam mit Lucas Rüngeler sowie Praxisexperten (seit 2012)

## WISSENSCHAFTSBERATUNG UND KOOPERATIONSPARTNERSCHAFTEN

- Beteiligung an dem Bachelorprogramm „Wirtschaft und Recht“, Universität Bayreuth (seit 2019)
- Mitbegründer der Initiative FAIRE Beratung: <https://www.faireberatung.com/> (seit 2014)
- Redaktionsverantwortung des Bereichs Forschung, Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE (seit 2013)
- Beteiligung an dem Bachelorprogramm „Internationale Wirtschaft und Entwicklung“ sowie an den Masterprogrammen „Betriebswirtschaftslehre“ und „Internationale Wirtschaft und Governance“, Universität Bayreuth (seit 2009)
- Editor csr-news.net, Internationale Plattform zur Corporate Social Responsibility (gemeinsam mit T. Beschorner et al.) (2008 bis 2011)
- Mitglied des Universitätskreises Bayreuth der Evangelischen Akademie Tutzing (2009 bis 2012)
- Kooperationspartner des Internationalen Elitestudiengang „Global Change Ecology“, Sprecher: Professor Dr. C. Beierkuhnlein, Universität Bayreuth (2005 bis 2010)
- Mitglied einer wirtschaftsethischen Arbeitsgruppe „Alternative Heilmethoden“, Sprecher: Professor Dr. Dr. E. Nagel, Universität Bayreuth (2005)
- Wissenschaftlicher Berater und Mitarbeiter des Zentrums für medizinische Ethik e. V., Ruhr-Universität Bochum (2002 bis 2006)
- Kooperationspartner der ZiF-Kooperationsgruppe, Public Health Genetics, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld, Sprecher: Professorin Dr. A. Brand (Joachim-Becher-Preis 2004) (2003/2004)
- Wissenschaftlicher Berater des DFG-Graduiertenkollegs „Kriterien der Gerechtigkeit in Ökonomie, Sozialpolitik und Sozialethik“, Ruhr-Universität Bochum, Sprecher: Professor Dr. C. Frey, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (2001 bis 2004)

## GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

- Förderer junger Künstler Bayreuth e.V. (seit 2013)
- Unterstützung des Bildungsprojekts „1 goal – education for all“ unter der Schirmherrschaft von HRH Königin Rania von Jordanien (seit 2011)
- Fit in Deutsch – Studierende unterstützen Schüler, Projekt zur Förderung von lernschwachen Grundschulern im Fach Deutsch (gemeinsam mit J. Knopf) (seit 2009)
- Uganda – Freundeskreis e.V., Unterstützung von Kriegswaisen in Uganda und Übernahme von Kinderpatenschaften (seit 2007)
- World Vision Deutschland e.V., Übernahme von Kinderpatenschaften in Bangladesh, den Philippinen und im Tschad (seit 2001)



# Dissertationen und Abschlussarbeiten

---

## LAUFENDE DISSERTATIONEN

1. Corporate Social Responsibility  
Marc-André Bürgel  
Universität Bayreuth in Kooperation mit der Daimler AG | Erstgutachter
2. Beteiligungsorientiertes Veränderungsmanagement  
Uwe Mletzko  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter
3. Diakoniekynetik  
Jörg Hohlweger  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter
4. Purpose und Wertschöpfung durch theologiegeleitete Kommunikation. Interdisziplinäre Grundlagen,  
Modellentwicklung und Prozesse in diakonischen Unternehmen  
Corinna Lee  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter
5. Demographieorientiertes Personalmanagement:  
Strategien, Konzepte und Praxisbeispiele aus der (Sozial-)Wirtschaft und Diakonie  
Doris Zenns  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter
6. Kooperationsökonomie  
Richard Pilhofer  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter

## ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN

7. Auswirkungen nationaler Ligen-Governance auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit: Eine institutionell-strategische Analyse des europäischen Profifußballs  
Florian Hösl zum Dr. rer. pol.  
Universität Bayreuth | Drittgutachter
8. Wichern als Entrepreneur. Unternehmerisches Handeln in der Gründung und dem Aufbau des Rauhen Hauses  
Jens Schild  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter (2019)
9. Der Einfluss von persönlicher Werthaltung auf den Berufserfolg  
Jan Krüger zum Dr. rer. pol.  
Universität Bayreuth | Zweitgutachter (2018)
10. Zuschauernachfrage von Teamsportarten in ressourcenschwachen Umfeldern: Evidenz und Managementstrategien zum Frauenfußball  
Kristoff Reichel zum Dr. rer. pol.  
Universität Bayreuth | Drittgutachter (2018)
11. Diakonie und soziale Investitionen. Alternative Wege der Finanzmittelbeschaffung in diakonischen Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung von Social Impact  
Frank Gutzmann zum Dr. diac.  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter (2017)
12. Das Management religiösen Wissens in religiösen Managementkulturen  
Andreas Theurich zum Dr. diac.  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter (2016)

13. Behavioral Perspectives on Knowledge Governance – Enabling Collective Action through Social Norms  
Nadine Finkbeiner zum Dr. rer. pol.  
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter (2016)
14. diakonisches profil und universal design.  
Diakonie zwischen Verkirchlichung und Verweltlichung des Christentums  
Michael Bartels zum Dr. diac.  
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel | Gutachter (2015)
15. Glaubwürdigkeit und Vertrauen im Kontext des nachhaltigen Konsums. Unter besonderer  
Berücksichtigung bisektoraler Kooperationen des WWF Deutschland  
Kevin Riemer zum Dr. rer. pol.  
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter (2014)
16. Consumer Social Responsibility. Theoretische Grundlagen und praktische Dimensionen der  
Konsumentenverantwortung für nachhaltiges Konsumieren und Produzieren.  
Promotion von Imke Schmidt zum Dr. rer. pol.  
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter (2014)
17. Berufsethos im Krankenhaus  
Promotion von Christiane Stüber zum Dr. phil.  
Universität Regensburg | Zweitgutachter (2012)
18. CSR als Erfolgsfaktor bei M&A-Transaktionen  
Promotion von Katja Theuerkorn zum Dr. rer. pol.  
Universität Bayreuth | Zweitgutachter (2012)
19. A Rational Model for Irrational Behavior  
Promotion von Nazim Cetin zum Dr. rer. pol.  
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter (2011)
20. Möglichkeiten unternehmerischer Korruptionsprävention  
Promotion von Jörg Viebranz zum Dr. rer. pol.  
Universität Bayreuth | Zweitgutachter (2010)

21. Professional Services im Fokus der Neuen Institutionenökonomik und der Unternehmensethik  
Promotion von Justin Sauter zum Dr. phil.  
Universität Bayreuth | Erstgutachter (2006)

## **MASTER-ARBEITEN PHILOSOPHY & ECONOMICS, SPORTÖKONOMIE, INTERNATIONALE WIRTSCHAFT UND GOVERNANCE, BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE, ECONOMICS, LLB | WIRTSCHAFT UND RECHT**

22. Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Stadt Neumarkt i.d.OPf. (LLB – Wirtschaft und Recht)
23. Die Umsetzung der Sustainable Development Goals in dem Konzept der unternehmerischen Verantwortung: Potentiale und Herausforderungen (Internationale Wirtschaft und Governance)
24. Corporate Responsibility von Internetplattformunternehmen in China (am Beispiel von PinDuoDuo) (Internationale Wirtschaft und Governance)
25. Das Spannungsfeld zwischen Compliance Management und Corporate Digital Responsibility am Beispiel der DSGVO (LLB – Wirtschaft und Recht)
26. Enforcement Gaps of Human Rights in International Supply Chains. A Legal Analysis of Liability Concerning Labour Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)
27. Human vs. Artificial Intelligence: Bridging Intelligence Disparities Through Human-Machine Cooperation? Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)
28. Zwischen Nachhaltigkeit und Wegwerfgesellschaft. Der Weg zu einer authentischen CSR-Strategie am Beispiel eines mittelständigen Familienunternehmens Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)
29. Agilität in digitalen Unternehmen – Stakeholderintegration im agilen Projektumfeld Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)
30. Die Bedeutung des Integrated Reporting für das Corporate Reporting: Eine empirische Analyse des IIRC Business Networks Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)
31. Advancing Sustainability-Oriented Innovation Through Corporate Foresight: The Case of BASF Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)

32. Crowdfunding-Based Agroecology Enables Smallholders to Build Sustainable Businesses – A Model for Impactful Social Entrepreneurship in Thailand Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)
33. Beyond Financial Figures: How to Determine Corporate Value in the Future Practices (Internationale Wirtschaft und Governance)
34. Stakeholderanalyse einer Verbändepartnerschaft
35. Status quo und Entwicklung des Stakeholderdialogs in Deutschland. Expertengespräche zur Unternehmenspraxis
36. Europäische CSR-Politik und Soziale Marktwirtschaft: Welchen Einfluss haben zentrale Institutionen der Sozialen Marktwirtschaft auf die von der Europäischen Kommission hervorgehobenen CSR-Aspekte?
37. Die Verknüpfung von Corporate Responsibility und Sponsoring im Umfeld der Bundesliga (Sportökonomie)
38. Sustainable Bank Lending at the Example of Triodos Bank Germany (Internationale Wirtschaft und Governance)
39. Digitale Regionen - Möglichkeiten die Digitalisierung zur Stärkung strukturschwacher Regionen zu nutzen (Internationale Wirtschaft und Governance)
40. Sponsoring und CSR – im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Interessen und gesellschaftlicher Verantwortung. Eine praxisnahe Analyse der Strategien ausgewählter S20 Bundesliga-Sponsoren (Sportökonomie)
41. Successfully Linking Leadership and Psychological Ownership. How Ethical Leadership Can Foster Psychological Ownership for the Sustainable Benefit of Tanzania Postal Bank (Internationale Wirtschaft und Governance)
42. Achieving Results in Sustainable Development? The Results-based Management Framework Under the UN Sustainable Development Agenda (Internationale Wirtschaft und Governance)
43. Governance, Risk und Compliance in einer ausländischen Tochtergesellschaft – dargestellt am Beispiel von Audi (China) Enterprise Management Co., Ltd. (Internationale Wirtschaft und Governance)
44. Die Implementierung ethischer Grundsätze und Werte im Personalbereich am Beispiel der Deutschen Telekom AG (Internationale Wirtschaft und Governance)

45. Cause-Related-Marketing – Gut Mensch oder purer Eigennutz (Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung für Juristen | WiWZ)
46. Entlassungen aus juristischer, ökonomischer und ethischer Perspektive (Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung für Juristen | WiWZ)
47. Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement: Eine Analyse der Erfolgsfaktoren am Beispiel der Stadt Freiburg (Internationale Wirtschaft und Governance)
48. Nachhaltige Unternehmensführung: Theoretische Grundlagen und praktische Implikationen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (Internationale Wirtschaft und Governance)
49. Commonismus als Wirtschaftsethik. Eine deskriptive Analyse in Kooperation mit der Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG (Internationale Wirtschaft und Governance)
50. Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – Umsetzungsbeispiele von CSR anhand der Drogeriebranche (Internationale Wirtschaft und Governance)
51. Bevölkerungspolitik und Demographie-Management: Herausforderungen für die Wirtschafts- und Unternehmensethik (Internationale Wirtschaft und Governance)
52. Corporate Social Responsibility in Oberfranken: Entwicklung der Marke „Genusshaus“
53. SRI Funds – A Comparative Analysis of Sustainability Screening Methods
54. Corporate Social Responsibility und Sponsoring - Empirische Evaluation von CSR Maßnahmen am Beispiel der Porsche Leipzig GmbH
55. Unternehmerische Motivationen für Nachhaltigkeit
56. FAIRE Beratung in der Anlage- und Vorsorgeberatung bei Sparkassen und Genossenschaftsbanken
57. Corporate Social Responsibility beim 1. FC Nürnberg. Eine theoretisch-empirische Analyse zur Relevanz von CSR im professionellen Fußballsport
58. Managing Esteem: How to Nudge Integrity in Corporate Compliance
59. Towards an Overall Legitimate Approach to Strategic Management. How to Run a Corporation in Light of Fiduciary and Extra-Legal Duties?

60. Risiken im Bergbau – Corporate Responsibility im Kerngeschäft von Munich Re
61. Shared Value, Market Failure and SMEs. Conceiving the Idea of Shared Value from a Market Failures Perspective and its Relevance for Small and Medium-Sized Enterprises
62. Entwicklung eines Konzepts zur Verankerung von Nachhaltigkeit in der Lieferantenbewertung und -auswahl für die Daimler AG
63. Moral durch Anreiz: Von der Möglichkeit moralisches Verhalten durch ein betriebliches Anreizsystem zu motivieren
64. Integrative Social Contracts Theory by Donaldson and Dunfee as a Strategic Tool for the Conceptualization of a Compliance Management System. An Illustration by the Example of Labour-Related Parts of a China-Specific Compliance Management (Sub-)System
65. Compliance and Integrity as a Competitive Advantage: An Analysis from a P&E Point of View Using the Example of Siemens AG
66. Soziale Wirkungsmessung und Organisationslernen für Nonprofit-Organisationen
67. Traditional versus Venture Philanthropy
68. Social versus Commercial Entrepreneurship: The Phenomenon of Social Entrepreneurship and Its Comparison to Commercial Entrepreneurship
69. Corporate Social Responsibility in Ungarn
70. Christliche Sozialprinzipien in Organisationen
71. Ökonomik der Corporate Governance. Ausgewählte ökonomische Ansätze als Basis der Corporate-Governance-Problematik und ihre wirtschaftsethische Kritik
72. Möglichkeiten der Transparenzbildung für prinzipiengeleitete Fondsanlagen
73. Ethik und Leadership – Eine kritische Analyse integrativer Ansätze und empirischer Fundierungen
74. Mikrofinanzinstitutionen aus dem Blickwinkel der Prinzipal-Agent-Theorie. Armutsbekämpfung durch die Überwindung des Problems der asymmetrischen Informationen im Bankensektor
75. Social Entrepreneurship im Lichte wirtschaftsethischer Konzeptionen

76. Strategische Planung und Stakeholder-Frühaufklärung. Ein Beitrag zur ganzheitlichen Unternehmensführung

### **DIPLOM-ARBEITEN BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**

77. Operative Unternehmenssteuerung und kollektive Intelligenz: Einsatzmöglichkeiten virtueller Informationsmärkte im Rahmen der Budgetierung

78. Corporate Sustainability am Fallbeispiel Ernst & Young Deutschland. Das neue St. Galler Management-Modell als Bezugsrahmen zur Ableitung strategischer und struktureller Erfolgskriterien eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagements

79. Corporate Governance – Eine institutionenökonomische Perspektive

80. Eine neue Unternehmensphilosophie für Rödl & Partner: Systemübergreifende Sinnhaftigkeit als Grundlage eines einzigartigen Profils

81. CC-Beratung: Corporate Citizenship im Kontext der Unternehmensberatung

82. Corporate Governance und die Einbindung von Werten guter Unternehmensführung – eine kritische Analyse

### **BACHELOR-ARBEITEN PHILOSOPHY & ECONOMICS**

83. Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Stadt Neumarkt i.d.OPf.

84. Empathie als Schlüssel nachhaltigen Wirtschaftens

85. Global denken – Lokal handeln. Handlungsempfehlungen zur Umsetzung und (Weiter-)entwicklung kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements

86. Sustainable Finance - Challenges and Opportunities

87. Ethische Perspektiven auf Künstliche Intelligenz in der Gesundheitsbranche - Eine Analyse kritischer Aspekte im Rahmen der Unternehmensethik



88. Kundenwünsche und -ansprüche in Bezug auf nachhaltige Versicherungen. Eine Verbraucheranalyse und Konzepterstellung für eine NGO-Bewertung von nachhaltigen Versicherungen
89. The Chief Philosophy Officer: A Holistic Approach to Social and Digital Responsibility
90. Eine Inhaltsanalyse von ausgewählten Interviews der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung zu Corporate Social Responsibility
91. Sustainable Finance. Die Relevanz von Sustainable Finance für mittelständische Unternehmen – Eine Betrachtung unter Einbezug der Covid-19 Pandemie
92. Leadership in Times of a Crisis. How Challenges of a Crisis Can be Met Effectively with Agile Leadership
93. Digitalisierung in der Krise. Eine empirische Untersuchung zur Veränderung der Einstellung in der Bevölkerung zur Digitalisierung durch die Corona-Krise
94. Nachhaltigkeit bei Bien-Zenker. Wirkung des unternehmerischen Engagements auf Interessent:innen
95. Der gesellschaftliche Nutzen des Fahrrades. Perspektiven für eine nachhaltige Mobilität
96. goTOzero und Nachhaltigkeit. Eine Betrachtung des Umweltleitbilds von Volkswagen und Handlungsempfehlungen für den Produktionsstandort Emden
97. Developing Digital Leadership. An Empirical Case Study at Fujitsu Technology Solutions GmbH
98. Unternehmenskulturen zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Herausforderungen und Lösungen zur Integration von Werten in Unternehmensentscheidungen
99. Innovationsmanagement und Innovationskultur eines japanisch-deutschen Unternehmens mit M&A-Hintergrund – Eine Analyse von Mitsubishi Fuso als Teil der Daimler AG
100. Ist kristallines Osmium ein nachhaltiges Produkt? Verantwortlichkeiten und Einflussnahme des Unternehmens und Verbrauchers
101. (Self-)Regulating Multinational Tech Firms: The GAF A Corporations and Political Corporate Social Responsibility
102. Erfolg von CSR-Netzwerken. Nachhaltige Entwicklung vorantreiben durch interorganisationale Vernetzung
103. On Charity. Exploring the Legitimacy of Tax Advantages for Elite Philanthropy in Germany

104. Integration veganer Ernährung in das operative und strategische Management eines Lebensmittelhändlers am Beispiel Dennree
105. Status Quo und potenzielle Problematiken nachhaltiger Themen und Berichterstattung in Unternehmen: Kann ein Change Management Prozess bei einer nachhaltigen Problemlösung und Etablierung helfen?
106. Engineering a Deception: How Volkswagen's Dieselgate Could Happen: Critical Factors within Volkswagen's Environment and Corporate Structure
107. Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen – Worst Case Szenarien
108. Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung – Kritische Weiterentwicklung der Berufs- und Studienorientierung in der gymnasialen Oberstufe mit eigenem Workshop-Konzept
109. Impact of Scrum on Changing Culture and Values Using Evonik Technology & Infrastructure GmbH as an Example
110. Integrated Reporting: Analyse des Status quo in Deutschland am Beispiel von SAP SE
111. Arbeitgeberattraktivität und Nachhaltigkeit am Beispiel der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
112. Eine kritische Analyse des Gewinnprinzips
113. Corporate Digital Responsibility in der BAUR-Gruppe Deutschland: Erarbeitung eines Konzepts zur digitalen unternehmerischen Verantwortung und dessen Integration in die CR-Strategie der BAUR-Gruppe Deutschland
114. Herausforderungen von Personalführung in digitalen Zeiten
115. Impact Investing in Sub-Saharan Africa. Analyzing Sub-Saharan Africa as a Nourishing Ground for Profitable and Impactful Investments by the Example of GreenTec Capital Partners
116. Zukunft von Fairness in Banken. Analyse der jungen Kundengeneration hinsichtlich ihrer Anforderungen an die Bankberatung
117. Fairness messen. Potential der Quantifizierung von Fairness in der Finanzberatung
118. The Effect of Fairness. How Fairness Impacts Banks and Their Eco-Systems

119. Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen - Eine Strategieempfehlung für die Integration der Initiative Stifte stiften in die ILTIS GmbH
120. Plattformökonomien – der ambivalente Wandel der Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung
121. Aufbau und Entwicklung eines Corporate Responsibility-Managements am Beispiel der Stampfl-Entsorgung GmbH
122. Anerkennung im Unternehmen: Instrumente der Anerkennung im Vergleich bei VAUDE und adidas
123. Volkswagen's 'Diesel Paradox' and Corporate Irresponsibility – Why Managers Should Take Moral Licensing (More) Seriously
124. Datenschutz und Privatsphäre. Eine ethische Betrachtung
125. Challenges of Sustainable Supply Chain Management: Addressing Social Sustainability Issues Beyond First Tier Supplier Relations
126. The Transparent Organization. Analyzing Transparency in Organizational Contexts
127. Proactive Work Design: Enabling and Motivating Proactive Behavior in Organizations
128. Sustainability of the Coffee Sector: Challenges and Chances of an Endangered Sector Reviewed and Applied to the Case of Rwanda
129. Synthetizing Aristotelian and Kantian Business Ethics
130. The Moral Limits of Personal Carbon Trading. Applying Satz's Account of Noxious Markets
131. Die Digitalisierung der Arbeitswelt als Chance für die wirtschaftliche Gleichberechtigung von Frau und Mann
132. Greed is Good, Green is Better! Challenging Paradigms on Financial Markets by Justifying Nudging as a Policy Option for achieving the Sustainability Goals of the EU
133. State-of-the-Art Analyse und Bewertung von Qualitätssiegeln in der Kundenberatung von Banken. Spielen Fairness-Kriterien bei der Bewertung der Kundenberatung von Banken eine Rolle?
134. Der Zusammenhang von Unternehmenszweck und Führungsstil im normativen Management

135. Where the Support for Eldercare is Still in Its Infancy. An Analysis of the Reconciliation of Work and Informal Caregiving in Germany and How Companies Can Improve It
136. New Work in Zeiten der Digitalen Transformation – Veränderungen der Arbeitsweisen und Strukturen sowie deren Wirkung auf organisationaler und individueller Ebene
137. The Importance of a Coordination between Human Resource Management and Corporate Social Responsibility
138. Normen und Werte in der Pflege. Eine governanceethische Untersuchung
139. Remanufactured Fashion
140. Implicit Gender Bias. An Analysis of Possible Effects on Women in the Employment Market and Potential Measures to Mitigate Them
141. Artificial Intelligence and Business Ethics What Companies Can Do Towards a Socially Responsible Use of AI
142. Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth – Einordnung in den Kontext bayerischer Hochschulen und Ableitung von Strategievorschlägen
143. Wirkungsorientiertes Investieren – Strategische Chancen für den Bankensektor
144. Industrie 4.0 – Veränderungslernen in Organisationen als Konzept des Changemanagements und der Einfluss von Angst
145. Individuelle und korporative Werte in Unternehmen
146. Emerging Sustainability Challenges in the Food Trail Sector in Light of Food Trends
147. Designing an Organizational Structure for CSR Management at Lufthansa Group
148. Stakeholder Engagement am Beispiel des Volkswagen Konzern Nachhaltigkeitsbeirats – eine Analyse im Rahmen der Stakeholder-Theorie
149. Das bedingungslose Grundeinkommen – Eine ethische, ökonomische und psychologische Betrachtung
150. Perspektiven der gewerkschaftlichen Arbeit in der modernen Arbeitswelt am Beispiel der Vereinbarkeit von betrieblicher Mitbestimmung und partizipativem Management

151. Stakeholder-Engagement bei der BAUR-Gruppe Deutschland. Entwicklung eines Konzepts zum Stakeholder-Engagement im Rahmen der CR-Strategie anhand des AA1000
152. Nachhaltige Investmentfonds – Analyse verschiedener Anlagestrategien und Praxisbeispiel
153. A Strategy for Ethical Behavior in Firms Using Competency Models to Implement Intrinsically Motivated CSR
154. Fairness in der Beratung von Finanzdienstleistungen. Mit Unterstützung der Sparkasse Waldeck-Frankenberg
155. Innovation durch Startup-Kultur. Handlungsempfehlungen zur Umsetzung einer Startup-Kultur in etablierten Unternehmen
156. Das neue CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz – Chancen und Risiken der freiwilligen und gesetzlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung
157. Ethische Rechtfertigung in der Einzelfallberatung klinischer Ethikkomitees. Praxisbeispiele für den Prinzipienansatz nach Beauchamp und Childress und einen Checklistenansatz angelehnt an die Nimweger Methode
158. Schöne neue Arbeitswelt? Moderne Arbeitsplatzkonzepte und deren Umsetzung in der Praxis
159. Der Ehrbare Kaufmann: Ein Leitbild für die Managervergütung?
160. Eine Untersuchung der Bedeutung von Nachhaltigkeitskommunikation für die Unternehmensreputation der Dachser SE
161. Der Wandel des ärztlichen Ethos innerhalb des deutschen Krankenhausesektors. Diagnosis-Related Groups - Fluch oder Segen für das ärztliche Ethos?
162. Der geförderte Wohnungsbau in Deutschlands Großstädten
163. Environmental Ethics Revisited: A Critical Assessment of Human Conduct in the 21st Century
164. Gesundheits-Apps aus Verbrauchersicht: Eine Analyse auf europäischer Ebene
165. Prospective Impact Evaluation of Social Startups
166. Entwicklung eines integrierten CR-Kommunikationsprozesses für die BAUR-Gruppe Deutschland

167. Macro Corporate Social Responsibility or Whether Neoliberalism Can Guarantee Ethical Permissibility of Operations in the Oil Industry
168. Measuring Integrity Culture for Corporate Governance – Governance Ethical Foundation and Critical Analysis of the Measuring Project of Daimler AG
169. Nachhaltigkeitsstrategien der kommunalen Energieversorger – Eine anwendungsorientierte Betrachtung am Beispiel des Nahwärmeprojekts der Stadtwerke Neuburg a. d. Donau
170. Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit: Digitale Transformation im Personalmanagement am Beispiel von SAP's success factors
171. Familienunternehmen und soziales Engagement: Bestimmungsgrößen gemeinnütziger Stiftungen in Familienunternehmen
172. Die Entwicklung eines Risikomanagementsystems für KMU - Angewandt anhand des Asia Internship Programs
173. Nachhaltigkeit in der Supply Chain: Ein Vergleich von Theorie und Praxis am Beispiel der Daimler AG
174. Das Unmögliche möglich machen: Carla Fernández und nachhaltiger Luxus
175. The Influence of National Culture on Corporate Social Responsibility in Multinational Corporations - A Theory-based Investigation
176. The Need for Certification and Public Regulation: A Normative Analysis on the Improvement of Labour Conditions in the Global Apparel Industry
177. Reporting 4.0 - Status Quo der Nachhaltigkeitsberichterstattung weltweit nach G4
178. Entwicklung eines CR-Managementkonzeptes der BAUR-Gruppe Deutschland
179. Political CSR and Democratic Legitimacy. Potentials and Limitations of Corporate Engagement in Global Governance
180. Marketing von Non-Profit-Organisationen und dessen ethische Implikationen - Die Govinda Entwicklungshilfe als Fallbeispiel
181. Die zukunftsfähige Stadt - Ein Leitfaden zur nachhaltigen Städteplanung

182. Corporate Social Responsibility in Start-Ups. Versuch einer instrumentellen Perspektive
183. Die Bedeutung der Wesentlichkeitsanalyse bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Eine empirische Betrachtung der Wesentlichkeitsanalyse der DAX-30-Unternehmen
184. Gamifikation und Moralentwicklung. Eine Auseinandersetzung mit der Monster Mission der Daimler AG
185. Gute Führung in der öffentlichen Verwaltung: Theoretische Grundlagen und praktische Implikationen für Führung in der öffentlichen Verwaltung am Beispiel ausgewählter Stadt- und Kreisverwaltungen
186. Relevanz von Nachhaltigkeitsfaktoren im Tiefbau – Erschließung von Wettbewerbsvorteilen durch unternehmerische Nachhaltigkeit
187. An Analysis of Collaborative Consumption and the Design and Implementation of a Sharing Platform
188. Verantwortung von Banken: Divestment als Verantwortungsübernahme am Beispiel der Commerzbank AG
189. Generation Fitness! Eine Generation zwischen gesundheitlicher Selbstoptimierung und psychologischen Besonderheiten – Untersuchung eines möglichen Zusammenhangs
190. Entrepreneurs as Stakeholders: Reshaping Investor-Investee-Relations in Corporate Venturing Using the Example of T-Venture by Deutsche Telekom
191. Cultural Group Change Agents: Providing a Framework for Depicting Organizational Units as Active Agents
192. Partizipation in der Privatwirtschaft: Prüfung der Anwendbarkeit von Methoden der partizipativen Politikberatung als Ergänzung zum Stakeholder-Management von Unternehmen
193. Corporate Citizenship im Bankensektor
194. Kann die Corporate Social Performance eines Unternehmens zum Wettbewerbsvorteil bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung der Generation Y werden?
195. Bestechende Vorteile – Ursachen und Ziele der Korruption. Implikationen für holistische Präventionsmechanismen
196. Sharing City – Ein Modell für die Zukunft?
197. FCPA vs. Bribery Act 2010. Internationale Anti-Korruptionsgesetze im Vergleich

198. Kinderarbeit in Bolivien: Eine differenzierte Analyse der Gesetzesänderung von 2014 unter besonderer Berücksichtigung der Kontroverse zwischen Abolitionismus und einer kritischen Wertschätzung von Kinderarbeit
199. CSR und Kultur: Ein Denkanstoß zu den Auswirkungen von kulturellen Prägungen auf CSR-Systeme in Deutschland
200. Erfolgsfaktoren von Corporate Citizenship. Am Beispiel von Corporate Citizenship im deutschen Bildungsbereich
201. From Input to Impact: Analysis of Impact Measurement Implementation at BMW Foundation Herbert Quandt
202. Nachhaltigkeit in der deutschen Textilbranche. Ökologische und faire Mode am Beispiel von "bleed clothing GmbH"
203. Prinzipiengeleitetes Investment: Eine Untersuchung der besonderen Rolle der Positivkriterien am Beispiel der GLS Bank
204. Was uns antreibt: Wie sich unser intrinsisches Streben nach Glück im Konsumismus der Moderne widerspiegelt und welche Konsequenz unsere hedonistische Adaption für das Marketing hat.
205. From Fair Trade to Direct Trade: A Global Commodity Chain Approach to Recent Trends of Ethical Consumerism in the Coffee Market
206. Wasserfonds als Lösung der weltweiten Wasserprobleme: Eine kritische Betrachtung
207. Die nachhaltige Lieferantenrisikobeurteilung: Entwicklung eines Ansatzes für das Unternehmen Faber-Castell
208. Nachhaltigkeitsrating aus Sicht kritischer Anspruchsgruppen
209. The Economics of Gender Equality: The Economic and Social Benefits of Gender Equality on the Basis of Amartya Sen's Theoretical Examination
210. Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit? Motivation und Umsetzung von CSR im Mittelstand
211. Non-Financial Reporting: Evolution, Critical Analysis and Implementation The GRI Example



- 212.Happiness (Research): Eine kritische Betrachtung im wissenschaftshistorischen Kontext
- 213.Individuelle Selbstverpflichtung in der Medizin und in der Wirtschaft: Eine governanceethische Analyse
- 214.Transparenz in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Governance-Erfordernisse im Spannungsfeld von ethischen Ansprüchen, gesetzlichen Vorschriften und Compliance-Problemen
- 215.Dem Guten verpflichtet? Wie Regulierung ethisches Wirtschaften fördern kann - Ein Beitrag aus wirtschaftsethischer Perspektive
- 216.Menschenrechte managen. Die Rolle von Menschenrechten für Unternehmen und ihre Implementierung am Beispiel der Fraport AG
- 217.Strategie zur Umsetzung eines Diversity Managements am Beispiel des TÜV Rheinland
- 218.Corporate Citizenship als Verantwortung des lokalen Managements in einem dezentral organisierten Konzern
- 219.Verantwortung im Unternehmen: Business Excellence am Beispiel von Bosch Bamberg
- 220.Stakeholderpartizipation innerhalb verschiedener Ansätze der Stakeholdertheorie
- 221.Corporate Entrepreneurship: Eine Anleitung zur strategischen Implementierung von Entrepreneurship in etablierten Unternehmen
- 222.Diagnosis Related Groups: Anreize des Entgeltssystems und ihre Bedeutung für die Patientenversorgung und Arbeit im Krankenhaus
- 223.Die Bedeutung und der Beitrag von Adam Smith für eine normative Stakeholder-Theorie
- 224.Neueste Entwicklungen ethisch geleiteter Spezialbanken in Deutschland
- 225.Warum Menschen online spenden: Eine praxisorientierte Analyse digitaler Spendenprodukte anhand ökonomischer, philosophischer und psychologischer Erklärungsmodelle prosozialen Verhaltens
- 226.Status Quo und aktuelle Entwicklungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Eine empirische Untersuchung deutscher KMUs aus der Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- 227.Sufficiency and Services: Can Product-Service Systems Integrate Sufficiency into Business?

228. Die Wichtigkeit des Zusammenspiels von Compliance und Integritätsmanagement
229. Widerstand gegen organisatorischen Wandel und EthikManagementSysteme: Eine institutionenökonomische Analyse
230. Ethisches Investment: Eine Betrachtung der Möglichkeiten einer ethisch-nachhaltigen Investition in Rohstoffe
231. Gefährdung des Projekterfolges durch opportunistisches Verhalten des Projektleiters - Eine Untersuchung am Fallbeispiel KSB AG / P&A Abwasser
232. Informelle Nachhaltigkeit: Führungsverantwortung in Start-Ups
233. Nachhaltiges Investment und Mission Investing im Vermögensmanagement deutscher Stiftungen
234. Flottenemissionsmanagement und eine unternehmensinterne CO2-Börse: Eine CO2-Börse als Organisationsform der Reaktion der Audi AG auf Flottenemissionsregulierungen in den USA
235. Vertrauenskrise im Interbankenmarkt: Eine Analyse des Interbankenmarktes der Europäischen Währungsunion
236. Ökonomie und Diakonie: Management diakonischer Einrichtungen im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und christlicher Identität
237. Glaubwürdigkeit in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
238. Ökonomik in der Krise: Über Vertrauensverlust und Vertrauensbildung
239. Ethical Journalism is Profitable Journalism? A Case Study of Fair Observer in Editorial Decisions Faced by For-Profit Media Company
240. Wie und ob sich Facebook durch ein differenziertes Geschäftsmodell unter Erhöhung des Gewinns ethisch besserstellen kann
241. Ethik im Vertrieb: Ethische Konflikte des Immobilienmaklers
242. Compliance: Komparative Einordnung in Josef Wielands WerteManagementSystem
243. Korruption in Russland: Historische Wurzeln, aktuelle Effekte und mögliche Strategien

244. Entwicklung einer ethischen Marketingstrategie für Bio-Lebensmittel in Deutschland
245. Was ist Fortschritt? Auf der Suche nach dem guten Leben
246. Darüber reden. Die Bedeutung unternehmerischer Nachhaltigkeitskommunikation für die Umsetzung einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensstrategie
247. Die Problematik der Dividende im Bereich Social Business
248. Ethikfonds und die Messbarkeit moralischer Integrität
249. Corporate Social Responsibility: Eine Untersuchung der Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortungsübernahme dreier großer Energiekonzerne anhand CSR bezogener Berichterstattung
250. Finanzmarktkrise und Corporate Governance
251. Strategische Analyse kommunaler Stromversorger: Erzeugung und Netzbetrieb 2020
252. Compliance Management Systeme und die Frage der Zertifizierung
253. Korruptionsbekämpfung mithilfe von Compliance Due Diligence: Erfüllung regulatorischer Standards und Aufbau von Reputation
254. Wirtschaftsethik als Service: Vorstellung eines Service Learning-Konzepts für die Wirtschaftswissenschaften
255. How Can Multinational Enterprises Combine the Concepts of Corporate Social Responsibility and Foreign Direct Investment and thereby Foster Development of Developing Countries?
256. Management als Profession. Eine Analyse Rakesh Khuranas Idee
257. Socially Responsible Investment: Eine Analyse aus ethischer, ökonomischer und praktischer Perspektive
258. Weiche Faktoren bei Mergers & Acquisitions: Die personelle und kulturelle Integration in der Postmerger-Phase
259. Can Organizations be Moral Agents?
260. Unternehmerische und gesellschaftliche Potenziale des Sustainability Brandings am Beispiel der Volkswagen-Unternehmenshaltung

261. How to Conduct Knowledge Management With Enterprise 2.0 Software: A SME Case Study
262. Strategischer Wandel im Mittelstand – Erfolgreiche Implementierung eines Nachhaltigkeitskonzepts am Beispiel der Grundig Business Systems GmbH
263. Das Ethiktraining. Die Entwicklung eines Trainingskonzeptes von den Voraussetzungen bis zur Ausgestaltung
264. Sustainability in Egypt – Can the Sekem Initiative be a Role Model for National Sustainable Development?
265. Die normativen Grundlagen des Ordoliberalismus nach Walter Eucken
266. Talententfaltung in Unternehmen – Entwurf eines werte-basierten und organischen Talententfaltungsmanagements
267. Korruption und Compliance - Anreizsetzung auf zwei Ebenen: Eine ökonomische Analyse der Ansatzmöglichkeiten der Korruptionsprävention
268. Venture Capital Financed Companies: A Principal-Agent-Theory Based Analysis
269. How do Corporate Social Responsibility Initiatives Have to be Designed to Create a Win-Win-Situation?
270. Nachhaltige Entwicklung – die Entwicklungsphilosophie von Amartya Sen am Beispiel der SEKEM Initiative
271. Berufliche Bildung: Öffentliches Gut, privater Nutzen?
272. Ethisches Investment in Nonprofit-Organisationen: Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Anlagepolitik der Evangelischen Landeskirche in Baden
273. Die Macht der Satire. Über die Wirkung zeitgenössischer Politiksature
274. Corporate Social Responsibility. Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch Umsetzung einer nachhaltigen Geschäftsstrategie
275. Unternehmensethische Maßnahmen zur Steuerung von Beschaffungsrisiken
276. The Challenge of Being Socially Responsible. An Examination of the Debate on CSR in the Tobacco Industry
277. Access to Health. The Negative Duties of the Pharmaceutical Industry. A Philosophical Approach to Corporate Responsibilities

278. Corporate Social Responsibility und Strategie: Wie eine Corporate Social Responsibility der Unternehmensstrategie dienen kann
279. Contract Enforcement im Schatten des Gesetzes: Eine ökonomische Analyse der Korruption mit Implikationen zur Bekämpfung
280. Cultural Due Diligence und die Relevanz für Mergers & Acquisitions
281. Nachhaltigkeit durch Zertifizierungen und Partnerschaften. Analyse und Evaluation der CSR-Strategie von Chiquita
282. Gibt es den gerechten Lohn? Untersuchung der Frage nach dem gerechten Lohn am Beispiel von Maximal- und Mindestlöhnen
283. Corporate Responsibility in der Pharmaindustrie: Eine Analyse am Beispiel von GlaxoSmithKline
284. Ganzheitliche Unternehmensberatung: Ein ganzheitlicher Abgrenzungsversuch
285. Wirtschaftswachstum: Ein ökonomisches Leitbild auf dem Prüfstand von Nachhaltigkeit
286. Materialeffizienz in deutschen Unternehmen
287. Kommunikation eines Verhaltenskodex im Unternehmen - Entwicklung eines Kommunikationsplans für den SolarWorld Konzern
288. Die Unternehmensstiftung als strategisches Instrument philanthropischen Engagements
289. Die Wirkung von CSR auf das Kaufverhalten - Eine Konsumententypologie
290. Scaling up Entrepreneurial Solutions to Poverty Alleviation. Fortune or Mirage at the Base of the Pyramid?
291. „Food Fortification“ im Vergleich. Ein Benchmarking ausgewählter CSR-Ansätze. Eine Kooperationsarbeit mit BASF Micronutrient Initiatives
292. CSR und Organisational Identification: To Which Extent Do CSR Initiatives Achieve Organisational Identification? – A Theoretical Review Supported by Empirical Testing in Cooperation with 1492 GmbH and NOKIA
293. Networks: Governance, Structural and Relational Perspectives in Cooperation with NOKIA AG

- 294.Ökonomische Interaktion und Moral. Der Beitrag der Neuen Institutionenökonomik zur wirtschaftsethischen Theorie
- 295.Charismatic Leadership – ein Konzept erfolgreicher Führung?
- 296.Corporate Responsibility. Ein branchenübergreifender Vergleich angloamerikanischer und kontinentaleuropäischer Unternehmen
- 297.Moral, Wirtschaftssystem und Mensch
- 298.Property Rights in the Client-Consultant Relationship. Problems and Institutional Mechanisms from the Perspective of New Institutional Economics
- 299.Der vorletzte Wille. Die Patientenverfügung als Entscheidungsdirektive aus ethischer Sichtweise
- 300.Whistleblowing in Deutschland – Analyse und Evaluation am Beispiel von PricewaterhouseCoopers Deutschland
- 301.Die Verantwortung für das Tier: Die Frage nach den Tieren in wirtschaftlich orientierten Unternehmen
- 302.Ethik-Kodizes als Möglichkeit zur Implementierung einer Unternehmensethik – Eine kritische Analyse
- 303.Die Charakteristika des Unternehmensberatungsmarktes – Einführung in die Logik der Top-Management-Beratung
- 304.Corporate Citizenship und das Kerngeschäft. Unternehmerisches Bürgerengagement mit Bezug zum Unternehmenskern
- 305.Ethisches Vermögensmanagement in Stiftungen
- 306.Tödliche Tatsache: Zum Mangel an Spenderorganen und -geweben in Deutschland
- 307.Corporate Social Responsibility in der Pharmaindustrie: Das Beispiel der Tuberkulose in Südafrika
- 308.Korruption und Medien – Medien als effizientes Tool in der Korruptionsprävention?
- 309.Wirtschafts- und Unternehmensethik und Wirtschaftspädagogik – Konzeptualisierung einer berufsmoralischen Bildung

310. Treuhändische Verantwortung und Ethisches Investment – Chancen und Zwänge am deutschen Pensionskassenmarkt
311. Konzepte transformationaler Führung. Führungsgrundsätze und die Erklärung ihrer Effekte auf der Basis des Selbstkonzeptes
312. Werteorientierte Unternehmensführung im Lichte der Idee nachhaltiger Entwicklung
313. Kultur, Gesellschaft und Unternehmen
314. Das Employability-Konzept: Chancen und Risiken für die Beteiligten
315. CSR in der Pharmaindustrie: Herleitung und Diskussion sowie Betrachtung anhand von deutschen Unternehmen und der Novartis AG
316. Corporate Citizenship als wirtschaftsethischer Ansatz zur Korruptionsprävention?
317. Der wirtschafts- und unternehmensethische Ansatz von Karl Homann – eine institutionenethische Analyse
318. Global Leadership: Führungsstile in Zeiten der Globalisierung – Ein Vergleich zwischen Deutschland und Amerika am Beispiel des DaimlerChrysler-Mergers
319. Der Deutsche Corporate Governance Kodex – Eine kritische Analyse
320. Strategisches Management im St. Galler Ansatz – Weg zu einer ganzheitlich-systematischen Unternehmensführung (2006)
321. Warum arbeitet der Mensch? Konsequenzen für eine zeitgemäße Führungsethik (2005)
322. Commitment-Management und Corporate Change – Interne Kommunikation als Chance zum Bewusstseinswandel bei KOB (2005)
323. Umsetzung einer wert(e)orientierten Unternehmenskultur durch Integration von Führungskräfte-Kodex und Unternehmensleitbild – Eine theoretische und empirische Analyse (2005)
324. Social Change Management: Im Sozialen Wandel managen – Veränderungen sozial (2005)
325. Verhaltenskodizes in Unternehmen. Eine Analyse der DAX 30 Unternehmen aufbauend auf wirtschafts- und unternehmensethischer Theorie und Forschung (2005)

326. Eine Untersuchung ethischer Notwendigkeit, zielkonformer Eignung und betriebswirtschaftlicher Auswirkungen der Förderung „Erneuerbarer Energien“ in Deutschland (2005)
327. Wirtschaftliche und ethische Aspekte der Nanotechnologie. Eine integrative Betrachtung (2005)
328. Rentensystem und Gerechtigkeit: Gerechtigkeitstheoretische Legitimation des Reformvorschlags „Rentenkürzungen für Kinderlose“ (nach Sinn) (2005)
329. Lohngerechtigkeit (2005)
330. Unternehmensethik in Theorie und Praxis. Eine Analyse zweier unternehmensethischer Ansätze (2005)
331. Stakeholdermanagement und Ökonomische Ethik – Implikationen für die Gestaltung von Corporate-Governance-Strukturen (2005)
332. Ethische Aspekte von Personalfreisetzung (2005)
333. Socially Responsible Investment – Der Einfluss der Nachhaltigkeitsperformance von Aktiengesellschaften auf die Unternehmensfinanzierung (2005)
334. Controlling und Ethik: eine Herausforderung, die realisiert werden kann? Theoretische Betrachtungen und Ansichten aus der Praxis (2004)
335. Die Corporate Identity im Gütersloher Verlagshaus – Analyse und Stoßrichtung (2004)
336. Eid für Manager (2004)
337. Die ganzheitliche Beratung bei der AXA AG. Hintergründe und Probleme der Einführung einer neuen Unternehmensphilosophie im Umfeld moralisch-ökonomischer Konfliktpotentiale (2004)
338. Betrachtung und Anwendung des Prinzipal-Agent-Ansatzes aus normativer Perspektive (2004)
339. Ethik-Management: Ansätze in Theorie und Praxis (2003)
340. Integritätsorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement: Vom ganzheitlichen Leitbild zur nachhaltigen Unternehmensführung (2003)
341. Wirtschaftsethische Ansätze im Vergleich: Eine Gegenüberstellung der Konzeptionen von P. Koslowski, P. Ulrich und K. Homann (2003)



## **BACHELOR-ARBEITEN RECHT UND WIRTSCHAFT, BACHELOR OF LAW (LL.B.), INTERNATIONALE WIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG, SPORTÖKONOMIE**

- 342.Schaffung von Anreizstrukturen zur Optimierung von CRM-Projekten und zur Messung der Wertsteigerung von CRM-Projekten (2003)
- 343.Klimaberichterstattung als Steuerinstrument für Unternehmen: Die Carbon Disclosure Project Mittelstand Initiative am Beispiel von Bosch (Internationale Wirtschaft und Entwicklung)
- 344.Zukunftschancen für Universalbanken (Internationale Wirtschaft und Entwicklung)
- 345.Innovative Approaches to Determine Corporate Value Creation: Michael E. Porter's Shared Value Concept and Jed Emerson's Blended Value Theory as New Promising Business Models (Internationale Wirtschaft und Entwicklung)
- 346.Corporate Citizenship im deutschen Profifußball. Theoretische Grundlagen und empirische Umfrage zur gesellschaftlichen Wahrnehmung des CC Engagements von Bundesligavereinen (BA Sportökonomie)

## **ABSCHLUSSARBEITEN ANDERER UNIVERSITÄTEN**

- 347.Die Bedeutung von Werten in Familienunternehmen in Zeiten der digitalen Transformation. Eine empirische Untersuchung mittels Interviews von familienzugehörigen Führungskräften (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
- 348.Perception of Family Firms in a CSR Crisis (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
- 349.Welche Chancen und Risiken bietet eine CSR Strategie für die Photovoltaikindustrie aus Sicht der Hersteller und Großhändler? (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
- 350.Are Corporations Moral Agents? An Assessment of Moral Responsibility of Corporations (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
- 351.Der Begriff der unternehmerischen Verantwortung in Deutschland: Ein Versuch der Erfassung eines vielschichtigen Konzepts (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)

352.Chancen und Grenzen des Assoziativen Wirtschaftens am Beispiel der Marktgespräche der Luxemburger Oikopolis-Gruppe (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)

353.Corporate Social Responsibility im Spannungsfeld zwischen individueller und institutioneller Verantwortung (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)

354.Moderne Investitionstheorie - Eine Ausweitung des Kapitalbegriffs (Universität Witten/Herdecke: Bachelor Betriebswirtschaftslehre)

## KOOPERATIONSPARTNER FÜR DISSERTATIONEN UND ABSCHLUSSARBEITEN

- **Unternehmen:** AXA AG, Hille & Müller GmbH, DaimlerChrysler AG (später Daimler AG), Karl Otto Braun KG, NOKIA AG, BASF AG, SolarWorld AG, GlaxoSmithkline, Chiquita Brands International Inc., , Siemens AG, AHK Kolumbien, Grundig Business Systems GmbH, Volkswagen AG, Digital Spirit, Bosch GmbH, Audi AG, KSB AG, DekaBank/Deka Investment GmbH, Fraport AG, Faber-Castell, Commerzbank AG, Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG, Munich Re, Bonaverde, bleed GmbH, Deutsche Telekom AG, Deutsche Bank AG, IKB Bank, Rehau AG, Porsche Leipzig GmbH, Triodos Bank, SAP AG, BAUR, Bluebird, Quantum Immobilien AG, Evonik AG, Bahn AG, Dachser SE, Sparkasse Waldeck-Frankenberg, Deutsche Lufthansa AG, GEWOFAG Holding GmbH, Tandemploy, BAT (British American Tobacco), Daizu, Carla Fernandez, Danfoss, Tansania Postal Bank, Controlling Group, Bridging IT, Der Hagemann, Ettli Kaffee GmbH, Stampfl Entsorgungs GmbH, Iltis GmbH, dennree, Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation, Fujitsu Technology Solutions GmbH, Bien Zenker.
- **Unternehmensberatungen:** Stern Stewart, Anselm Bilgri – Zentrum für Unternehmenskultur, Unternehmensberatung cimap, 1492, eigenheit, Roland Berger, MUM, Rödl & Partner, Ernst & Young, Ramboll Management Consulting, novalux, concern GmbH, Look4 Company GmbH, akzente Kommunikationsberatung, CSC Solutions Deutschland GmbH, Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH, Faktor 10, Controlling Group, Tripl3Leader, Finger & Partner, Dr. Thede, Consistency, KPMG, Accenture.
- **Forschungsinstitute, Verlage, staatliche Einrichtungen, NGOs, Verbände, Vereine und Stiftungen:** Gütersloher Verlagshaus, Wuppertal Institut für Klima, Sekem, Umwelt, Energie GmbH, imug - Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft, Fair Observer, CSRegio, Initiative FAIRE Beratung, TÜV Rheinland,

Berufsförderungswerk Hamburg, Nationaler Ethikrat, BMW-Stiftung Herbert Quandt, Stiftung Neue Verantwortung, Stadt Freiburg, 1. FC Nürnberg, Stadtwerke Neuburg a. d. Donau, Digitale Gesellschaft, HWK Oberfranken, Sparkassen-Stiftung, UN Global Compact, Unternehmen für die Region, Verband der Automobilindustrie (VDA), Happy Farmers, Govinda, AIP Global, CSR-Netzwerk Nürnberg, Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH, FC PlayFair e.V., Frankfurter Allgemeine Zeitung, Greensurance Stiftung | Für Mensch und Umwelt gGmbH, Stadt Neumarkt i.d.OPf.